Münster.1929 № 14 Phil. Diss.

Englische Philologie

Untersuchungen zur Namengebung bei Beaumont, Fletcher und Massinger.

Inaugural-Dissertation zur Erlangung der philosophischen Doktorwürde der Philosophischen und Naturwissenschaftlichen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster i. W.

vorgelegt von

Resi Gielen

aus Duisburg.

Tag der mündlichen Prüfung: 6. Februar 1929.
Dekan: Herr Professor Dr. Münscher.
Referent: Herr Professor Dr. Keller.

1 · 9 · 2 · 9

Gedruckt in der Werkdruckerei von Robert Kleinert in Quakenbrück

Meinen lieben Eltern!

R. UNIV.
BIBLIOTHEEK
LEIDEN

Inhalts-Verzeichnis.

Einleitung VII

Verzeichnis der Abkürzungen IX

1. Teil. Die Namengebung im Drama vor Shakespeare 1

2. Teil. Die Namengebung bei Beaumont, Fletcher und Massinger 5

I. Literarhistorisch betrachtet

a) Die Namengebung im Vergleich mit den Quellen

b) Einfluß von Literatur sowie zeitgenössischen Ereignissen und Persönlichkeiten auf die Namengebung

Beaumont-Fletcher-Gruppe 6

Massinger-Gruppe 21

II. Psychologisch betrachtet

1. Die Namengebung im Verhältnis zum Milieu . . 32

a) Anpassung der Namen an das Milieu . . . 32

b) Verstöße gegen das Milieu

Beaumont-Fletcher-Gruppe 33

Massinger-Gruppe 41

2. Die Namengebung im Verhältnis zum Träger . . 44

a) assoziative Namen 44

b) sprechende Namen

Beaumont-Fletcher-Gruppe 45

Massinger-Gruppe 56

3. Aenderung bezw. Ersetzung der Namen der Quelle 61

Beaumont-Fletcher-Gruppe 62

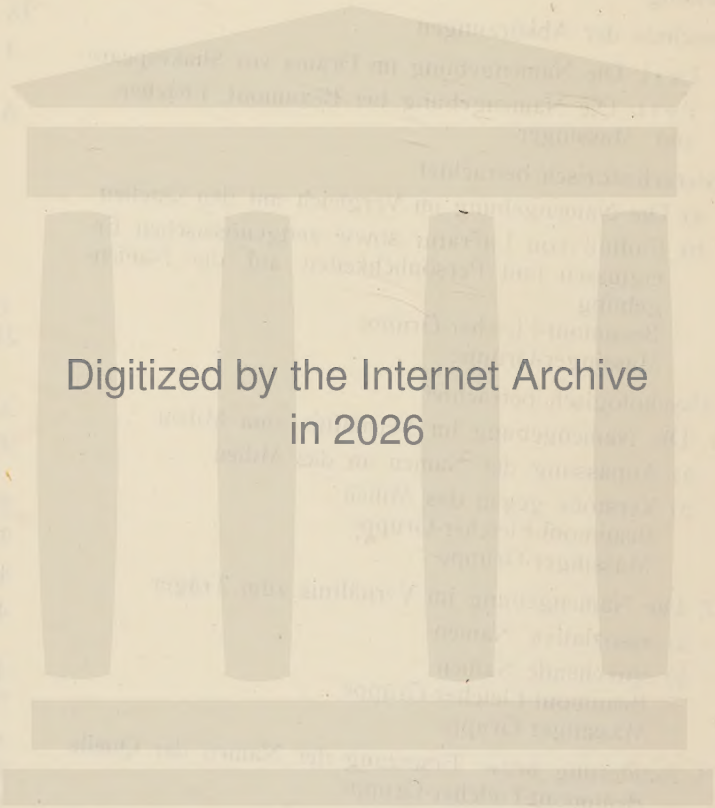
Massinger-Gruppe 65

3. Teil. Vergleich mit Ben Jonson 68

4. Teil. Verfasserfrage 70

Bibliographie 75

Alphabetisches Register 77



Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41546201_0082

Einleitung.

In der vorliegenden Arbeit soll die Namengebung bei Beaumont, Fletcher und Massinger einer Untersuchung unterzogen und damit gleichzeitig die Namengebung Shakespeares von einer anderen Seite, der der unmittelbaren Nachfolger, beleuchtet werden.

Der erste Abschnitt soll die Namengebung im Drama vor Shakespeare der Shakespeareschen Namengebung gegenüberstellen. Die Namengebung bei Beaumont, Fletcher und Massinger möchte ich vom literarhistorischen und psychologischen Standpunkt aus betrachten, wobei der literarhistorische Teil das Verhältnis zu den Quellen sowie Einflüsse der Literatur, zeitgenössischer und politischer Ereignisse auf die Namengebung feststellen soll. Der zweite Teil soll die Absichten, die die Dichter mit der Namengebung verfolgten, zu ermitteln suchen, die sich aus einer Untersuchung des Verhältnisses der Namengebung zum Milieu, zum Charakter der Person sowie aus der vom Dichter vorgenommenen Aenderung bezw. Ersetzung der Namen der Quelle ergeben. Dann folgt noch ein Vergleich mit Ben Jonson.

Die Verfasserfrage möchte ich zuerst unberücksichtigt lassen und die unter der traditionellen Bezeichnung von Beaumont und Fletcher herausgegebenen Dramen unter Hinzuziehung von A Very Woman, an dessen Bearbeitung nach neueren Untersuchungen auch Fletcher beteiligt war, als Beaumont-Fletcher-Gruppe, die von Massinger teils selbständig, teils mit andern verfaßten Dramen als Massinger-Gruppe bezeichnen.

Von der Untersuchung ausgeschlossen habe ich Fletchers und Massingers historisches Drama Sir John von Oldenbarnavelt und das allegorische Spiel Triumph of Time der Four Plays in One, die für die Namengebung nichts Wesentliches bieten.

Zuletzt soll auf Grund der Ergebnisse der Namenuntersuchung versucht werden, Schlüsse auf die Autorschaft der Beaumont-Fletcher-Dramen zu ziehen.

Verzeichnis der Abkürzungen.

Dramen der Beaumont-Fletcher-Gruppe.

Beg Bush = Beggar's Bush
Bond = Bonduca

Capt = The Captain
Chanc = The Chances
Coxc = The Coxcomb
Cup Rev = Cupid's Revenge
Cust Coun = The Custom of the Country

D Mar = The Double Marriage

Eld Broth = The Elder Brother
Faithf Fr = The Faithful Friends
Faithf Shep = The Faithful Shepherdess
False One = The False One
F Maid Inn = The Fair Maid of the Inn

H Man Fort = The Honest Man's Fortune
Hum Lieut = The Humorous Lieutenant

Isl Princ = The Island Princess

King n K = King and no King
Kt B P = The Knight of the Burning Pestle
Kt Malta = The Knight of Malta

Laws Can = The Laws of Candy
L Fr Law = The Little French Lawyer
Lov Cure = Love's Cure; or the Martial Maid
Lov Pilgr = Love's Prilgrimage
Lov Progr = The Lover's Progress
Loy Subj = The Loyal Subject

Mad Lov = The Mad Lover
Maid Mill = The Maid in the Mill
Maid Trag = The Maid's Tragedy
M Thom = Monsieur Thomas

Nice Val = The Nice Valour; or The Passionate Madman
Night Walk = The Night-Walker; or the Little Thief
Nob Gent = The Noble Gentleman

Phil = Philaster, or Love lies a-bleeding
Pilgr = The Pilgrim
Proph = The Prophetess

Queen Cor = The Queen of Corinth

Rollo = The Bloody Brother, or Rollo, Duke of Normandy
Rule Wife = Rule a Wife and Have a Wife

Scornf Lady = The Scornful Lady
Span Cur = The Spanish Curate
Sea Voy = The Sea-Voyage

Thier Theod = Thierry and Theodoret
T Nob Kins = The Two Noble Kinsmen
Tr Death = The Triumph of Death
Tr Hon = The Triumph of Honour
Tr Love = The Triumph of Love

Val = Valentinian
Very Wom = The Very Woman; or, The Prince of Tarent
W Goose = The Wilde Goose Chase
Wid = The Widow
Wif Month = A Wife for a Month
Wit sev Weap = Wit at several Weapons
Wit w Money = Wit without Money
Wom Hat = The Woman Hater
Wom pl = Women pleased
Wom Prize = The Woman's Prize; or The Tamer Tamed

Dramen der Massinger-Gruppe.

Bashf Lov = The Bashful Lover
Bel List = Believe as you List
Bond = The Bondman
Cit Mad = The City Madam
Duk Mil = The Duke of Milan
Emp East = The Emperor of the East
Fat Dowry = The Fatal Dowry
Gr Duke Flor = The Great Duke of Florence
Guard = The Guardian
Maid Hon = The Maid of Honour
New Way = A New Way to Pay Old Debts
Old Law = The Old Law
Parl Love = The Parliament of Love
Pict = The Picture
Reneg = The Renegado
Rom Act = The Roman Actor
Unnat Comb = The Unnatural Combat
Virg Mart = The Virgin Martyr

Sonstige Abkürzungen.

B = Beaumont
Fl = Fletcher
M = Massinger
Sh = Shakespeare

Für die Abkürzungen von Shakespeares Dramen habe ich mich an das Shakespeare-Lexikon von Alexander Schmidt gehalten.

1. Teil.

Die Namengebung im Drama vor Shakespeare.

Verfolgt man die Namengebung bis auf die ersten Anfänge des Dramas, so zeigt sich, daß schon im Volksdrama unter dem Einfluß der Kirche und der klassischen Vorbilder die Fremdnamen die einheimischen Namen bei weitem überwiegen. Dramen wie Damon and Pithias, Gorboduc, Common Conditions, Sir Clyomon and Clamydes weisen durchaus antike Namengebung auf.

Neben diesen antiken Namen bevorzugt das Volksdrama das französische Element, was schon darin zum Ausdruck kommt, daß häufig antike oder biblische Namen in französischem Gewande erscheinen, z. B. Bennet für afrz. Benoit aus Benedictus, Affraunt aus griech. ἄφροντις.[1]) Auch werden englische Namen gern mit französischen Diminutivendungen versehen, z. B. die Kurzform Gill, Jel aus Juliana erscheint mit dem französischen Suffix -ot versehen als Jelott, Anne als Annot.[2])

Diese Vorliebe für das Fremdländische in Stoff wie Namengebung tritt in der Hochrenaissancezeit natürlich noch in weit stärkerem Maße hervor. Neben den lateinischen Klassikern sind jetzt die Italiener für die Entwicklung des Dramas von großer Bedeutung, und dieser italienische Einfluß macht sich in der Namengebung ganz besonders bemerkbar. Während die französischen Namen im elisabethanischen Zeitalter fast ganz zurücktreten, werden die italienischen jetzt besonders bevorzugt.[3]) Selbst dort, wo keine italienische Quelle vorliegt, zeigt sich das Be-

---

[1]) Oelrich, a. a. O. S. 11.

[2]) Ebenda S. 40.

[3]) Die ersten italienischen Namen treten in Damon and Pithias (1564), Gismond of Salerne (1567), Promos and Cassandra (1578). Rare Triumphs of Love and Fortune (1582) u. a. auf, von 1590 an sind sie im Drama vorherrschend.

streben, dem Stücke durch die Namengebung italienischen Anstrich zu geben. Das älteste Beispiel hierfür ist die Komödie „A Knack to know an Honest Man."[4])

Wie beliebt die italienischen Namen waren, geht auch schon daraus hervor, daß die englischen Dichter neben den echt italienischen Namensformen auch italianisierte antike Namen verwenden, z. B. Basilisco oder Horatio,[5]) und daß sie auch selbst willkürliche Namen, die italienisch klingen sollen, sogar zu englischen Stämmen bilden. Z. B. Babulo von to babble, Peepo von to peep.

Dieses vorwiegende Verwenden italienischer Namen führte in den Dramen der Elisabethaner häufig zu Verstößen gegen das Milieu. Besonders wenig Einheitlichkeit in der Namengebung zeigen die Dramen Lylys. Bei ihm finden sich in völlig griechischer Umgebung (z. B. „Midas") Personen mit italienischen Namen, und auch die in England spielende Komödie „Mother Bombie" weist neben antiken fast ausschließlich italienische Namen auf.

Sehr geeignet war die fremdländische Namengebung natürlich für die von Ort und Zeit losgelösten romantischen Dramen, denn sie trug dazu bei, den Eindruck des Unwirklichen, Phantastischen noch zu verstärken. Auch zeitgenössische Ereignisse und Anspielungen auf heimische Verhältnisse wurden gern in fremdem Gewande auf die Bühne gebracht (z. B. Lylys „Endimion" und „Midas").

Die in verhältnismäßig geringer Anzahl auftretenden englischen Namen werden ausschließlich den unteren Ständen vorbehalten, während die Angehörigen höfischer und ritterlicher Kreise, die im romantischen Drama bei weitem überwiegen, nur antike oder italienische Namen tragen. So wird auch schon durch die Namengebung eine Gegenüberstellung der höfischen Kreise und der Personen niederen Ranges zum Ausdruck gebracht, wie sie besonders in Shakespeares Namengebung deutlich erkennbar ist. In Sir Clyomon and Clamydes z. B. wird den Vertretern des romantischen Rittertums der Diener Subtle - Shift gegenüber gestellt, der den seinem Stande entsprechenden englischen Namen trägt im Gegensatz zu den antiken Namen der beiden Prinzen und der übrigen höfischen Umgebung.

---

[4]) Creizenach, Geschichte des neueren Dramas V S. 256.
[5]) Detlefsen, a. a. O. S. 16.

Bei der Namengebung ging man entweder auf die Quellen zurück (vorzüglich natürlich in den historischen oder pseudohistorischen Dramen, wie z. B. Gorboduc, wo die Mehrzahl der Namen der Quelle entnommen sind), oder die Namen wurden in Anlehnung an die klassischen Vorbilder von den Verfassern selbst geschaffen, um den Personen ein charakteristisches Gepräge zu geben, wie z. B. die Namen der Ratgeber Eubulus und Philander in Gorboduc. Diese Art der Namengebung, die sogenannten sprechenden Namen, finden sich vor allem in den Moralitäten und im Volksdrama, wo durch Personifikation von Tugenden und Lastern allgemeine Typen geschaffen werden. Die Namen, die erst reine Appellative waren, werden allmählich zu Eigennamen umgebildet. So finden sich Namen, die teils nach Stand und Beruf (Rusticus, Subservus als Bezeichnung für einen Bauern bezw. Knecht), teils nach der äußeren Erscheinung (Cecus, Claudus für einen Blinden bezw. Lahmen), am häufigsten aber nach einer Eigentümlichkeit des Charakters gewählt wurden (Cacurgus, Fabulator als Bezeichnung für einen Intriganten bezw. Schwätzer).

Personen, die nach ihrer Charaktereigentümlichkeit benannt sind, müssen mehr oder weniger typenhaftes Gepräge tragen, da durch den Namen ja nur eine Charaktereigenschaft hervorgehoben werden kann, und daher treten auch im englischen Drama mit der Entwicklung der typenhaften Charaktere zu individuellen Persönlichkeiten die sprechenden Namen in den Hintergrund. Als ein Hilfsmittel der Komik erfreuen sie sich aber noch unter den Lustspieldichtern der elisabethanischen Zeit, vor allem auch bei Shakespeares großem Zeitgenossen Ben Jonson, besonderer Beliebtheit. (Auf diese Vorliebe für sprechende Namen im elisabethanischen Zeitalter weist auch Gundolf mit starker Uebertreibung hin: „Wie sehr Charaktere nur die Träger von Eigenschaften waren, von Eigenheiten sogar, dafür ist der deutlichste Beweis die Namengebung der ganzen (!) damaligen Lustspielproduktion. Die direkte oder karikierte Bezeichnung der Eigenschaft gibt uns bereits den Charakter der Person an.“)

Diese sprechenden Namen, die fast immer Neubildungen der Dichter, selten nur traditionelle Namen waren, pflegte man — im Gegensatz zu Sh — sowohl den Personen der Nebenhandlung als auch der Haupthandlung beizugeben.

Eine ähnliche Tendenz in der Namengebung läßt auch die englische Prosaliteratur der Renaissance und Folgezeit erkennen, vorzüglich die zahlreichen Ritterromane, die auf die ersten ro-

mantischen Dramen nicht ohne Einfluß gewesen sind.[6]) Was das Drama hier dem Roman entnimmt, erstreckt sich nicht nur auf das höfische Element, den selbstverständlichen Hintergrund dieser Romane, sondern auch auf Lokalkolorit und Namengebung.[7]) Von ganz besonderem Einfluß war hierin natürlich der bedeutendste Roman der Zeit, Sidneys Arcadia.

Ein Vergleich der Shakespeareschen Namengebung mit der seiner Vorgänger und Zeitgenossen erweist, daß Sh sich darin im wesentlichen nicht von ihnen unterscheidet. Auch er bevorzugt in den romantischen Dramen die fremdländischen, insbesondere italienischen Namen, auch bei ihm finden sich — zwar in beschränkterem Maße und nur bei Nebenpersonen — die sprechenden Namen, und ebenso schließt er sich der Sitte an, Personen höherer Kreise und solche niederen Standes durch fremde bezw. englische Namen zu unterscheiden. Auch bei der Namengebung folgt Sh mehr seiner Gewohnheit, schon Bestehendes zu übernehmen und sich dem Zeitgeschmack anzupassen, als daß er Neuerungen einführte.

---

[6]) Reed, A. W., The Beginnings of English Secular and Romantic Drama 1922.

[7]) Brie, Roman und Drama im Zeitalter Shakespeares. Shakespeare-Jahrbuch 48.

2. Teil.

Die Namengebung bei Beaumont, Fletcher und Massinger.

Die Namengebung im Vergleich mit den Quellen.

Dramen der B-Fl-Gruppe.

Um festzustellen, inwieweit sich ein Dichter bei der Namengebung unabhängig von der Quelle zeigt, inwieweit er Anregungen aus der zeitgenössischen Literatur schöpft, und was er dort an Namenmaterial schon vorfindet, ist ein Vergleich mit den Quellen und den Werken seiner Zeitgenossen erforderlich.

Der folgende Abschnitt soll die Namengebung von B u. Fl der Shakespeareschen Namengebung in ihrer Abhängigkeit von den Quellen und der zeitgenössischen Literatur gegenüberstellen. Beim Vergleich der Namengebung von B u. Fl mit den Quellen stütze ich mich — soweit nicht anders angegeben — auf die Untersuchungen von Koeppel und Ulrich.

Sh wie B und Fl erfinden die Handlung für ihre Dramen nicht selbst, sondern entnehmen den Stoff den verschiedensten, meist fremdländischen Quellen. Während aber Sh von fremden Autoren die Italiener besonders bevorzugt, wird für B und Fl die spanische Literatur — die im elisabethanischen Zeitalter schon aus politischen Gründen in den Hintergrund tritt — eine Fundgrube, aus der sie reiches Material für ihre Dramen schöpfen.[1])

Ebenso wie die verschiedene Wahl der Vorlagen läßt ein Vergleich mit den Quellen auch einen deutlichen Unterschied in der Art der Namengebung erkennen.

Bei der Namengebung folgt Sh nie sklavisch seinen Vorlagen, sondern zeigt vielmehr eine bemerkenswerte Unabhängig-

[1]) Schelling, (Elizabethan Drama II S. 206 ff.) zählt 17 Dramen von B. u. Fl. auf, die Spuren spanischer Quellen erkennen lassen.

keit, indem er die Namen der Quelle bald übernimmt, bald sie verändert, größtenteils aber sie ganz verwirft und durch neue ersetzt. In den historischen Dramen, zu denen auch Hml und Lr gerechnet werden können, geht er natürlich größtenteils auf die Namen der Quelle zurück, von den romantischen Dramen hat Rom allein sämtliche Namen der Quelle beibehalten. Das mag seinen Grund darin haben, daß Sh in diesem Jugenddrama noch nicht die Unabhängigkeit von der Quelle zeigt, wie in seinen späteren Dramen.

Weit mehr Abhängigkeit von der Quelle zeigen B und Fl bei der Namengebung. Am deutlichsten kommt diese Abhängigkeit natürlich in den pseudo-historischen Dramen zum Ausdruck, in denen die Mehrzahl der Namen aus der Vorlage entnommen sind.

Auf die Namen der Quellen gingen B und Fl hier in folgenden Fällen zurück:

Bond. (Qu.: Holinshed und Tacitus „Annales".) Bonduca (Hol. Bonduica, Tac. Boudicea), Caratach (Hol. Caratac(us), Tac. Caractacus), Junius, Petilus, Poenius, Regulus, Suetonius bei Tac.

False One. (Qu.: North, Plutarch; Lucan, De Bello Civili.) Achillas (Luc.), Achoreus (Luc.), Antony (Pl.), Appolodorus (Pl), Arsinoë (Luc., Pl.), Caesar, Cleopatra, Dolabella, Eros, Labienus (Pl.) Photinus, Ptolomy, Septimius (Pl.).

Der Name Eros, der sonst nur als männlicher Name bekannt ist, wurde von B und Fl der Dienerin der Cleopatra gegeben, wohl unter Beeinflussung Plutarchs, der ihn als Sklavenname verwendet. — Der historische Name ist Pothinus, in dieser Schreibung findet er sich bei Lucan und Plutarch, bei North variiert die Schreibung Pothinus und Photinus.

Proph. (Qu.: Coëffeteau, „Histoire Romaine"; Aurel. Victor, „Epitome".) Volutius Aper, Aurelia, Charinus (Carinus), Dioclesian (Diocletian), Geta, Maximinian, Niger, Numerianus bei Coëffeteau.

Der Familienname des Aper ist bei B und Fl Volutius, der eigentliche Name ist aber Arrius Aper. Den Namen Volutius haben B und Fl wahrscheinlich von Aurelius Victor übernommen.

Thier. Theod. (Qu.: De Serres, Inventaire général de l'histoire de France, bezw. die Uebersetzung von Grimestone.) Brunhalt (Brunehault), Dataric (Ser. Dateric, Gr. Dataric), Martell, Memberge (Membergue), Protaldy (Protade), Thierry, Theodoret (Theodebert). Der Membergue bei Serres-Grimestone ent-

spricht bei B und Fl Ordella. Die Tochter des Theodoret, Memberge, ist ein von den Dramatikern hinzugefügter Charakter.

Val. (Qu.: Honoré d'Urfé, L'Astrée; Cassius Dio; Procop, Corpus Scriptorum Historiae Byzantinae, übers. von M. Fumée.) Aëcius (Dyce: Aecius) (Astr. Aetius, Proc. Aëtios), Afranius (Cass.), Balbus (C.), Eudoxia, Fulvius (Cass.), Pontius (Proc.), Proculus (Cass.), Sempronius (Cass.), Valentinian.

Beim Vergleich der übrigen Dramen mit ihren Quellen zeigt sich, daß ein großer Teil der Namen der Vorlage entnommen sind, oft aber von anderen, nicht in das Drama übernommenen Charakteren. So finden sich z. B. sämtliche Namen in Cup Rev auch in der Arcadia, während dagegen die entsprechenden Charaktere Sidneys wie B's und Fl's verschiedene Namen tragen. Eine ähnliche Beobachtung läßt sich auch in Cust Coun und Span Cur machen.

Chanc. (Qu.: Cervantes, Novelas Exemplares, La Señora Cornelia.) Don John, Antonio. Der Antonio des Cervantes entspricht dem Frederick in Chanc, während B und Fl mit Antonio einen nicht bei Cervantes vorkommenden Charakter bezeichnen. Den Namen des Boten Fabio ändern sie in Fabricio.

Cup Rev. (Qu.: Sidneys Arcadia.) Die entsprechenden Charaktere Sidneys und B's und Fl's tragen verschiedene Namen. Aus der Arcadia sind von anderen Charakteren folgende Namen entlehnt: Agenor, Bacha (Baccha), Cleophila, Dorilaus, Ismenus, Leontius, Leucippus, Nilo, Nisus, Telamon, Timantus (Timautus), Urania, Zoilus. Daß B und Fl die erste Fassung der Arcadia benutzten, beweist der Name Cleophila, der in der zweiten Fassung durch Zelmae ersetzt wurde.[2])

Cust Coun. (Qu.: Cervantes, Historia de los Trabajos de Persiles y Sigismunda.) Von den aus Cervantes übernommenen Charakteren tragen gleiche Namen: Don Duarte, Doña Guiomar, Hippolyta, Zabulon. Aus der Quelle stammen ferner die Namen: Alonzo, Arnoldo, Clarino, Clodio, Leopold, Manuel du Sosa, Rutilio, Supitia, Zenocia.

D Mar. (Qu.: Sh, Caes II[1] vgl. Koeppel I S. 82.) Lucio.

Hum Lieut. (Qu.: Plutarch, Demetrius). Antigonus, Demetrius, Lysimachus, Menippus, Ptolemy, Seleucus, Timon.

---

[2]) Wolf, Greek Romances in Elizabethan Fiction. 1912. S. 344.

Isl Princess. (Qu.:[3]) La Conquista de las Islas Maluccas, Leonardo de Argensola.) Piniero (Pineyro), Quisana (Quichana), Quisara (Quisayra), Ruy Dias.

Kt Malta. (Qu.:[4]) Mirror of Knighthood; Francisco Tarraga „La Enemiga Favorable".) Colonna, Norandine, Rocca, Valetta.

Lov Pilgr. (Qu.: Cervantes, Novelas Exemplares, Las dos Donzellas.) Francisco, Don Henriques (Enrique) de Cardinas, Leocadia, Leonardo (Leonardo Adorno), Marc Antonio (Marc Antonio Adorno), Theodoro, Theodosia, Don Sanchio (Sancho).

Lov Progr. (Qu.: Audiguier, Histoire tragi-comique de nostre temps. Sous les noms de Lysandre et de Caliste.) Alcidon, Clarange (Clairange), Calista (Caliste), Clarinda (Clarinde), Cloridon, Cleander (Cleandre), Dorilaus (Dorilas), Lisander (Lisandre), Lidian, Leon, Olinda (Olinde).

Maid Mill. (Qu.: Gonçalo de Cespedes y Menedes, Poema Tragico del Español Geraldo.) Bellides, Ismenia, Julio, Lisauro, Don Martine (Don Martin de Urrea); der Name Tirso wurde in Terzo geändert.

M Thom. (Qu.: Astrée, Boccaccio, VII_4, VIII_4.) Calidon, Cellide (Cellidée), Francisco (Bocc.), Hylas, Michael (Bocc.), Sebastian (Bocc.),

Rule Wife. (Qu.: Cervantes, Novelas Exemplares, El Casamiento Engañoso.) Estefania (Estefania de Caicedo). Der entsprechende Charakter des Michael Perez heißt bei Cervantes Don Campuzano. Diesen Namen verwenden B und Fl für einen im Drama (I_2) erwähnten Verwandten der Altea.

Span Cur. (Qu.: wie Maid Mill.) Entsprechende Charaktere mit gleichen Namen: Leandro. Aus der Quelle stammen ferner: Amaranta, Angelo, Arsenio, Ascanio, Bartolus, Diego, Henrique, Jamie (Jayme), Jacintha, Lopez, Milanes, Octavio (Secundo Octavio), Violante. Der Name des Briefschreibers Diego Taviria ist bei B und Fl in Alonzo Tiveria umgeändert, da der Name Diego schon für einen anderen Charakter verwandt wurde. Tiveria für Taviria beruht auf einen Schreibfehler. Der Name Angelo Milanes dient B und Fl als Bezeichnung für zwei

---

[3]) Stiefel, Ueber die Quelle von Fletchers Island Princess, Herrigs Archiv 103.

[4]) de Perrot, Beaumont and Fletcher and the Mirror of Knighthood. Mod. Lang. Notes XXII. Brühn, E., Ueber „The Knight of Malta" u. seine Quellen. Diss. Halle 1903.

verschiedene Charaktere, III$_1$, jedoch, werden die gleichen Worte dem Angelo wie Milanes zugeschrieben, woraus Fleay[5]) schließt, daß Fl den Namen Angelo Milanes für zwei verschiedene Charaktere, sein Mitarbeiter (M) dagegen für eine einzige Person verwandte.

T Nobl Kins. (Qu.: Chaucer, Knight's Tale.) Creon Emilia (Emelya), Palamon, Hippolyta, Pirithous, Theseus.

Tr Time. (Qu.: Chaucer, Franklin's Tale.) Dorigen.

Tr Love. (Qu.: Boccaccio VII$_5$.) Violante.

Ver Wom. Auf Einfluß der Quelle, Plautus „Curculio", ist wohl der Name Cuculo zurückzuführen.

Wid. (Qu.: Boccaccio III$_3$.) Francisco (Francesco), Ricardo (Ricciardo).

Wom Pl. (Qu.: Boccaccio VII$_6$.) Isabella.

Einfluß von Literatur sowie zeitgenössischen Ereignissen und Persönlichkeiten auf die Namengebung.

Wenn B und Fl so große Abhängigkeit von ihren Quellen zeigen, ist es auch als wahrscheinlich anzunehmen, daß die Literatur, die Werke ihrer Vorgänger und Zeitgenossen, ihre Namengebung beeinflußt hat.

Eine kleine Anzahl der von Sh verwandten Namen lassen sich in den z. T. stofflich benutzten Quellen (Hol und Plut) sowie in den Werken der Vorgänger nachweisen und könnten von dort entlehnt sein, für die Mehrzahl der Namen aber läßt sich eine bestimmte Quelle nicht festlegen. Die zahlreichen italienischen Namen in Shakespeares Dramen waren damals aber auch als Personen- und Familiennamen wirklich bekannt, was besonders für die Annahme einer Italienreise Shakespeares mit als Argument vorgebracht wurde.[6]) Neben der umfangreichen einheimischen und Uebersetzungsliteratur bot sich im elisabethanischen Zeitalter aber auch durch den Verkehr mit Italienern, die als Künstler, Schauspieler, Kaufleute zahlreich in der Hauptstadt vertreten waren, hinreichend Gelegenheit, italienische Namen kennen zu lernen. Mehr noch als durch gedruckte Texte mag daher Sh's Kenntnis italienischer Namen durch den Konnex mit Italienern, u. a. auch mit italienischen Schauspielern, beeinflußt worden sein, die das Londoner Publikum mit ihrem nationalen Drama, vor

[5]) Fleay, a. a. O. S. 217.
[6]) Sarrazin, Neue italienische Skizzen. Shakespeare-Jahrbuch 36.

allem auch mit der Commedia dell' arte, bekannt machten. Die gleiche Vermutung spricht auch Furness[7]) aus bei der Erwähnung einer italienischen Schauspieltruppe, der (1577-78) in London Spielerlaubnis gewährt wurde, und bemerkt dazu, daß dies „auf eine enge Beziehung der englischen und italienischen Bühne in der damaligen Zeit hinwiese, eine Tatsache, die von denen, die Sh's Kenntnis italienischer Sitten und Namen erklären möchten, zu wenig beachtet würde".

Im Gegensatz zu Sh lassen sich fast sämtliche von B und Fl nicht aus den Quellen entnommenen Namen in der Literatur nachweisen, doch kann für eine große Anzahl der gebräuchlichen italienischen Namen eine bestimmte Quelle nicht angegeben werden, da sie z. T. Allgemeingut der zeitgenössischen Literatur waren und in den verschiedensten Werken belegt sind.

Antike Namen.

Sh zeigt sich im Gegensatz zu vielen seiner Vorgänger und Zeitgenossen in der Namengebung von den lateinischen Klassikern nur wenig beeinflußt. Die antiken Namen, die er nach Thorndike[8]) unter dem Einfluß von B und Fl in Cymb und Wint verwendet, sind aus Holinshed und Plutarch entlehnt.

Zahlreich sind dagegen bei B und Fl auch in den Dramen ohne pseudo-historischen Hintergrund die antiken Namen vertreten, die teils der Geschichte, teils der Mythologie und Schäferpoesie angehören.

Die Mehrzahl der historischen Namen bezeichnen bekannte Persönlichkeiten des Altertums und sind bei den verschiedensten lateinischen und griechischen Autoren belegt. Die weitaus größte Anzahl der Namen ist aber in Plutarchs Lebensbeschreibungen vertreten, die wohl auch als Quelle angesehen werden dürfen.

Die Abhängigkeit B's und Fl's von Plutarch erstreckt sich vermutlich nicht nur auf die bloße Entlehnung historischer Namen, vielmehr werden die Lebensbeschreibungen den Autoren mehr noch als es bisher nachgewiesen ist, Anregung für ihre Dramen gegeben haben.

In Plutarchs Lebensbeschreibungen finden sich folgende Namen:

Arbaces (King n K), ein medischer Ueberläufer (Artaxerxes).
Arcanes (Laws Can), Feldherr des Artaxerxes (Artaxerxes),

---

[7]) Shakespeare, Much Ado about Nothing. Variorum Ed. S. XXVII.
[8]) Thorndike, Influence of Beaumont and Fletcher on Shakespeare. 1901.

Bessus (King n K), Satrap unter Alexander, Mörder des Darius (Alexander),
Camurius (Proph), gemeiner Soldat, tötet Galba (Galba),
Cassandra (Wife Month), Priamus Tochter (Cleomenes),
Chilax (Mad Lov; Valent), Pythagoräer (Alexander),
Cleanthes (Wife Month), ein Freigelassener, bezw. ein Stoiker (Artax., Alcibiades),
Conon (Queen Cor), Feldherr der Athener (Artaxerxes),
Cornelia (Tr Love), Gemahlin des Caesar (Caesar),
Crates (Queen Cor), kynischer Philosoph (Demetrius),
Curius (Bond), römischer Feldherr (Pyrrhus, Cato),
Demagoras (Mad Lov), Befehlshaber einer rhodensischen Galeere (Lucullus),
Diagoras (Maid Trag), ein Sieger in den olympischen Spielen (Pelopidas),
Diphilus (Maid Trag), Komödiendichter (Nikias),
Drusus (Bond), Octavians Sohn (Marc Antonius),
Eumenes (Mad Lov), berühmter Feldherr unter Alexander (Alexander),
Hero (Cup Rev), Verwandte des Aristoteles (Alexander),
Hydaspes (Cup Rev), Fluß in Indien (Alexander),
Lamprias (Queen Cor), Vater des Plutarch,
Leonidas (Queen Cor), König von Spartha (Lycurgus und Cleomenes),
Lysippus (Maid Trag), Bildhauer (Alexander),
Mardonius (King n K), Feldherr der Perser (Aristides),
Melantius (Maid Trag), Dichter, bezw. vornehmer Athener (Cimon, Phocion),
Melitus (Laws Can), tragischer Dichter in Athen (Alexander),
Memnon (Mad Lov), Feldherr des Darius (Alexander),
Neanthes (Queen Cor), Geschichtschreiber (Themistocles),
Nicodemus (Tr Hon), ein in seiner Parteizugehörigkeit schwankender Feldherr (Demosthenes),
Olympias (Maid Trag), Mutter des Alexander (Alexander),
Petronius (Wom Prize), Legat des Crassus, bezw. ein Quaestor (Crassus, Caesar),
Phidias (Valent), Bildhauer (Pericles),
Picus (Mad Lov), Halbgott der Römer (Lycurgus),
Polybius (Mad Lov), Geschichtsschreiber (Cleomenes u. a.),
Polydorus (Mad Lov), König von Sparta (Lycurgus),
Sophocles (Tr Hon, Wom Prize), (Alexander u. a.),
Sosicles (Queen Cor), gemeiner Soldat (Themistocles),

Straton (Maid Trag), ein Redner (Brutus),
Thalestris (King n K), Königin der Amazonen (Theseus),
Tigranes (King n K), König von Armenien (Lucullus, Pompeius),
Tiribasus (King n K), Tiribazus, angesehener Perser (Artaxerxes),

Bei Plutarch häufig vorkommende Namen sind Cornelius (Tr Hon), Demetrius (Bond), Junius (Bond), Pontius (Valent), Valerius (T Nobl K). Hero und Hidaspes, die beiden einzigen in Cup Rev nicht aus der Arcadia entnommenen Namen, finden sich als Personennamen auch in Heliodors „Aethiopia", die Sidney mit als Quelle für die Arcadia benutzte.[9]) Die Namen könnten B und Fl daher vielleicht auch in der ersten Fassung der Arcadia gefunden haben.

Neben diesen historischen Namen kommen bei B und Fl noch einige andere Namen vor, die sich bei lateinischen bezw. griechischen Schriftstellern finden, die von den Elisabethanern weniger benutzt wurden. Wahrscheinlich sind diese Namen aus einer den Dichtern näher liegenden englischen bezw. französischen Quelle entnommen. In Frage kommen folgende Namen:

Abidos (Wife Month): Abydos, Stadt am Hellespont, bekannt als Vaterstadt des Leander (Ovid, Strabo); Antinous (Laws Can), Liebling des Hadrian (Cass Dio); Archas (Loy Subj), Sohn des Ariston; Aretus (Valent), Heerführer (Odyssee, Dion); Bacurius (King n K), König der Iberer, tritt in römische Dienste (Rufinus, Amm.); Chosroë (King n K), Partherkönig (Chosroës Cass. Dio, Chosroë Procop, Cosroë Marlow, Tamburl); Eraton (Queen Cor), athenischer Bildhauer (Eusebius); Euphanes (Queen Cor), Heerführer des Antiochus, bezw. Komödiendichter (Polybius; Livius); Eunoë (False One I_2), angebliche Geliebte Caesars (Sueton); Gobrias (King n K); Assyrer, der Cyrus Dienste anbietet (Xenophon, Cyropaedie); Mandane (King n K II_1), Königin-Mutter, (Xenophon (Cyropaedie); Panthea (King n K), Gattin des Abradates (Xenophon, Cyropaedie); Tigranes (King n K), König von Armenien (Xenophon, Cyropaedie); Syphax (Mad Lov), König von Numidien (Livius, Marston, Sophonisba); Velleda (Kt Malta), germanische Seherin (Tacitus, Germania).

Die Elisabethaner, besonders auch Sh, B und Fl, zeigen eine Vorliebe für die Verwendung der antiken Mythologie in ihren Dramen, die nicht nur zu Anspielungen und Vergleichen herangezogen wird, sondern auch in die Namengebung Eingang

[9]) Wolf, a. a. O. S. 308.

gefunden hat. Abgesehen von den aus den Quellen entnommenen mythologischen Namen in Cup Rev, Lov Progr, T Nobl Kins treten noch folgende Namen auf, die meist aus Ovid und Vergil stammen, aus denen die Elisabethaner ihre mythologischen Kenntnisse schöpften:

Agenor (Queen Cor), Stammvater der Phoeniker (Ovid, Arcadia); Amintor (Maid Trag), Sohn des Ormenos oder Zeus, König von Hellas (Ovid, Ilias, Astrée); Arethusa (Phil), Nymphe (Ovid, Vergil, Strabo, Faery Queen); Boreas (Kt Malta), Windgott des Nordens (Ovid, Vergil, Arcadia); Chrysanthes (Lov Progr IV_1), Nymphe (Ovid, Vergil); Evadne (Maid Trag), Tochter des Poseidon bezw. Gattin des Capaneus, einer der Sieben von Theben, stürzt sich mit in den Scheiterhaufen (Ovid, Vergil); Evanthe (Wife Month), Name einer Begleiterin des Theseus bei der Tötung des Minotaurus; Galatea (Phil), Geliebte des Polyphemos (Ovid, Vergil); Leucippe (Hum Lieut), Minyastochter (Ovid); Picus (Mad Lov), Halbgott der Römer (Ovid, Vergil). Die Namen Evanthe, Leucippe, Panthea und Rodope (Wom Pleas) finden sich auch im Roman des Achilles Tatius „Clitophon and Leucippe", dem die elisabethanische Schäferpoesie viel Anregung verdankt. —

Sidney, Spenser und Vergil sind die Quellen für die pastoralen Namen. Spenser sind neben den Namen Amarillis, Amoret, Perigot und Thenot in Faithf Shep noch die Namen Amaranta (Maid Mill), Aminta (Maid Mill), Florimel (Maid Mill) entnommen. Die Namen Cloe und Daphnis, die einzigen nicht von Spenser entlehnten Namen, verdanken B und Fl wohl den Titelhelden des berühmten griechischen Schäferromans des Longus „Daphnis and Chloe", von dem sie mit dem Namen wohl auch den Charakter des Daphnis übernahmen. Bei Vergil finden sich auch die Namen Alexis (Proph V_1), Amarillis, Daphnis; durch das pastorale Drama Cloridon and Radiamanta könnte der Name Cloridon (Proph IV_1) beeinflußt sein, Franio (Maid Mill) vielleicht durch Greenes Franion (Pandosto).

Italienische Namen.

Für die zahlreichen bei B und Fl vorkommenden italienischen Namen läßt sich häufig eine genaue Quelle nicht angeben, da sie zu allgemein gebräuchlich sind. Allein über 40 dieser italienischen Namen haben B und Fl mit Sh gemeinsam, auf dessen Einfluß wohl auch ein Teil der Namen zurückzuführen

ist. Daneben weisen aber auch die von ihnen benutzten Quellen, Boccaccio und Painter, sowie Werke zeitgenössischer Dramatiker wie Chapman, Dekker, Jonson, Lyly, Marston und auch M zahlreiche der von ihnen verwendeten Namen auf.

Von den weniger gebräuchlichen Namen wäre eine Entlehnung aus andern Werken in folgenden Fällen möglich:

Aus Marstons „Antonio and Mellida" könnte der Name Andrugio (Coxc) stammen, Arrigo (Wom Hat) aus Boccaccio.

Ein Prinz in Lylys Maid's Metamorphosis trägt den Namen Ascanio (D Marr, Tr Love).

Von Sh (Shr) war der Name Baptista (F Maid Inn) bekannt, aus Mch Bellario, der Name, den Euphrasia (Phil) in ihrer Verkleidung annimmt. Ebenfalls von Sh stammen wohl die Namen Benvoglio (Tr Love) und Borachia (Very Wom), (Sh Borachio Ado.)

Den Namen des Richters Brandino in Wid trägt in Devil's Charter ein Apotheker.

In Sh's Wint und Websters „White Devil" findet sich der Name Camillo (Wife Month, D Mar), in Websters „Duchess of Malfi" der Name Castruccio (Wife Month, D Mar).

Der angenommene Name der Enanthe (Hum Lieut), Celia, sowie Cesario (F Maid Inn) gehen wohl auf Sh.s As bezw. Tw zurück. In Tw bezw. Chapmans „All Fools" findet sich der Name Curio (Coxc), aus der Arcadia ist der Name Clarissa (F Maid Inn) bekannt.

Forobosco (F Maid Inn) ist ein Charakter in Websters „Duchess of Malfi", Marstons „Dutch Courtezan" verdanken B und Fl den Namen und Charakter der Franciscina (Wom Hat).

Aus Tp ist wohl der Name Gonzalo (Laws Can), aus Chapmans „All Fools" Gostanzo (Maid Mill) entnommen.

Ismenia (Maid Mill): Ismenia ist eine Hofdame in Lyiys „Sapho", Jacomo ist ein Charakter in Marstons „Malcontent" und Marlowes „Faust".

Lancelot, der Diener des Lysander (Lov Progr) und des M. Thomas, trägt seinen Namen nach dem gleichnamigen Diener des Shylock (Mch); aus Rom I $_2$ bezw. Marlowes „Faust" stammt der Name Martino (D Mar).

Chapmans „Beggar of Alexandria" ist der Name Martia (D Mar, Wid) entlehnt, während mit gleicher Bedeutung Martius (Tr Hon) in Lylys „Midas" einen Krieger bezeichnet.

Koeppel[10]) hat die Aehnlichkeit von Wom Prize und Jonsons „Silent Woman“ festgestellt, von dem wohl auch der Name Morose übernommen wurde.

Oriana (Kt Malta) ist der Name der Prinzessin in Amadis, der gleiche Name findet sich in Websters „Weakest goes to the Wall“.

Pandulpho ist ein Charakter in Kyds „Spanish Tragedy“ und Marstons „Antonio and Mellida“; aus Mch stammt wohl der Name Portia (Coxc), aus Tw Viola (Coxc, Loy Subj).

Historische Namen.

Ein besonderer Zug des elisabethanischen Dramas besteht darin, daß es, wie keine andere dramatische Literatur, zu einem genauen Abbild der Zeit, ihrer Sitten und Gewohnheiten und vor allem auch ihres nationalen Geistes geworden ist.[11])

Auch in den Dramen Sh's, wie in denen von B und Fl, spiegelt sich zeitgenössisches Leben, zeitgenössische Ereignisse sowohl des eigenen Landes wie auch fremder Nationen wider, die auch auf die Namengebung nicht ohne Einfluß gewesen sind.

Die Kenntnis historischer Namen — vor allem der zahlreichen französischen Namen — verdanken B und Fl hauptsächlich wohl dem Geschichtswerk des Jean de Serres, bezw. der Uebersetzung des Grimestone. Auch die wenigen italienischen Namen historischen Charakters finden sich bei Jean de Serres.

Einer der Ritter in Kt Malta trägt den Namen Castriot. Aus der Geschichte ist der Name bekannt als Beiname des Scanderbeg, König von Albanien, der siegreich gegen die Türken kämpfte, und dessen Geschichte, von dem Franzosen Jaques Laverdin bearbeitet, 1596 in englischer Uebersetzung erschien. Für 1601 ist auch ein verlorenes Drama „Scanderbeg“ nachgewiesen.[12])

Brissonet und Virolet sind die Namen zweier „Neapolitan gentlemen“ in D Mar, die ebenfalls von Jean de Serres erwähnt werden. Brissonet war ein neapolitanischer General im Krieg gegen Karl VIII.

Mit der Geschichte des Malteserordens ist der Name des Großmeisters in Kt Malta verknüpft. Valetta war Großmeister des Johanniterordens und machte sich durch seine heldenhafte

---

[10]) Koeppel I S. 200.
[11]) Aronstein, Das nationale Erlebnis im englischen Renaissancedrama. Shakespeare-Jahrbuch 55.
[12]) Schelling, a. a. O. S. 228.

Verteidigung von St. Elmo gegen die Türken sehr verdient. Nach ihm wurde auch die von ihm 1566 gegründete Stadt benannt.

Ebenfalls wird von Jean de Serres Moncade (Maid Mill), der 1527 gestorbene Vizekönig von Neapel, erwähnt.

Spanische Namen.

Der weitaus größte Teil der spanischen Namen ist den spanischen Quellen entnommen, einige sind von den Dichtern selbst gebildet, andere bekannten Persönlichkeiten entlehnt. Da erst mit B und Fl die Vorliebe für spanisches Kolorit im englischen Drama einsetzt, sind in der zeitgenössischen Literatur kaum spanische Namen vertreten.

Aus Sh's Tp stammen vielleicht die Namen Alonzo (Rule Wife, Love Pilgr) und Gonzalo (Laws Can). Ebenso wie Sh verwenden auch B und Fl den Namen Gonzalo für einen Italiener.

Entweder dem spanischen Roman selbst oder dem durch Middleton in „Blut, Master Constable" in die englische Literatur eingeführten Hauptthelden des Romans verdanken B und Fl den Namen Lazarillo (Wom Hat, Love Cure).

Pachieco (Love Cure) ist der Name, den Orlando in Dekkers „Honest Whore" (IV $_1$) während seiner Verkleidung annimmt.

In Love Cure wurden die Namen der Quelle z. T. durch Namen zeitgenössischer und politischer Persönlichkeiten ersetzt.

Fernando de Alvarez trägt seinen Namen nach dem Herzog Alba, der auch I $_1$ erwähnt wird und dessen voller Name Fernando Alvarez de Toledo lautet.

Der Name Juan de Castro weist auf den berühmten portugiesischen Soldaten gleichen Namens hin, dessen Taten von Andrada erzählt, aber erst 1651 ins Englische übertragen wurden.

Auf den Namen des Cervantes (Michel Cervantes Saavedra) geht vielleicht der Name Saavedra zurück.

Mit dem Namen Bobadilla ist nicht, wie Hinze annimmt, auch der Charakter des Trägers aus Jonsons „Every Man in his Humour" übernommen. Wahrscheinlich geht der Name, wie die übrigen in Lov Cure verwendeten Namen, auf eine historische Persönlichkeit zurück. Bobadilla war einer der Gefährten des Columbus, der bei der dritten Entdeckungsfahrt eine Rolle spielte.

Historisch sind auch die Namen des Königs von Spanien und der Infanta von Kastilien, Emanuel und Isabella, in der „Induction" der „Four Plays in One".

Nach dem spanischen Staatsmann, der auch in London als Gesandter weilte, trägt Mendoza (Lov Cure) seinen Namen, während Pachieco vielleicht nach dem in der Hauptstadt weilenden spanischen Fechtmeister Pachieco de Narvaez benannt ist.[13])

In Pilgrim tragen zwei Outlaws die Namen Roderigo und Lopez, vielleicht in Erinnerung an den Leibarzt der Elisabeth, Roderigo Lopez, der angeblich wegen eines Anschlages auf das Leben der Königin zum Tode verurteilt wurde. Erwähnt wird sein Name auch in Marlowes „Faust" und Dekkers „Whore".

Nach dem in der Schlacht von Alcazar gefallenen König Sebastian von Portugal, der mehrfach in der elisabethanischen Literatur erwähnt wird, trägt der Portugiese in Isl Princ seinen Namen.

Häufig wird auch die Gestalt Philipps von Spanien im Drama verwertet, meist tendenziös gefärbt.[14]) B.s und Fl.s Philippo hat mit der historischen Persönlichkeit aber nur den Namen gemein.

Der in Rule Wife IV_1 erwähnte Vasco trägt seinen Namen wohl in Erinnerung an Vasco da Gama, der 1498 den Seeweg nach Ostindien entdeckte.

Französische Namen.

Beträchtlich war auch der Einfluß der französischen Literatur auf das elisabethanische Zeitalter,[15]) wofür u. a. die zahlreich sowohl in französischer Sprache als auch englischen Uebersetzungen verbreiteten Werke französischer Schriftsteller in England ein Beweis sind. Besonders stark wurde der Einfluß unter Jakob, und auch B und Fl verdanken manche Anregung der französischen Literatur, was auch aus der häufigen Benutzung französischer Quellen (Astrée, Audiguier, Coëffeteau, Serres) hervorgeht.

Von einigen Ausnahmen abgesehen, äußert sich das Interesse für Frankreich in den Dramen der Vorgänger von B und Fl hauptsächlich in reger Anteilnahme an den zeitgenössischen Ereignissen, und Frankreich dient fast ausschließlich Dramen historischen Inhalts als Hintergrund. (Vgl. Marlowe „Massacre at Paris", Chapman „Bussy d' Ambois" und „Charles, Duke of Byron".)

---

[13]) Großmann, Spanien im Elisabethanischen Drama. 1920. S. 108.

[14]) Ebenda S. 20.

[15]) Upham, French Influence in English Literature, 1911.

Der historische Charakter dieser Dramen kommt natürlich auch in der Namengebung zum Ausdruck, so daß B und Fl bei ihren Vorgängern fast nur historische und zeitgenössische französische Namen fanden.

Beeinflussung zeitgenössischer Dramen hat vielleicht in folgenden Fällen vorgelegen:

Der Name Eustace (Eld Broth) kommt in Websters „Cure for a Cuckold" vor.

Franville ist der Name eines Franzosen in Sea-Voy, der vielleicht eine französierte Form des Namens Freevill in Marstons „Dutch Courtezan" ist. Wie Freevill den Titel eines „Knight" führt, berichtet Franville, daß er sich die Würde eines „Lord" erkauft habe.

Jaquenet (Wom Pl) und Jaques (Cust Coun, Pilgr, Wom Pr) sind zwei für Diener typische Namen, die wohl von Sh übernommen wurden.

Durch Marlowes „Faust" oder das verlorene Drama „Raymond, Duke of Lyon" (1613)[16]) mag der Name Raymond (Sea-Voy) beeinflußt sein.

Die Mehrzahl der Namen in Lit Fr Law stammen aus Chapmans „Bussy d'Ambois", nämlich Annabel, Beaupré, Charlotte, Dinant, Clermont, wobei der Name Tamira in Lamira geändert wurde. Diese auffällige Uebereinstimmung der Namen läßt vermuten, daß B und Fl auch noch andere Züge aus Chapmans Drama übernahmen. Die gleichen Namen werden von M, Fl.s Mitarbeiter an Lit Fr Law, im Parl Love übernommen, das auch sonst mit Fl.s Drama verwandte Züge aufweist.

Auf historische Ereignisse und Persönlichkeiten weisen die Namen Amiens (Hon Man Fort), Chatillion (Nobl Gentl), Longueville (Hon Man Fort, Nobl Gentl) und Orleans hin, die B und Fl z. T. Sh entnommen haben könnten. Mit größerer Wahrscheinlichkeit haben sie aber auch diese Namen wie die übrigen französischen Namen dem Geschichtswerk des Serres (Grimestone) entnommen, das sie für Thier Theod als Quelle benutzten.

Serres-Grimestone ist wohl als Quelle für folgende historische Namen zu betrachten:

Belieure ist der Name eines Kanzlers unter Heinrich IV. Nach ihm erhielt Belleur (W Goose) seinen Namen. In der Form Belleur tritt der Name auch in Chapmans „Byron" auf.

---

[16]) Schelling, I. S. 423.

Charles Brisac (Eld Broth) trägt seinen Namen nach dem französischen Marschall Charles Brissac, der als Gouverneur von Paris Heinrich IV. die Tore öffnete und von diesem 1594 zum Marschall von Frankreich ernannt wurde.

Unter ihm diente in Italien der Hugenotte La Noue, dessen Namen B und Fl als La Nove in Nice Val verwenden. Die Rechtfertigung seiner z. T. angegriffenen politischen Tätigkeit legte La Noue in einer Schrift nieder, die 1587 in englischer Uebersetzung als „The Politicke and Militaire Discourses" erschienen, und in der auch Charles Brisac, Chatillion, La Chastre und Mirabel erwähnt werden.

La Chastre (W Goose) ist der Name eines Leutnants, der sich im Hugenottenkrieg bei der Belagerung von La Rochelle durch Tapferkeit auszeichnete.

Im französisch-italienischen Krieg tritt der General Chamont (Nice Val) hervor, im englisch-französischen Krieg der Feldherr Lavall (Tr Death).

Eine führende Stellung im französisch-spanischen Krieg nahm der Marschall Lavardin ein. Als Laverdine verwenden B und Fl den Namen in Hon Man Fort für einen Höfling. Den gleichen Namen trägt auch der Autor der „Historie of George Castriot, surnamed Scanderbeg, King of Albanie."[17])

Im Hugenottenkriege stand der Hauptmann Malicorne (Hon Man Fort) auf seiten des Herzogs von Guise, auch Mirabel (W Goose) nahm als Hauptmann am Hugenottenkriege teil.

Miramont (Eld Broth) kommt bei Serres nur als Städtename vor, Miremont ist dagegen der Name einer bekannten frz. Grafenfamilie.

Morilat heißt ein Franzose in Sea-Voy. Vielleicht ist der Name verschrieben für den häufig bei Serres erwähnten Kanzler und Minister Karls IX., Marolat.

Ebenfalls als Verschreibung ist der Name Moulbazon[18]) (Nice Val) anzusehen, der wohl den Grafen von Montbazon entlehnt wurde. Verschrieben ist vielleicht auch Nantolet (W Goose) für Mandolet, der Name des Gouverneurs von Lüttich, der unter Heinrich III. eine Rolle spielte.

Als Erzbischof von Lyon (gestorben 1599) wird Peter de Pinac (W Goose) von Serres-Grimestone erwähnt.

---

[17]) Vgl. S. 16.

[18]) Die 2. Folioausgabe (= Cambridge Edition) weist die Schreibungen Mombazon (Personenverzeichnis), Maulbazon und Moulbazon auf.

Poltrot (Nice Val) ist der Name des Gouverneurs der Stadt Mascon unter Karl IX., der auf Veranlassung der Katharina Medici hingerichtet wurde.

Eine champagnische Adelsfamilie sind die de Pont (Sea-Voy). Shaloon (Tr Death) ist die englische Form des französischen Namens Chalons, den der Prinz von Oranien trägt.

Fleay[19]) hat schon darauf hingewiesen, daß der Name de Vitry (Thier Theod) auf den Offizier gleichen Namens hinweist, der 1617 den zum Tode verurteilten Marschall d'Ancre verhaftete und bei seinem Widerstand tötete. Das wird von verschiedenen Seiten (Thorndike, Ulrich) abgelehnt, da aber für das Jahr 1617 auch ein Drama nachgewiesen ist,[20]) das die Tötung des Marschall d'Ancre zum Gegenstand hatte, liegt die Vermutung nahe, daß B und Fl an dieses Ereignis gedacht haben.

Eine bedeutende Rolle spielte in der Geschichte Jaqueline, die Gattin des John of Brabant, spätere Gemahlin Humphreys, Herzogs von Gloucester. Nach ihr wurde vielleicht die Tochter des „King of the Beggars" in Beg Bush benannt.

Russische Namen.

Der Onkel Fl.s, Giles Fletcher d. Ä., hatte 1591 ein Werk über Rußland, „Of the Russe Common Wealth . . " geschrieben. Unter dem Einfluß dieses Werkes, meint Weber, verlegten B und Fl den Schauplatz in Loyal Subj nach Rußland. Der Herausgeber der Variorum Ausgabe führt die russischen Namen bei B und Fl auf einige in der Abhandlung häufig auftretende rusissche Wörter zurück.

Boroskey sei beeinflußt durch „boiarskey", die häufig vorkommende Bezeichnung für „gentleman", Putskey durch „pudkey" = Peitsche. Der Name des I_5 und IV_5 erwähnten Tartarenfürsten Olim sei beeinflußt durch Olen(deer). Burris trägt seinen Namen nach dem mehrmals erwähnten mächtigen Prinzen „Borris Fedorowich Godone" (Boris Godunov).

Englische Namen.

Weniger um die Herkunft und Verbreitung, als vielmehr um die Bedeutung handelt es sich bei den englischen Namen, da sie — von einigen allgemein gebräuchlichen Taufnamen abgesehen, Neuschöpfungen der Autoren sind. Auf das Vorkommen

---

[19]) a. a. O. S. 205.
[20]) Ward, Engl. Dram. III S. 234.

einiger sprechenden englischen Namen bei andern Dramatikern werde ich gelegentlich der Behandlung der sprechenden Namen zurückkommen.

In dem Namen des Spaßmachers Base (Nice Val) glaubt Fleay[21]) den Komiker Basse, der an einem der Londoner Theater wirkte, zu erkennen.

Massinger-Gruppe.

Massingers Vorliebe für die Antike, seine klassische Bildung, die sich in zahlreichen Reminiscenzen aus den lateinischen Klassikern widerspiegelt, kommt auch in der Wahl seiner Stoffe, die er häufig der antiken Geschichte entnimmt, zum Ausdruck. Ebenso wie B und Fl behält auch M in den Dramen, die einen geschichtlichen Stoff behandeln, die Namengebung der Quelle zum größten Teil bei.

Beim Vergleich der Namengebung Massingers mit der seiner Quellen stütze ich mich — soweit nicht anders angegeben — auf die Untersuchungen Koeppels.

Aus den stofflich benutzten Quellen hat M in folgenden Fällen die Namen beibehalten:

Bond: (Qu: Plutarch, Timoleon.)
Archidamus, Gisco (I_1), Leosthenes, Timoleon, Timophanes. Die übrigen im Drama vorkommenden Namen finden sich in andern Viten des Plutarch.

Emp East: (Qu: Cedrenus, Annales; Nicephorus, Ecclesiasticae Historiae Lib. XIV.)

Arcadia, Arcadius ($I, _1$), Athenais, Chrysapius, Flacilla, Gratianus, Paulinus, Pulcheria, Theodosius. Der historische Name der Flacilla ist Falcilla; in dieser Form erscheint er bei Cedrenus; Nicephorus dagegen hat auch die Schreibung Flacilla.

Old Law: (Qu: Strabo, Erdbeschreibung, Buch 4.)

Der Name Agatha wurde vielleicht beeinflußt durch die Erwähnung der Stadt Ἀγαθή bei Strabo. In andern Büchern der Erdbeschreibung hätte M die Namen Cleanthes (ein Maler, bezw. ein Stoiker), Evander (aus Arcadien), Parthenia (Name einer Insel), Simonides (griechischer Dichter), finden können. Da diese Namen aber zusammen mit den andern in Old Law auftauchenden Namen in den Lebensbeschreibungen des Plutarch vorkommen, sind diese wohl eher als Quelle anzunehmen.

---

[21]) a. a. O. S. 196.

Rom Act: (Qu: Sueton, Vita Domitiani = S; Cassius Dio, Lib. 67 = D). Ascletario (S), Caenis (D), Domitia, Domitian, Domitilla (D), Entellus (D), Julia (D), Aelius Lamia (D; S: Lucius Lamia Aemilianus), Paris, Parthenius, Junius Rusticus (S; D: Rusticus Arulenus), Stephanos (D; S: Stephanus), Palphurius Sura (S), Sejeius (statt Σιγηρός bei D), Titus, Paetus Trasea III$_1$ (D). — Das Zwischenspiel und die Namen Anaxarete und Iphis sind Ovids Metamorphosen XIV entnommen.

Virg Mart: (Qu: Laurentius Surius, De Probatis Sanctorum Historiis; Legenda Aurea.)[22])

Calista (Caliste), Christeta (Christe), Dorothea, Sapritius, Theophilus, Diocletianus und Maximismus werden nur in der Leg. Aurea erwähnt.

Weit unabhängiger von der Quelle zeigt M sich bei der Namengebung der in Italien, Frankreich und England spielenden Dramen. Da er hier häufig einen anderen Schauplatz als seine Vorlage wählt (Fat Dow, Gr Duk Flor, Guard), ändert er in diesen Stücken sämtliche Namen der Quelle. Auch in den übrigen Dramen, in denen meist Painter als stoffliche Quelle benutzt wurde, sind z. T. Aenderungen in der Namengebung vorgenommen worden. Unabhängig von der Quelle, in der die nur in geringer Anzahl vorhandenen Charaktere z. T. nicht einmal benannt sind, zeigt M sich auch bei der Namengebung der zahlreichen, von ihm der Handlung hinzugefügten Charaktere. Auf die Namengebung der Quelle geht er in folgenden Fällen zurück:

Duk Mil (Qu: Guicciardini, Historia d'Italia, 16.—19. Lb.; Josephus.)

Alphonso, Francisco, Giovanni, Julio, Pescara, Lodovico Sforza, Stephano. Während die historischen Ereignisse bei Guicciardini sich unter Francesco Sforza zutragen, nennt M Ludovico, Francescos Sohn, als „supposed duke of Milan". — Der Name Mariamne bei Josephus hat möglicherweise die Wahl des Namens Mariana beeinflußt.

Gr Duk Flor (Qu: Boccacio VII$_9$)[23]) Lidia.

Guard (Qu: nach Wurzbach[24]) Puteanus, Comus, sive Phagesiposia Cimmeria, Somnium, dem M auch verschiedene

---

[22]) Peterson, The Dorothea Legend, Its Earliest, Records, Middle English Versions, and Influence on Massinger's Virgin Martyr. Heidelberg 1910.

[23]) Shands, Massinger's Great Duke of Florence und seine Quellen. Diss. Halle 1902.

[24]) Shakespeare-Jahrbuch 36, S. 205.

Namen entnommen haben soll. Bei Puteanus findet sich aber nur der Name Mirtilla, den M auch anderen Quellen entnommen haben kann.

Maid Hon (Qu: Painter II_{32}). Camiola.

Picture (Qu: Painter II_{28}.)

Ferdinand, Mathias, Ladislaus. Während bei Painter Mathias Corvinus der König von Ungarn und Böhmen ist, heißt er bei M Ladislaus (Gazello). Den Namen Mathias verwendet M für den „knight of Bohemia", der bei Painter Ulrico heißt. Einer der beiden Höflinge trägt bei Painter den Namen Vladislao.

Einfluß von Literatur sowie zeitgenössischen Ereignissen und Persönlichkeiten auf die Namengebung.

Antike Namen.

Die nicht aus den stofflich benutzten Quellen entnommenen antiken Namen bei M stammen meist von Plutarch und Cassius Dio.

Aus politischen Rücksichten verlegte M den Schauplatz in Bel List, das ein aktuelles Ereignis, die Schicksale des Pseudo-Sebastian, behandelt, in die Antike und brachte die zeitgenössischen Ereignisse mit Vorfällen aus dem klassischen Altertum in Zusammenhang. Die Namen, die er für dieses antike Kostüm wählte, stammen teils aus Cassius Dio, teils aus Plutarch. Bei beiden werden die karthagischen Feldherrn Hamilcar, Hannibal, Hanno und Hasdrubal erwähnt, ebenso Antiochus und Prusias, der König von Bythinien.

Der Priester der Cybele trägt seinen Namen nach dem Liebling der Göttin, Berecynthius, der von Ovid erwähnt wird.

Von Dio stammen die Namen der beiden Freigelassenen Calistus (Callistus) und Demetrius sowie die Namen Cornelia und Geta. Callistus ist ein Freigelassener des Caligula, Demetrius ein Freigelassener des Pompeius, Cornelia dessen Gemahlin, Geta der Bruder des Kaisers Caracalla.

Von Plutarch (Alexander) ist der Name des Philoxenus entlehnt, der als General unter Alexander eine Rolle spielte. Plautus' gleichnamige Komödie hat wohl den Namen Pseudolus (II_2) beeinflußt.

Den Namen Marcus Scaurus verdankt M dem von Cassius Dio erwähnten Bruder des Sextus Pompeius.

Als Hauptmann tritt Sempronius bei Plutarch (Galba) auf

Bei Plutarch wie Dio häufig vorkommende Namen sind Flaminius, Lentulus, Marcellus, Metellus.

Die nicht aus Plutarchs Timoleon entnommenen Charaktere in Bond sind nach Persönlichkeiten aus den übrigen Biographien benannt.

Cleon (Nikias) ist ein reicher athenischer Demagoge (in Sh's Pericl Gouverneur von Tharsus); Cleora (Agesilaus) die Gemahlin des Agesilaus; Diphilus (Nikias) ein Komödiendichter; Marullus (Caesar) ein Volkstribun, der gegen die Bedrohung der republikanischen Verfassung durch Caesar einschreitet; Olympias (Alexander) Mutter des Alexander; Pisander (Aristides) ein Heros der Plataeer; Polyphron (Pelopidas) ein Tyrann der Thessalier, der von seinem Neffen gestürzt wird; Timagoras (Pelopidas) ein athenischer Gesandter an Artaxerxes, wegen Bestechung zum Tode verurteilt; Timandra (Alcibiades) Buhlerin des Alcibiades (als solche tritt sie auch in Sh's Tim auf). Der sprechende Name Asotus stammt wohl von Ben Jonson, der Schäfername Corisca aus Guarinis „Pastor Fido" und der arabische Name Zanthia von der „moor servant" in Kt Malta.

Zwei von M hinzugenommene Charaktere in Emp East sind Philanax und Timantus. Beide Namen sind der Arcadia entnommen, wo Timautus als Gegner des Philanax auftritt. In assoziativer Bedeutung wurde der Name als Timantus schon in Cup Rev verwandt. — Emp East II_2 werden die Namen zweier Prinzessinnen, Cleanthe und Amasia, erwähnt, die dem Theodosius von ihren Vätern als Gattinnen angetragen werden. In Bs und Fls Mad Lov trägt die Schwester des Syphax den Namen Cleanthe, Amasia ist der Name einer Königin in Soliman and Perseda.

Von Plutarch stammen die in Old Law vorkommenden Namen. Cleanthes (Alcibiades; Cato) ein Maler, bezw. Freigelassener und Arzt des Cato; Evander (Romulus) aus Arcadien, der erste Besiedler Roms; Hippolyta (Theseus) die mit dem Theseus verbundene Amazone; Leonides (Alexander) Hofmeister Alexanders; Lysander, der sparthanische Feldherr; Parthenia (Lycurgus) Schwester des Phorbas, (der Name ist auch aus der Arcadia bekannt); Simonides (Theseus u. a.) griechischer Dichter. Cratilus, ein sonst nicht belegter Name, geht vielleicht auf den von Plutarch häufig erwähnten Komödiendichter Cratinus zurück.

Aus der Oedipussage, die auch in Gascoignes „Jocasta" behandelt wird, sind die Namen Antigone und Creon bekannt.

Von Horaz bezw. Martial stammen die Namen der beiden in den Zwischenspielen von Rom Act mitwirkenden Schauspieler Aesopus und Latinus, aus Tacitus' Annalen vielleicht der Name Fulcinius, nach Ben Jonsons Geizhals Philarguros (Cynthia) erhielt Philargus wohl seinen Namen.

Fleay[25]) hat schon die parallelen Züge von Virg Mart und B.s und Fl.s Drama Proph hervorgehoben, an dessen Abfassung M beteiligt war. In beiden Dramen kommen die Namen der Kaiser Diocletian und Maximinus sowie des Dieners Geta vor.

Der Sohn des Sapritius in Virg Mart, Antoninus, und sein Freund Macrinus tragen ihre Namen nach dem römischen Kaiser Macrinus, der sich durch die Zulegung des Namens Antoninus bei seinen Untertanen noch verhaßter machte (Dio, 78, 19). Ein Hauptmann trägt den Namen Sempronius bei Dio, während Julianus als Feldherr Domitians eine Rolle spielt. — Den sprechenden Namen Harpax trägt ein Diener in Ralph Roister Doister.

Italienische Namen.

Im Gegensatz zu vielen der Elisabethaner, deren italienische Namengebung meist nur italienische Klangfarbe verrät, sind die von M gewählten italienischen Namen sämtlich durchaus gebräuchliche und häufig vorkommende Personen- und Familiennamen. Für eine Anzahl der Namen läßt sich eine bestimmte Quelle nicht angeben, da sie bei den verschiedensten Autoren wiederkehren. Ich führe daher nur die bei den übrigen Dramatikern seltener vorkommenden Namen an.

Ein häufig hervorgehobener Zug M.s ist seine Neigung, sich zu wiederholen und bei den Stücken, die er früher mit Fl zusammen geschrieben, Anleihe zu machen. Raebel[26]) hat die Aehnlichkeit der Situation von M.s Maid Hon V_1 und Lov Progr I_1 festgestellt, das von M überarbeitet wurde. In beiden Dramen trägt das Kammermädchen der weiblichen Hauptperson den Namen Clarinda. Aus Lov Progr stammt auch der Name Calista (Guard).

Der Charakter und Name der Aurelia (Proph) wiederholt sich bei M in Maid Hon[27]), den Namen Martius (D Mar) ver-

[25]) a. a. O. S. 216.

[26]) Massinger's Drama „The Maid of Honour" in seinem Verhältnis zu Painter's Palace of Pleasure. Diss. Halle 1901.

[27]) Koeppel II, S. 123.

wandte er wieder in Bash Lov. Aus Maid Mill bezw. Captain stammen die Namen Florimel und Jacomo. Auch Petruchio (Gr Duk Flor) ist ein aus B.s und Fl.s Dramen genügend bekannter Name.

Boccaccios Decamerone ($VIII_{3,6}$) ist der Name Calandrino (Gr Duk Flor) entnommen.

Aus Guarinis „Pastor Fido" stammt der auch in Bond vorkommende Name Corisca (Pict). Dort konnte M auch den Namen Mirtilla gefunden haben.

Fiorinda (Gr Duk Flor) ist ein Hauptcharakter der Painterschen Novelle Amadour and Fiorinda.

Der Name Iölante (Guard) findet sich als Iolenta in Websters „Devil's Law Case".

Die Dienerin der Donusa (Reneg) trägt den Namen Manto, der im Italienischen als Name nicht gebräuchlich ist. Als sprechend wurde der Name wohl nicht verwandt (it. manto = Gewand, Deckmantel). Aus der Antike ist Manto als Tochter des Tiresias bekannt; als solche kommt sie bei Ovid und in Gascoignes „Jocasta" vor.

Aus Marstons „Insatiate Countess" könnte der Name Medina stammen. Ebendort findet sich auch der Name Petronel, den M als Petronella für die Dienerin der Lidia in Gr Duk Flor verwendet.

Pisano (Bash Lov) ist der Name eines „Captain" in Peeles „Battle of Alcazar".

Ebenso wie Chapman vor ihm hat auch M sich besonders für die Geschichte seiner Zeit interessiert, was vor allem die Dramen Bel List und Sir John van Oldenbarnavelt beweisen. Daß er auch mit der Geschichte Italiens vertraut war, lassen die zahlreichen, meist historisch bekannten italienischen Personen- und Familiennamen vermuten, mit denen er seinen in Italien spielenden Stücken pseudo-historischen Charakter zu verleihen sucht, wobei er aber auf historische Ereignisse und Persönlichkeiten meist wenig Rücksicht nimmt.

Die von M verwandten italienischen Personen- und Familiennamen finden sich zum großen Teil in Guicciardinis Historia d' Italia, dessen 16. bis 19. Buch er mit als Quelle für den Duk Mil verwandte. Daneben hat M aber wahrscheinlich auch für die italienischen Namen Serres-Grimestone als Quelle benutzt, dem er die Mehrzahl der französischen Namen verdankt. Für eine Benutzung des Grimestone spricht die Namensform John Galeas (Bash Lov V_1) für Giovanni Galeazzo bei Guicciardini.

Eine englische Uebersetzung des italienischen Autors hat es — soweit ich feststellen konnte — nicht gegeben. Grimestone hat außerdem noch die mit M übereinstimmenden Namensformen Caponi, Grimaldi, Ladislaus, Montpensier gegenüber Capponi, Grimani, Ladislao, Monpensieri bei Guicciardini.

In den geschichtlichen Quellen kommen folgende Namen M.s vor:

Von Guicciardini werden die Adorni (Maid Hon), Caldori (Guard), Capponi (Gr Duke Flor), Contarini (Gr Duke Flor) erwähnt. Der Name Contarino wurde vielleicht beeinflußt durch Francesco Contarino, der 1623-24 Doge von Venedig war. Der gleiche Name wurde von Webster für einen „nobleman" in „Devil's Law Case" verwandt.

Ein bedeutender florentinischer Staatsmann und General, Präsident der Republik, war Piero Capponi († 1496), ein bekannter Heerführer Giovanni Chiaramonte (Gr Duke Flor Charamonte).

Nach Cosimo de Medici, trägt M.s „Duke of Florence" den Namen Cozimo.

Ein „Neapolitan gentleman" in Guard trägt den Namen Donato. Von Guicciardini wird ein Hieronimo Donato erwähnt, der besonders durch seine Gelehrsamkeit hervorgetreten ist.

Nach dem von Guicciardini bezw. Grimestone erwähnten Carlo di Durazzo trägt wohl der Titelheld in Guard seinen Namen. Durazzo war der Vater des Ladislaus, des Königs von Ungarn.

Der in Bash Lov V_1 erwähnte John Galeas ist der 1462 gestorbene erste Herzog von Mailand, Giovanni Galeazzo.

Von Guicciardini bezw. Grimestone werden außerdem noch die Familiennamen der Gonzaga, Grimaldi, Lentuli, Montpensieri, Urbini und Severini erwähnt.

Der „Duke of Mantua" in Bash Lov trägt seinen Namen wohl nach Vincentio Gonzaga, der von 1587—1612 in Mantua regierte. Die Namen Vincentio und Gonzaga treten auch in Maid Hon auf. In dem Herzog Vincentio Gonzaga hat man auch das Vorbild für Sh.s Herzog Vincentio in Meas gesehen.[28])

Nach dem Befehlshaber der venetianischen Flotte im Kriege gegen Karl VIII., Antonio Grimaldi, hat M seinen Renegaten benannt. Die Grimaldi waren eine wegen ihres Güterreichtums

---

[28]) Sarrazin, Shakespeare-Jahrbuch XXXI S. 165.

bekannte venezianische Familie; auch M.s Grimaldi wird als ein reich begüterter Venetianer geschildert.

Ein General in Guard trägt den Namen Montpensier, der als Name eines bedeutenden Heerführers von Guicciardini erwähnt wird.

Durch besondere Tapferkeit im Kriege gegen die Türken zeichnete sich Vitelli (Reneg) aus.

Nach dem bekannten Gelehrten Baptista Porta trägt Julio Baptista (Pict) seinen Namen.[29])

Den Namen der italienischen Herzogsfamilie Farnese verwendet M für den Vetter des Herzogs von Mantua in Bash Lov. Als Fernese kommt er für den Gouverneur von Malta in Marlowe's „Jew of Malta" vor, in Jonsons „Case is altered" für einen Grafen.

Medina (Duke Milan) ist sowohl der Name einer italienischen als auch arabischen Stadt. Bekannter ist der Name jedoch als Familienname der spanischen Herzöge Medina Sidonia, von denen einer als Anführer der Armada bekannt wurde.

Historisch ist auch der Name des Königs von Sizilien, Roberto (Maid Hon).

Der Günstling Cozimos in Gr Duke Flor trägt seinen Namen nach dem italienischen Dichter Sanazarro, der zwar drei Jahre vor dem Regierungsantritt des historischen Cozimo gestorben ist. Mit Rücksicht darauf lehnt Wurzbach[30]) diese Annahme ab, trotzdem M auf die historischen Träger der Namen meist nur wenig oder gar keine Rücksicht genommen.

Türkische Namen.

Auch die türkischen Namen in Reneg gehören geschichtlich bekannten Persönlichkeiten an, die M auch aus dem Drama Selimus entnommen haben könnte. Amurath, der Onkel der Donusa, tritt in „Selimus" als Enkel des Kaisers Bajazet auf, Mustapha im gleichen Drama als Heerführer.

Französische Namen.

Die drei Dramen M.s, die auf französischem Schauplatz spielen, fußen teils auf antiken Quellen (Fat Dow), teils auf zeitgenössischen italienischen Ereignissen (Unnat Comb), und nur in Parl Love entnahm M einige Züge der Nebenhandlung aus den in Frankreich spielenden, von ihm mitverfaßten Dramen

[29]) Vgl. S. 56.
[30]) a. a. O. S. 165. Anm. 2.

Lit Fr Law und Thier Theod, wobei er gleichzeitig einen Teil der Namen aus Lit Fr Law mit in sein Drama übernahm. Die von dort entlehnten Namen sind Beaupré, Cleremont, Dinant, Lamira.

Anleihen an Fl.s Dramen, an denen er z. T. selbst beteiligt, machte M außerdem noch mit den Namen Lafort (Parl Love) aus Thier Theod; Laval (Guard) aus Tr Death; Malefort (Unnat Comb) und Calista (Parl Love) aus Love Progr; Chamont (Unnat Comb, Parl Love) aus Nice Val; Orleans (Parl Love) aus Hon M Fort.

Der größte Teil der französischen Namen M.s sind — wie auch die von B und Fl — Namen historischer Persönlichkeiten und werden als solche fast sämtlich von Serres-Grimestone erwähnt, den M schon bei der Mitarbeit an Fl.s Drama Thier Theod als Stoff- und Namenquelle benutzte.

In der Geschichte Frankreichs spielen die Grafen Beaufort und Beaumont eine Rolle. Ein Graf Beaumont war auch unter Jakob I. Gesandter in London. Der Name Beaufort findet sich bei den elisabethanischen Dramatikern häufig; bei Sh kommt er in H 6, bei Ben Jonson in „New Inn“ für einen vornehmen Edelmann vor.

Als Anführer im französisch-spanischen Krieg 1595-98 tritt Bellgarde (Unnat Comb), „a gentleman of Savoye“, hervor.

Chamont (Fat Dow, Unnat Comb) ist der Name eines französischen Generals, der im französisch-italienischen Krieg unter Karl VIII. das Heer der Venetianer geschlagen hat. Ben Jonson verwendet den Namen in „Case is altered“ für einen französischen Feldherrn.

Der burgundischen Grafenfamilie Charolois ist der Name Charalois (Fat Dow) entnommen.

Der König von Frankreich, Charles, in Parl Love, trägt seinen Namen nach Karl VIII.

François de Croy (Fat Dow Du Croy) war ein Heerführer im französisch-englischen Krieg und später Minister Karls VIII. Gleichzeitig mit ihm wird Lille-Adam als Gardehauptmann des Herzogs von Burgund genannt. Diesen Namen verwandte M für den Parasiten Liladam in Fat Dow.

La Force ist der Name eines Staatssekretärs unter Heinrich IV. Als Lafort tritt der Name für einen Ratgeber des Königs in Parl Love auf.

Ein französischer Heerführer im englisch-französischen Krieg war François de Laval (Guard).

Aus der Geschichte sind auch die Herzöge von Nemours (Parl Love) bekannt. Besonders hervorgetreten sind Jacques de Nemours, der 1477 wegen Verrats an Ludwig XI. hingerichtet wurde, und dessen Sohn Louis, der sich als Feldherr unter Karl VIII. auszeichnete. Der Name kommt auch in Chapmans „Byron“ vor.

Eine Rolle spielen ferner die Herren von Charni (Fat Dow Charmi), Pontarlier (Fat Dow Pontalier), die Herzöge von Orléans (Parl Love), die Grafen von Montrevil (Unnat Comb), Perigord (Parl Love Perigot) und Rochefort. Der Name Perigord erscheint als Pericort in Chapmans „Revenge of Bussy d' Ambois“. Die Form Perigot wählte M wohl unter Einfluß des von Fl.s Faithf Sheph her bekannten Namens.

Nach dem berühmten französischen Philosophen trägt wohl Montaigne (Unnat Comb) seinen Namen.

Ein bekannter Familienname ist Montrose (Parl Love).

Nur als Städtename tritt der Name Romont (Fat Dow) auf, der Name einer von den burgundischen Herzögen erbauten Stadt.

Einige französische Namen M.s lassen sich nicht belegen; sie sind wohl von M selbst gebildet, und zwar meist in Analogie an die häufig vorkommende Zusammensetzung der französischen Namen mit beau und bel. (Vgl. Beaufort, Beaumont, Beaupré, Belgarde.) Zu nennen sind Beaumelle (Fat Dow), Bellapert (Fat Dow).

Englische Namen.

Die englischen Namen sind, von den gebräuchlichen Taufnamen abgesehen, größtenteils von M selbst gebildet. Gelegentliches Vorkommen des gleichen Namens bei anderen Dramatikern habe ich bei Behandlung der sprechenden Namen vermerkt.

Als Vorbild für den Wucherer Sir Giles Overreach und den Friedensrichter Greedy (New Way) dienten M zwei zeitgenössische Persönlichkeiten,[31]) Sir Giles Monpesson und sein Gehilfe Francis Michel, deren grausame Erpressungen unter Jakob I. allgemeine Mißstimmung erregten. In Erinnerung an sein Vorbild trägt Overreach den Vornamen Giles.

Der Vergleich der Namengebung B.s und Fl.s mit ihren Quellen hat ergeben, daß die Autoren im Gegensatz zu Sh eine weit größere Abhängigkeit von den Quellen zeigen. M ist in

[31]) Gildhrist bei Gifford S. 355.

den Dramen mit pseudo-historischem Milieu ebenso abhängig von der Quelle wie B und Fl, selbständiger dagegen ist er in den Dramen, die in neuerer Zeit spielen. Auch der Literatur zeigen B, Fl und M sich weit mehr verpflichtet, als es bei Sh der Fall gewesen, bei dem die Kenntnis einer großen Anzahl Namen unabhängig von der zeitgenössischen Literatur übermittelt wurde.

Die Kenntnis antiker Namen verdanken B, Fl und M zum großen Teil Plutarch, M benutzt daneben auch Cassius Dio. Die spanischen Namen bei B und Fl sind den auch stofflich benutzten Quellen entlehnt, die Mehrzahl der französischen und ein Teil der italienischen Namen bei B, Fl und M zeigen historischen Charakter und gehen auf französische, bezw. italienische Geschichtsquellen zurück. Von einigen wenigen Namen abgesehen, für die die Quellen z. T. wohl in noch nicht aufgedeckten Vorlagen zu suchen sind, bleibt nur noch eine kleine Anzahl Fremdnamen übrig, die ebenso wie die zahlreicheren englischen Namen nach Art der sprechenden Namen von den Verfassern selbst gebildet wurden.

Anpassung der Namen an das Milieu.

Dramen der B - Fl - Gruppe.

Bei der Untersuchung der Namengebung ist es wesentlich, die Absichten des Dichters festzustellen. Erler stellt zwei Beziehungen auf, das Milieu und den Charakter der Person, die vor allem für einen Dichter bei der Namengebung maßgebend sein müssen.

In den romantischen Dramen wird naturgemäß das romantische Kolorit am besten durch örtlich und zeitlich entlegene Verhältnisse angedeutet. Dieses Bestreben zeigt sich deutlich schon in den ersten romantischen Dramen, und auch Sh und seine Zeitgenossen schließen sich dieser Sitte an.

Für das elisabethanische Zeitalter war Italien das Lieblingsland der Dichter, von dort her holten sie sich ihren Stoff und die Begeisterung für ihr poetisches Schaffen. Auch Sh erschien daher die Verlegung des Schauplatzes nach Italien am besten zur Veranschaulichung des Romantischen geeignet. Gerade der Umstand, daß er Italien selbst nicht kannte, mag um so mehr dazu beigetragen haben, daß es in seiner dichterischen Phantasie sich in um so höheren Grade zum Lande des Unwirklichen, Romantischen gestaltete, und so hat er in vielen seiner romantischen Dramen Italien als Ort der Handlung gewählt. Neben dieser Verlegung des Schauplatzes nach Italien zeigen die übrigen romantischen Dramen Sh.s teils das alte Griechenland, Britannien, teils Frankreich oder England als lokalen Hintergrund.

Während für das elisabethanische Zeitalter Italien das Land der Romantik war, ändert sich dies unter Jakob wesentlich zu Gunsten Spaniens vor allem durch den Einfluß von B und Fl. Zwar findet sich noch häufig Verlegung des Schauplatzes nach Italien und italienische Namengebung, doch öfter noch ist in den Dramen von B und Fl Spanien Ort der Handlung. Gelegentlich

bildet auch Frankreich den lokalen Hintergrund. Daneben aber zeigen sie eine besondere Vorliebe für die Verlegung des Schauplatzes nach einem wunderbaren Utopien, nach exotischen Ländern wie Armenien, Candia, Lydien, Paphos, Rhodos, Iberien, — wie es in ähnlicher Weise vor ihnen auch schon Common Conditions, Sir Clyomon and Clamydes u. a. zeigen — oder nach altbekannten Städten des Altertums (Athen, Corinth, Theben).

Bei der Schilderung des Milieus tritt das Bestreben nach Lokalfärbung bei Sh in stärkerem Maße nur in den Römerdramen hervor.[1]) Hier bringt er neben Hinweisen, die die Quelle ihm bot, auch Angaben, die er aus seinen Vorlagen nicht entnehmen konnte (z. B. Nil, Pyramiden, Tempel der Diana etc.), und die daher einen Anhaltspunkt für seine Kenntnis des Altertums geben. Weniger gerecht wird er dagegen dem Milieu in Hml und Lr, da ihm hier die Quelle nur wenig bot.[2]) Aber auch in den romantischen Dramen ist das Streben nach Lokalkolorit offensichtlich, denn neben den oft hervorgehobenen Anachronismen finden sich häufig Züge, die auf den jeweiligen Hintergrund durch Hervorhebung charakteristischer Merkmale Bezug nehmen (z. B. Rialto in Mch).

Wenn in den Dramen Sh.s, deren Schauplatz Italien, die Antike, Frankreich oder England ist, die Hauptpersonen italienische, antike, französische oder englische Namen tragen, so ist es offensichtlich, daß Sh die Namengebung bewußt dem Milieu anzupassen bestrebt war. Eine bis ins Einzelne gehende Milieuschilderung hat er jedoch nicht beabsichtigt, denn die Nebenpersonen und die Diener tragen meist die einheimischen englischen Namen, die mit dem Lokalkolorit nicht in Einklang stehen und sie dadurch im Vergleich mit ihrer Umgebung auch als Personen niederen Standes kennzeichnen.

Im Gegensatz zu Sh ist in den Dramen von B und Fl die Milieuschilderung mit wenigen Ausnahmen fast ganz unberücksichtigt gelassen. Selbst in den pseudo-historischen Dramen findet sich — abgesehen von der Erwähnung des Kapitols in Proph, der Vorführung der Kostbarkeiten und Erzeugnisse des Nillandes in False One — kaum je ein Hinweis, der eine Orts-

---

[1]) Meinck, Carl, Ueber das örtliche und zeitliche Kolorit in Shakespeares Römerdramen und Ben Jonsons „Catiline". Halle 1909.
[2]) Köhler, B., Die Schilderung des Milieus in Shakespeares Hamlet, Macbeth und King Lear.

vorstellung in uns erwecken könnte. In ähnlicher Weise tritt der lokale Hintergrund auch in den übrigen Dramen nur selten hervor, Bestrebung nach Lokalfärbung verraten am ehesten noch die Dramen mit spanischem Milieu, in denen sich gelegentlich spanische Ausdrücke, Redewendungen und auch hin und wieder Ortsnamen finden, die aus der spanischen Quelle übernommen wurden.

Diese Verschleierung des Milieus entsprach ganz dem Geschmack der Zeit, der mehr noch als zur Zeit Sh.s sich in einer Vorliebe für das Romantische, oft bis zu einer ins Unnatürliche und Phantastische gesteigerten Form, äußerte.

Wenn wir bei B und Fl die Namengebung mit dem lokalen Hintergrund vergleichen, so ist zunächst in den pseudo-historischen Dramen (Bond, False One, Proph, Thier Theod, Valent) das Milieu schon dadurch gewahrt, daß die Namen zum großen Teil den Quellen entnommen sind. Eine Aufzählung der Namen erübrigt sich, da sie schon größtenteils bei der Quellenvergleichung angeführt wurden.

Italien als Schauplatz haben Capt, D Mar, F Maid Inn, Nice Val, Tr Love, Very Wom, Wid, Wife Month, Wom Hat, Wom Pl. Dem italienischen Milieu sind folgende Namen angepaßt: Alberto (F Maid Inn), Almira (Very Wom), Alphonso (Tr Love, Wife Month), Angelina (Tr Love), Angelo (Capt), Ansaldo (Wid), Antonio (Very Wom), Arrigo (Wom Hat), Ascanio (D Mar, Tr Love), Attilio (Wid), Baptista (F Maid Inn), Bartello (Wom Pl), Bellario (Phil), Belvidere (Wom Pl), Benvoglio (Tr Love), Bianca (F Maid Inn), Borachia (Ver Wom), Brandino (Wid), Brissonet (D Mar), Camilla (D Mar, Wife Month), Castruccio (D Mar, Wife Month), Cesario (F Maid Inn), Clarissa (F Maid Inn), Clora (Capt), Cornelia (Tr Love), Cuculo (Very Wom), Dorothea (Tr Love), Fabricio (Capt), Ferdinand (Tr Love), Ferrand (D Mar), Fiducio (Wid), Forobosco (F Maid Inn), Francissina (Wom Hat), Francisco (Wid), Helena (Tr Love), Honoria (Wom Hat I_1), Isabella (Wom Pl), Jacomo (Capt), Julia (Wom Hat), Julio (Capt), Latrocinio (Wid), Lelia (Capt), Leonora (Ver Wom), Lodovico (Capt), Lucio (Wom Hat), Marco (Wife Month), Maria (Wife Month), Martia (D Mar, Wid), Martino (Wid), Menallo (Wife Month), Mentivole (F Maid Inn), Occulto (Wid), Oriana (Wom Hat), Pandulpho (D Mar), Paulo (Very Wom), Penurio (Wom Pl), Philippa (Wid), Piso (Capt), Prospero (F Maid Inn), Randulpho (Tr Love), Ricardo (Wid), Rodope (Wom Pl), Rugio (Wife Month, Wom Pl), Servellio

(Wid), Silvio (Wid, Wom Pl), Sorano (Wife Month), Soto (Wom Pl), Stratio (Wid), Urbino (Wife Month V_1), Valeria (Wid), Valore (Wom Hat), Villio (D Mar), Violetta (Wid), Virolet (D Mar); eine willkürliche Namensbildung ist wohl Podrano (Wife Month).

Auf spanischem Boden spielen Chanc, Cust Coun, Isl Princ, Love Cure, Love Pilgr, Maid Mill, Pilgr, Rule Wife, Span Cur, Induction der „Four Plays in One". Auch hier ist die Namengebung meist dem Milieu angepaßt, da ein großer Teil der Namen ja auf spanische Quellen zurückgeht. An spanischen Namen, sei es, daß sie echt spanische Namen sind, sei es, daß sie nur spanische Klangfarbe haben, sind in diesen Dramen zu nennen:

Alinda (Pilgr), Alonzo (Cust Coun, Rule Wife), Alphonso (Love Pilgr), Altea (Rule Wife), Alva (Love Cure I_1), Alvarez, Fernando de (Love Cure), Amaranta (Maid Mill, Span Cur), Aminta (Maid Mill), Anastro (Love Cure), Angelo (Span Cur, Maid Mill), Antonio (Chanc, Maid Mill), Armusia (Isl Princ), Arnoldo (Cust Coun), Arsenio (Span Cur), Ascanio (Span Cur), Bellides (Maid Mill), Bobadilla Spindola Zancho (Love Cure), Cacafogo (Rule Wife), Campuzano (Rule Wife II_1), Juan de Castro (Rule Wife), Charino (Cust Coun), Christophero (Isl Princ), Clara (Love Cure, Rule Wife), Clodio (Cust Coun), Constancia (Chanc), Ruy Dias (Isl Princ), Diego (Love Pilgr, Span Cur), Duarte (Cust Coun), Emanuel (Ind Four Plays), Estefania (Rule Wife), Eugenia (Love Cure, Love Pilgr), Frigoso (Ind Four Plays), Genevora (Love Cure), Giraldo (Maid Mill), Gostanzo (Maid Mill), Guiomar (Cust Coun), Henrique (Span Cur), Hippolyta (Cust Coun), Incubo de Hambre (Lov Pilgr), Ismenia (Maid Mill), Isabella (Ind Four Plays), Jacintha (Span Cur), Jamie (Span Cur), Julia (Cust Coun II_1), Lazarillo (Love Cure), Lazaro (Love Pilgr), Leandro (Span Cur), Leocadia (Love Pilgr), Leon (Rule Wife), Leonardo (Love Pilgr), Leopold (Cust Coun), Lisauro (Maid Mill), Lopes (Pilgr), Lopez (Span Cur), Malroda (Love Cure), Margarita (Rule Wife), Mendoza Pediculo de Vermini (Love Cure), Metaldi de Forgio (Love Cure), Milanes (Span Cur), Octavio (Span Cur), Pachieco Alasto (Love Cure), Pamura (Isl Princ), Pedro (Isl Princ, Love Pilgr, Maid Mill), Inigo Peralta (Love Cure), Michael Perez (Rule Wife), Philippo (Love Pilgr), Piniero (Isl Princ), Piorato (Love Cure), Quisana (Isl Princ), Quisara (Isl Princ), Roderigo (Pilgr), Rodorigo (Love Pilgr) Sanchio (Love Pilgr, Rule Wife), Seberto (Pilgr), Saavedra (Love Cure), Manuel de Sosa (Cust Coun), Soza (Isl Princ), Ste-

phano (Pilgr), Sulpitia (Cust Coun), Theodosia (Love Pilgr), Vasco (Rule Wife IV $_1$), Verdugo (Pilgr), Violante (Span Cur), Zenocia (Cust Coun).

In der Antike spielen Cup Rev, Hum Lieut, King n K, Laws Can, Mad Lov, Maid Trag, Queen Cor, Tr Hon, T Nob Kins. Die lateinischen bezw. griechischen Namen — die B und Fl ebenso wie Sh unterschiedlos verwenden — sind dem antiken Milieu angemessen, Verstöße gegen das Milieu sind in diesen Dramen nicht aufzuweisen. Aber auch Phil und Lov Progr, deren Schauplatz Italien, bezw. Frankreich ist, weisen durchaus antike Namengebung auf. Antike Namengebung zur Veranschaulichung des romantischen Milieus findet sich schon in Common Conditions, Sir Clyomon and Clamydes, und auch Sh verwendet in seinen romantischen Dramen Wint und Cymb — nach Thorndike[3]) unter dem Einfluß von Phil — antike Namen. (Wint und Phil haben den Namen Dion gemeinsam.) Die in den genannten Dramen dem romantischen Stilgefühl B.s und Fl.s entsprechenden antiken Namen sind:

Alcidon (Lov Progr), Amintor (Maid Trag), Annophil (Laws Can), Antigonus (Hum Lieut), Antiphilia (Maid Trag), Antinous (Laws Can), Arane (King n K), Arbaces (King n K), Arcanes (Laws Can), Arcite (T Noble K), Arethusa (Phil), Artesius (T Noble Kins), Aspatia (Maid Trag), Astorax (Mad Lov), Bacurius (King n K), Bacha (Cup Rev), Beliza (Queen Cor), Bessus (King n K), Calinax (Maid Trag), Calis (Mad Lov), Calista (Lov Progr), Cassilane (Laws Can), Charinthus (Hum Lieut), Chilax (Mad Lov), Clarinda (Lov Progr), Cleander (Lov Progr), Cleon (Maid Trag), Cleophile (Cup Rev), Cloe (Mad Lov), Conon (Queen Cor), Cornelius (Tr Hon), Cosroe (King n K), Crates (Queen Cor), Creon (T Nobl Kins), Decius (Laws Can), Demagoras (Mad Lov), Demetrius (Hum Lieut), Diagoras (Maid Trag), Dion (Phil), Diphilus (Maid Trag), Dorialus (Cup Rev), Dorigen (Tr Hon), Dorilaus (Lov Progr), Dula (Maid Trag), Enanthe (Hum Lieut), Eraton (Queen Cor), Erota (Laws Can), Eumenes (Mad Lov), Euphanes (Queen Cor), Euphrasia (Phil), Evadne (Maid Trag), Galatea (Phil), Gobrias (King n K), Hero (Cup Rev), Hippolyta (T Noble Kins), Hyparcha (Laws Can), Ismenus (Cup Rev), Lamprias (Queen Cor), Leonidas (Queen Cor), Leucippe (Hum Lieut), Leucippus (Cup Rev), Lucippe (Mad Lov),

[3]) Influence of Beaumont and Fletcher on Shakespeare. Worcester 1901.

Lydian (Lov Progr), Lygones (King n K), Lysander (Lov Progr), Lysimachus (Hum Lieut), Lysippus (Maid Trag), Mandane (King n K), Mardonius (King n K), Martius (Tr Hon), Megra (Phil), Melantius (Maid Trag), Melitus (Laws Can), Memnon (Mad Lov), Menippus (Hum Lieut), Merione (Hum Lieut, Queen Cor), Neanthes (Queen Cor), Nicodemus (Tr Hon), Nilo (Cup Rev), Nisus (Cup Rev), Olinda (Lov Progr), Olympias (Maid Trag), Onos (Queen Cor), Palamon (T Noble Kins), Panthea (King n K), Pelius (Mad Lov), Picus (Mad Lov), Philander (Laws Can), Philaster (Phil), Phoebe (Hum Lieut), Pirithous (T Noble Kins), Picus (Mad Lov), Polybius (Mad Lov), Polydor (Mad Lov), Porphycio (Laws Can), Possemne (Laws), Ptolomy (Hum Lieut), Seleucus (Hum Lieut), Sophocles (Tr Hon), Sosicles (Queen Cor), Spaconia (King n K), Stremon (Mad Lov), Syphax (Mad Lov), Telamon (Cup Rev), Thalestris (Mad Lov), Theanor (Queen Cor), Theseus (T Noble Kins), Thrasiline (Phil), Tigranes (King n K), Timantus (Cup Rev), Timon (Hum Lieut), Tiribasus (King n K), Urania (Cup Rev), Valerius (T Noble Kins), Zipetus (King n K), Zoilus (Cup Rev).

Loy Subj hat Rußland als Schauplatz. Das russische Milieu soll durch die Namen Briskey, Boroskey, Potesca, Putskey angedeutet werden, während die Namen Alinda, Archas, Honora, Olympia, Theodore, Viola den romantischen Charakter des Dramas betonen sollen.

Auf französischem Boden spielen Eld Broth, Hon Man Fort, Lit Fr Law Noble Gent, Tr Death, W Goose. An französischen bezw. französierten Namen treten auf:

Annabell (Lit Fr Law), Amiens (Hon Man Fort), Beaupré (Lit Fr Law), Belleur (W Goose), Brisac (Eld Broth), Charles (Eld Broth), Charlotte (Hon Man Fort, Lit Fr Law), Cleremont (Lit Fr Law, Noble Gent), De-Gard (W Goose), Dinant (Lit Fr Law), Dubois (Hon Man Fort), Egremont (Eld Broth), Eustace (Eld Broth), Gentille (Tr Death), La-Castre (W Goose), Lavall (Tr Death), Longueville (Hon Man Fort, Noble Gent), Louis (Eld Broth), Lugier (W Goose), Mallicorn (Hon Man Fort), Marine (Noble Gent), Mirabel (W. Goose), Miramont (Eld Broth), Montague (Hon Man Fort), Nantolet (W. Goose), Orléans. (Hon Man Fort), Pinac (W Goose), Veramour (Hon Man Fort), Vertaigne (Lit Fr Law); französischen Anstrich zeigen die Namen Champernell (Lit Fr Law), La-Poop (Hon Man Fort), La-Writ (Lit Fr Law).

Begg Bush hat Flandern als lokalen Hintergrund. Zur Veranschaulichung des flämischen Milieus dienen die Namen: Bertha, Clause, Florez, Gerrard, Ginkes, Goswin, Hempkirke, Herman, Hubert, Jaculin, Margaret, Vandunke, Vanlock.

In Faithf Shep sind die der Schäferpoesie angehörenden traditionellen Namen Alexis, Amarillis, Amoret, Cloe, Clorin, Daphnis, Perigot, Thenot dem Milieu angemessen. Den pastoralen Hintergrund in Maid Mill und Proph V_1 veranschaulichen die Namen Amaranta, Aminta, Bustopha, Florimel, Franio, bezw. Alexis, Amarillis, Ladon und Thirsis.

England als Schauplatz haben Coxc, Kt B P, M Thom, Night Walk, Scornf Lad, Wit sev Weap, Wit w Mon, Wom Prize. Mit dem Milieu stimmen folgende Namen überein:

Alice (M Thom), Algripe (Night Walk), Credulous (Wit sev Weap), Cunningham (Wit sev Weap), Pompey Doodle (Wit sev Weap), Dorothy (Coxc), Fountain (Wit w Mon), George Greengoose (Kt B P), Gregory Fop (Wit sev Weap), Ruinous Gentry (Wit sev Weap), Harebrain (Wit w Mon), William Hammerton (Kt B P), Frank Heartlove (Night Walk), Heartwell (Wit sev Weap), Humphrey (Wit w Mon), Jasper (Kt B P), Kate (M Thom), Lance (Wit w Mon), Lovegood (Kt B P), Loveless (Scornf Lad), Luce (Kt B P), Lurcher (Night Walk), Madge (Coxc, M Thom), Mary (M Thom), Mercury (Coxc), Michael (M Thom, Kt B P), Merrythought (Kt B P), Morecraft (Scornf Lad), New-Love (Night Walk), Perfidious Oldcraft (Wit sev Weap), Ralph (Kt B P, Wit w Mon), Roger (Wit w Mon, Scornf Lad), Rowland (Coxc, Wom Prize), Sam (M Thom), Savil (Scornf Lad), Shorthose (Wit w Mon), Tim (Kt B P), Toby (Night Walk), Venturewell (Kt B P), Welford (Scornf Lad), Wildbrain (Night Walk), Wittypate (Wit sev Weap), Abigail Younglove (Scornf Lad),

Verstöße gegen das Milieu.

Sh hat häufig in die Nebenhandlung scherzhafte Gestalten und niedere Personen verflochten, die meist dazu dienen sollen, die Stimmung zu variieren. Hierdurch hat er eine Vereinigung von Romantik und Realismus geschaffen, wie sie besonders glücklich in Mids durch die Mitwirkung der köstlich realistischen Spießbürger von Athen zum Ausdruck gebracht wird.

Zur Erhöhung der komischen Wirkung belegte Sh diese burlesken Charaktere der Nebenhandlung mit sprechenden englischen Namen und stellte sie dadurch schon rein äußerlich in

Gegensatz zu den pathetischen Charakteren der Haupthandlung, was häufig auch zu Verstößen gegen das Milieu führte.

B und Fl dagegen zeigen weit mehr als Sh das Bestreben, in ihren Dramen die Wirklichkeit auszuschalten, das Romantische noch unnatürlicher, phantastischer zu gestalten. Daher vermeiden sie auch in den Dramen mit fremdländischem Kolorit die einheimischen englischen Namen, indem sie auch bei der gelegentlichen Verwendung sprechender Namen dem Milieu Rechnung tragen. Aber auch bei ihnen lassen sich, zwar in geringerem Maße als bei Sh, Verstöße nachweisen.

Die überwiegend spanischen und italienischen Namen in den in England spielenden Komödien Coxc, M Thom und Wom Prize erklären sich wohl aus dem teilweise romantischen Charakter dieser Dramen. Vielleicht war auch Spanien bezw. Italien ursprünglich als Ort der Handlung gedacht und wurden die Namen bei Verlegung des Schauplatzes beibehalten. Ebenso zeigt auch Nice Val, dessen Schauplatz Italien ist, mit Ausnahme des Namens Galoshio durchaus französische Namengebung, die sich gleichfalls aus der Verlegung des Schauplatzes von Frankreich (II$_1$ Duchess of Valois) nach Italien erklärt.

Auf den Einfluß der spanischen Quelle sind die spanischen Namen Pedro und Martino Cardenes in dem in Italien spielenden Very Wom zurückzuführen.

Auch die Anwendung von assoziativen und sprechenden Namen hat gelegentlich zu Verstößen gegen das Milieu geführt, Beispiele hierfür sind Bawdber (Thier Theod), Bartolus (Span Cur), Casta (Tr Death), Lazarillo (Wom Hat), Vecchio (Chanc), Ferret, Prigg und Snapp in Begg Bush

Gegen das Milieu verstößt auch der Name Gillian, den die Wirtin Constancias in Chanc und die Frau des Müllers in Maid Mill trägt. In der Müllersfrau und der „landlady" haben B und Fl Gestalten aus dem Volke gezeichnet, die sie schon rein äußerlich durch den englischen Namen zu der übrigen aristokratischen Umgebung in Gegensatz brachten.

Im Widerspruch zu dem spanischen Hintergrund in Love Cure steht der Name des Duellanten Lamoral. Der französische Name wurde wohl mit Rücksicht darauf gewählt, daß von Frankreich die Duelle importiert wurden. Aus ähnlichen Gründen wurde vielleicht in Lit Fr Law der Schauplatz von Spanien nach Frankreich verlegt, um den Duellscenen einen typischen Hintergrund zu verleihen.

Ebenso wie bei Sh lassen sich auch bei B und Fl einige für Diener im elisabethanischen Drama typisch gewordene Namen anführen. Zu nennen sind: Andrew (Eld Broth), Anthony (Chanc), Jaques (Cust Coun), Peter (Chanc). — Als Vertreter der unteren Volksschichten ist auch der Narr gedacht, er erhält daher den gewöhnlichen englischen Namen Tony (Wife Month).

Der Name des usurpierenden Herzogs in Wife Month, Frederick, wurde wohl von B und Fl ebenso wie von Sh, der ihn in As für den usurpierenden Herzog verwendet, nicht als englisch empfunden.[4]) In Chanc bezeichnet Frederick einen Spanier.

Während sich in den Dramen mit italienischem Schauplatz kaum Verstöße gegen das Milieu finden, zeigen die Dramen mit spanischem Schauplatz weniger Einheitlichkeit in der Namengebung, was wohl auf ungenügende Kenntnis des Spanischen zurückzuführen ist. Die aus den Quellen entnommenen Namen stimmen natürlich mit dem Milieu überein, dagegen zeigen die von den Autoren nicht in der Vorlage gefundenen Namen meist deutlich italienischen Charakter, wie auch eine Uebertragung italienischer Verhältnisse auf die Dramen mit spanischem Schauplatz nicht selten ist (z. B. Verwendung italienischer Titel, Ausdrücke und Redewendungen). Diese Verwechslung spanischer und italienischer Namen und Wörter ist eine im elisabethanischen Drama häufige Erscheinung. Gegen das spanische Milieu verstoßen folgende italienische Namen:

Curio (Pilgr), Gostanzo (Maid Mill), Juletta (Pilgr; die spanische Diminutivendung müßte -ita lauten), Lazarillo (Wom Hat), Moncade (Maid Mill), Petruchio (Chanc), Vitelli (Love Cur), Terzo (Maid Mill), Vecchio (Chanc), (die entsprechenden spanischen Formen müßten tercero und vieijo lauten).

Zahlreich sind außerdem noch die Verstöße in der Namengebung der weiblichen Charaktere in Dramen mit französischem Milieu, bei denen die italienischen Namensformen vorherrschend sind. Dieses vorwiegende Verwenden italienischer Namen läßt wohl auf eine besondere Vorliebe für die klangvolleren italienischen Namensformen schließen. Zu nennen sind hier: Angellina (Eld Broth), Annabella (Lit Fr L), Gabriella (Tr Death), Helena (Tr Death), Lamira (Hon Man Fort, Lit Fr Law), Lillia-Bianca (W Goose), Maria (Noble Gentl, Tr Death), Mariana (W Goose), Oriana (W Goose), Petella (W Goose), Rosalura (W Goose), Sylvia (Eld Broth).

---

[4]) Erler, a. a. O. S. 82.

Fremde Herkunft.

B und Fl bezeichnen natürlich ebenso wie Sh Personen fremder Herkunft und fremden Lebenskreises mit den ihrer Herkunft entsprechenden Namen.

England als Heimat des Puritaners in Wom Pl kennzeichnet der anglisierte Name Bomby.

Mit Rücksicht auf ihre Nationalität erhalten die Römer in Queen Cor die lateinischen Namen Cornelius, Martius, Valerius, die Venetianer in Laws Can die italienischen Namen Fernando, Paolo Michael, der französische Schneider in Maid Mill den Namen Vertigo. Die Namen Angelo, Colonna, Miranda, Gomera und Mountferrat in Kt Malta sollen die italienische, spanische, bezw. französische Abkunft ihrer Träger andeuten.

Der Ort der Handlung in Sea Voy ist ganz unbestimmt gelassen. Die teils spanisch klingenden Namen Aminta, Clarinda, Hippolita, Nicusa, Rosellia, teils französischen Namen Albert, Lemure, Morilat, Tibert-du-Pont dienen zur Bezeichnung der Nationalität.

Ein Mädchen vom Lande in Hum Lieut (II_2) erhält den seinem Lebenskreis entsprechenden pastoralen Namen Phoebe.

Der maurischen Herkunft der Dienerin in Kt Malta sind die arabischen Namen Abdella und Zanthia angemessen. Die doppelte Namengebung führt Fleay auf den Mitarbeiter Fl.s zurück.

Ein arabischer Name ist auch Egla, den B und Fl für die „moor-servant" in Span Cur wählten. (Egla war der Name einer maurischen Stadt.)

Der Jude in Cust Coun trägt den hebräischen Namen Zabulon, der aus der Bibel stammt, von B und Fl aber der spanischen Quelle entnommen wurde.

Massinger-Gruppe.

Namen als Milieubestandteil.

Auch in den Dramen M.s sucht man vergeblich nach Hinweisen auf den vom Autor gewählten Hintergrund. Ebenso wie B und Fl bezweckt auch M mit der Wahl des Schauplatzes lediglich die Schaffung eines beliebigen neutralen Hintergrundes, um zuweilen unter diesem Deckmantel eines fremden Milieus aktuelle Ereignisse wiederzugeben (Bel List). Ob nun Caesarea (Virg Mart), das antike Rom unter Domitian (Rom Act), Italien oder Frankreich als Schauplatz gewählt ist, die Umwelt ist stets das gleiche romantische Utopien, und nur die jeweilige Namen-

gebung deutet an, ob wir uns die Antike, Italien oder Frankreich als lokalen Hintergrund vorzustellen haben.

Da M in den Dramen mit antikem Milieu — von einigen sprechenden Namen abgesehen — sämtliche Namen lateinischen oder griechischen Schriftstellern entnommen hat, die er z. T. auch als stoffliche Quelle benutzte, hat er schon dadurch das Milieu gewahrt. Wenn aber auch die von ihm hinzugefügten sprechenden Namen Asotus (Bond), Aretinus (Rom Act), Philargus (Rom Act), Pseudolus (Bel List), Harpax (Virg Mart), Hircius (Virg Mart), Siren (Old Law), Spungius (Virg Mart), sämtlich antiken Charakter tragen, so zeigt er deutlich das Bestreben, die Namengebung der Umwelt anzupassen.

Neben der Antike war für M ebenso wie für die Elisabethaner und besonders Sh Italien das Land der Romantik, keines seiner selbständig verfaßten Dramen hat dagegen Spanien als lokalen Hintergrund. Bashf Lov, Duke Milan, Gr Duke Flor, Guard, Maid Hon haben eine der weltberühmten Städte Italiens zum Schauplatz (Mantua, Mailand, Pavia, Florenz, Neapel). Wie in den Dramen mit antikem Milieu sind auch hier die Namen in Uebereinstimmung mit dem Milieu gewählt. An italienischen Namen sind zu nenen:

Adorio (Guard), Adorni (Maid Hon), Alphonso (Duke Mil, Gr Duke Flor, Guard), Alonzo (Bashf Lov), Antonio (Maid Hon), Astutio (Maid Hon), Aurelia (Maid Hon), Beatrice (Bashf Lov), Bernardo (Gr Duke Flor), Bertoldo (Maid Hon), Calaminta (Gr Duke Flor), Calandrino (Gr Duke Flor), Caldoro (Guard), Calipso (Guard), Camillo (Guard), Camiola (Maid Hon), Caponi (Gr Duke Flor), Cario (Guard), Carolo Charamonte (Gr Duke Flor), Clarinda (Maid Hon), Claudio (Guard), Contarino (Gr Duke Flor), Cozimo (Gr Duke Flor), Donato (Guard), Druso (Maid Hon), Durazzo (Guard), Eugenia (Duke Mil), Farneze (Bashf Lov), Ferdinand (Maid Hon, Pict), Fiorinda (Gr Duke Flor), Francisco (Duke Mil), Fulgentio (Maid Hon), Galeazzo (Bashf Lov), Galeas (Gr Duke Flor V_2), Gasparo (Duke Mil I_3, Maid Hon), Giovanni (Duke Mil, Gr Duke Flor), Gonzaga (Bashf Lov, Maid Hon), Gothrio (Bashf Lov), Graccho (Duke Mil), Hernando (Duke Mil), Hieronimo (Gr Duke Flor), Hilario (Pict), Hippolito (Gr Duke Flor), Honoria (Maid Hon III_3), Hortensio (Bashf Lov), Isabella (Duke Mil), Iölante (Guard), Jacomo (Maid Hon), Julio (Bashf Lov, Duke Mil), Lentulo (Guard), Lidia (Gr Duke Flor), Livio (Maid Hon), Lorenzo (Bashf Lov), Marcelia (Duke Mil), Maria (Bashf Lov).

Mariana (Duke Mil), Martino (Bashf Lov), Matilda (Bashf Lov), Medina (Duke Mil), Mirtilla (Guard), Monteclaro (Guard), Montpensier (Guard), Octavio (Bashf Lov), Paulo (Maid Hon), Pescara (Duke Mil), Petronella (Gr Duke Flor), Petruchio (Gr Duke Flor), Petula (Maid Hon III $_3$), Pierio (Maid Hon), Pisano (Bashf Lov), Roberto (Maid Hon), Roderigo (Maid Hon), Sanazarro (Gr Duke Flor), Severino (Guard), Ludovico Sforza (Duke Mil), Uberti (Bashf Lov), Vincentio (Maid Hon III $_3$).

In Frankreich spielen Fat Dow, Parl Love, Unnat Comb. Mit dem Milieu stimmen folgende Namen überein:

Aymer (Fat Dow), Beaufort (Unnat Comb), Beaumelle (Fat Dow), Beaumont (Fat Dow), Beaupre (Parl Love), Belgarde (Unnat Comb), Charalois (Fat Dow), Charles (Duke Mil, Parl Love), Charmi (Fat Dow), Cleremond (Parl Love), Dinant (Parl Love), Du Croy (Fat Dow), Lafort (Parl Love), Lanour (Unnat Comb), Liladam (Fat Dow), Malefort (Unnat Comb), Malotin (Fat Dow), Montaigne (Unnat Comb), Montreville (Unnat Comb), Montrose (Parl Love), Nemours (Parl Love), Novall (Fat Dow, Parl Love), Orléans (Parl Love), Perigot (Parl Love), Philamour (Parl Love), Pontalier (Fat Dow), Rochfort (Fat Dow), Romont (Fat Dow), Theocrine (Unnat Comb).

Nach Ungarn und Böhmen ist der Schauplatz in Pict verlegt. Neben den historischen Namen Ladislaus und Mathias zeigt die Namengebung dem romantischen Charakter des Stückes entsprechend italienischen und antiken Einschlag. (Vgl. Sh.s Meas und Wint.) Es tauchen folgende Namen auf:

Acanthe, Julio Baptista, Corisca, Eubulus, Ferdinand, Gonzaga II $_3$, Hilario, Honoria, Julietta II $_4$, Paulina II $_6$, Ricardo, Sophia, Sylvia, Ubaldo.

Tunis als Schauplatz hat Reneg. Zur Veranschaulichung des Milieus dienen die türkischen Namen Amurath, Asambeg, Carazie, Donusa und Mustapha.

Dem englischen Milieu in Cit Mad sind folgende Namen angepaßt:

Anne, Ding'em, Fortune, Frugal, Getall, Goldwire, Holdfast, Hoyst, Humble (IV $_1$), John Lacy, Maurice Lacy, Mary, Milliscent, Penury, Plenty, Ramble, Scuffle, Secret, Shave'em, Stargaze, Tradewell.

An englischen Namen in New Way tauchen auf: Allworth, Amble, Downfallen (III $_2$), Froth, Furnace, Greedy, Lovell, Jack Marall, Francis Wellborn, Willdo.

Fremde Herkunft.

In Uebereinstimmung mit ihrer Herkunft erhalten die Venetianer in Reneg die italienischen Namen Francisco, Gazet, Antonio Grimaldi, Paulina, Vitelli.

In seiner Verkleidung tritt Monteclaro (Guard) als Franzose auf und wählt den Decknamen Laval.

Die italienischen Namensformen Cimbrio, Gracculo und Marullo weisen auf die Herkunft der Sklaven, bezw. ihres Führers in Bond hin.

Verstöße gegen das Milieu.

Auffallend gering sind in M.s Namengebung die Verstöße gegen das Milieu. Von der Umwelt weichen nur die italienischen Namen Angelo und Corisca in Virg Mart und Bond, bezw. Calista, Clarinda, Lamira und Leonora in Parl Love ab, außerdem noch der sprechende Name Sylli in Maid Hon. — Diese peinliche Rücksichtnahme auf das Lokalkolorit in der Namengebung mag z. T. auf den Einfluß Ben Jonsons zurückzuführen sein, der besonders bei der sprechenden Namengebung in den zeitgenössischen englischen Komödien deutlich erkennbar ist. Teilweise aber liegt es auch daran, daß M die Nebencharaktere, die Personen niederen Standes, in den weitaus häufigsten Fällen bei der Namengebung unberücksichtigt läßt und sie lediglich als Vertreter einer bestimmten Gesellschaftsklasse, eines Standes oder Gewerbes kennzeichnet. So treten z. B. in Emp East an Klassentypen auf: Countryman, Empiric, Informer, Master of the Habits and Manners, Minion of the Suburbs, Patriarch, Projector, Servant, Surgeon u. a.

Namengebung im Verhältnis zum Träger.

Neben dem Milieu ist vor allem der Träger des Namens für den Dichter bei der Namengebung bestimmend. Auch Sh zeigt deutlich das Bestreben, die Namen dem Charakter der Person anzupassen, was besonders bei den assoziativen und sprechenden Namen offensichtlich ist, doch läßt auch schon rein äußerlich seine Namengebung Schlüsse auf den Stand des Trägers ziehen. Die Hauptpersonen in Sh.s romantischen Dramen gehören fast ausschließlich den höfischen Kreisen oder dem vornehmen aristokratischen Bürgertume an, und indem Sh — der damaligen Sitte folgend — für sie fast ausschließlich italienische bezw. antike Namen verwendet, unterscheidet er sie schon dadurch rein äußerlich von den Personen niederen Standes, die

durch die einheimischen englischen Namen als gewöhnliche Sterbliche gekennzeichnet werden. Dieses Bestreben ist besonders augenfällig in Rom bei der Namengebung der für die Charakterisierung der Nebenhandlung bestimmten Personen, die Sh in seiner Vorlage nicht vorfand. Während die Gäste und Freunde des Hauses Capulet, die wir uns als Vertreter der vornehmen Gesellschaft vorzustellen haben, sämtlich italienische Namen tragen (Anselme, Benvoglio, Livia, Lucentio, Lucio, Martino, Petruchio, Placentio, Tiberio, Valentio, Vitruvio), erhalten die Personen niederen Standes, die Diener, Musiker u. a. die gewöhnlichen oder sprechenden englischen Namen (Abraham, Anthony, Simon Catling, Gregory Susan Grindstone, Peter, Potpan, Nell, Hugh Rebeck, James Soundpost).

Ein deutlicherer Beweis für die Anpassung des Namens an den Träger sind natürlich die assoziativen und sprechenden Namen, die Sh anwendet, teils um den Beruf, teils um äußerliche Merkmale oder geistige Eigenschaften des Trägers zum Ausdruck zu bringen. Von einigen wenigen lateinischen und französischen Namen abgesehen, kommen für Sh aber nur die englischen Namen als sprechend in Betracht.

Auch B und Fl lieben es, uns in ihren Dramen in den Mittelpunkt des höfischen Lebens zu versetzen und ihre Personen den höchsten Kreisen zu entnehmen. Im Prolog zum Wom Hat wird auf diese Vorliebe angespielt: „A duke there is and the scene lies in Italy, as those two things lightly we never miss“; aber eine Gegenüberstellung von höfischen Kreisen und niederen Ständen kommt in ihrer Namengebung nur selten zum Ausdruck, und auch die assoziativen und sprechenden Namen sind bei ihnen nicht so häufig wie bei Sh. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, lassen sie besonders bei den aus der Mythologie und dem klassischen Altertum bekannten historischen Namen die assoziative Bedeutung unberücksichtigt.

Assoziative Namen.

Die bei B und Fl vorkommenden assoziativen Namen, d. h. Namen, mit denen sich von vornherein der Gedanke an eine bestimmte Eigenschaft verbindet, sind sowohl antiker Herkunft als auch neueren Datums.

Der feige und jeden Ehrgefühls bare Hauptmann in King n K trägt Namen und Charakter nach dem Satrapen Bessus, der in verräterischer Weise den König Darius ermordete.

Mit Hinblick auf den Sitz der weissagenden Pythia in Delphi erhielt die Titelheldin in Proph den Namen Delphia.

Aus der Mythologie ist der Name Galatea bekannt. Wie dort Galatea den Polyphemos, weist die „gentlewoman" gleichen Namens in Phil die Annäherung des Pharamond spottend zurück.

Mit seinem Namensvetter hat Hylas (M Thom) das schöne Aeußere gemein. V 9 spricht Dorothy von ihm als einem „pretty handsome gentleman".

Als Verräter kennzeichnet der Name Judas den Korporal in Bond.

Tapferkeit ist der hervorragendste Zug im Charakter des korinthischen Generals in Queen Cor, der auch durch den Namen Leonidas treffend zum Ausdruck gebracht wird.

Bezeichnend für die keusche Frau des Maximinian in Valent ist der Name Lucina, den in der Mythologie die Göttin Diana als Beinamen führt.

Nach dem Apostel Marcus trägt der Mönch in Wife Month den Namen Marco.

Neben diesen antiken Namen begegnen uns bei B und Fl einige andere Namen, die ihren assoziativen Charakter erst in neuerer Zeit, meist durch Anregung der Quelle erhalten haben.

Die Namen Bacha und Timantus sind Beweise für einige der wenigen Fälle, in denen B und Fl mit dem Namen auch Züge des Charakters aus der Quelle übernahmen und somit durch die Verbindung gewisser Eigenschaften mit dem Namen diesem assoziativen Charakter gaben. Den Namen der niederträchtigen Buhlerin in Cup Rev übernahmen sie von der Geliebten des Pamphilus in der Arcadia, die als „the most impudently unchaste woman of all Asia" bezeichnet wird.[5]) Terenz verwendet den Namen Bacchis für eine Dirne.

Dem Timantus in Cup Rev hat der Timantus der Arcadia als Modell gestanden. Daß B und Fl nicht wie Sidney den Namen als sprechend empfanden (Timautus = einer, der sich selbst schätzt), beweist die Aenderung des Namens. Der ränkeschmiedende, ehrgeizige, hinterlistige Höfling in Cup Rev ist ein Abbild des Timautus, von dem es in der Arcadia heißt, er sei „of extreme ambition, thinking little by the means he came by it, cunning to creep into men's favour . . . .".

Franciscina ist der Name einer Kurtisane in Wom Hat. Flaminio und Franciscina sind typische Namen für Liebhaber in der

[5]) Sidney, Arcadia II S. 182.
[6]) Ebd. III S. 435.

Commedia dell'arte, von wo sie in die englische Literatur übernommen wurden. Auf diese Beziehung spielt wohl auch Ben Jonson in Volpone II_1 an, wenn er Corvino mit den Worten: „Signior Flaminio, will you down, Sir down? / Is my wife your Franciscina, Sir?" auf Volpone losfahren läßt. Name und Bedeutung wurden wohl von B und Fl von Marstons „Dutch Courtezan", die den gleichen Namen trägt, übernommen.

Der Name Jacomo und die von ihm abgeleiteten, von Sh verwandten Namen Jachimo und Jago[7]) werden von den elisabethanischen Dramatikern häufig für einen Intriganten, einen rohen und grausamen Menschen verwandt. In Marstons „Malcontent" ist Jacomo ein Usurpator, der den Herzog von Genua vertrieben hat, in „What you will" ein abgewiesener, ränkeschmiedender Freier der Celia. In Dekkers „Honest Whore" II heißt es: „Jacomo a dog, that to meet profit would to the very eyelids wade in blood of his own children." Mit Rücksicht darauf verwandten B und Fl den Namen für den rohen und brutalen Titelhelden in Capt.

Assoziativ und nicht sprechend, wie Eckhardt den Namen zu erklären sucht,[8]) ist der Name des Lazarillo aufzufassen, der in Love Cur den hungrigen Diener des Lopez, in Wom Hat den „hungry courtier" bezeichnet. Ursprünglich stammt der Name aus dem berühmten spanischen Schelmenroman „Lazarillo de Tormes". Von Middleton wurden Name und Züge des Charakters in „Blurt, Master Constable" in die englische Literatur eingeführt, doch haben Middletons und B.s und Fl.s Lazarillo mit ihrem spanischen Vorgänger bis auf den unersättlichen Hunger nur den Namen gemein. (Middletons Blurt, Master Constable und Wom Hat weisen auch sonst verwandte Züge auf.)

Als assoziativ kann auch der Name Philippo für den König von Spanien in Maid Mill angesehen werden, sowie der Name des bedeutenden Großmeisters des Malteserordens, Valetta, für den „grandmaster" in Kt Malta.

Nach dem lateinischen Grammatiker des 6. Jahrhunderts, Priscianus, trägt der mit seinen Lateinkenntnissen prahlende „scholar" in Wit sev Weap den Namen Priscian.

Einige Namen haben erst bei B und Fl selbst assoziativen Charakter angenommen. So ist die Verwendung des Namens Cloe für eine Dirne in Hum Lieut und Mad Lov auf den Einfluß von Fl.s liebestoller Schäferin gleichen Namens in Faithf Shep

---

[7]) a. a. O. S. 91. Erler.
[8]) Eckhardt, Lustige Person im ält. engl. Drama S. 460.

zurückzuführen.[9]) (Aus dem Charakter der Chloe in dem griechischen Roman des Longus, aus dem der Name wohl stammt,[10]) läßt sich diese Assoziation nicht begründen.)

Drei in der Liebe unbeständige Frauen sind Lamira (Hon Man Fort), Lamira (Lit Fr Law) und Almira (Ver Wom).

Sprechende Namen.

Zahlreicher sind die von B und Fl verwandten sprechenden Namen, die teils einen Hinweis auf den Beruf des Trägers enthalten, teils körperliche Merkmale oder geistige Eigenschaften kennzeichnen.

Fremdnamen.

Appelativisch trägt eine Dienerin in Maid Trag den Namen Dula (griech. δούλη = Sklavin), einer der Diebe in Wid den Namen Latrocinio (it. latrocinio = Diebstahl).

Ein anderer Dieb in Wid trägt den Namen Silvio, der wohl darauf hinweisen soll, daß der Wald das Betätigungsfeld dieses Diebes ist.

Lecure ist der Name des Arztes in Thier Theod, der — ein williges Werkzeug in der Hand seiner Gebieterin — Brunhalt bei der Ausführung ihrer verbrecherischen Pläne wertvolle Dienste leistet. Seine stets zur rechten Zeit kommende Hilfe erkennt Bawdber I_3 mit den Worten an: „the physician helps ever at a dead lift."

Nicht als sprechend ist der Name Mallicorn (Hon Man Fort) aufzufassen, in dem Richter[11]) einen Hinweis auf den Beruf eines Gewürzkrämers erblickt. Aus den Worten des Mallicorn „she has spied my good calf" u. a. geht aber hervor, daß wir es mit einem Schlachter zu tun haben. Der Name geht auf eine historische Persönlichkeit zurück.[12])

Auf den Krieg als Beruf weist der Name Martius (= dem Mars geweiht) für den römischen General in Tr Hon hin. Auch in Lylys „Midas" trägt ein Krieger diesen Namen.

---

[9]) Faithf Shep, Hum Lieut und Mad Lov werden Fl. als alleinigem Verfasser zugeschrieben.

[10]) Vgl. S. 13. In gleicher Bedeutung wird der Name Cloe auch von George Etheredge verwandt.

[11]) Richter, K., Beaumont und Fletchers „The Honest Man's Fortune" und seine Quellen. Diss. Halle 1905. S. 47.

[12]) Vgl. S. 19.

Mendoza Pediculo de Vermini ist der Name des „botcher“ in Love Cure, der auf primitive Verhältnisse schließen läßt. (Span. pediculo und vermina = eine Bezeichnung für Ungeziefer.) Großmann[13]) bezeichnet Mendoza in Verwechslung mit „butcher“ als Schlachter.

Den Beruf des Schmiedes, des „most famous man of metal“ in Love Cure soll der tönende Name Metaldi de Forgio zum Ausdruck bringen. (It. forgia, span. forja = Schmiede.)

Einen Anklang an servire und it. serviglio = Dienst enthält der Name des Dieners Servellio in Wid.

Verdugo ist eine passende Bezeichnung für den Hauptmann in Pilgr (span. verdugo = Degen).

Einige andere Namen weisen auf körperliche Merkmale und Eigenschaften hin.

Mehrfach wird in Wom Pl die Schönheit der Tochter der Herzogin von Florenz hervorgehoben. („the beauteous Belvidere“, „an angel beauty“.) Diese Eigenschaft soll auch durch den Namen Belvidere zum Ausdruck gebracht werden.

Auf lat. lucere = glänzen, leuchten, geht der Name der schönen Lucinda in Kt Malta zurück. Auf die Bedeutung des Namens wird III_2 hingewiesen: „what's thy name — Lucinda? there's a prosperous omen in it. — Be a Lucina to her.“

Das hohe Alter des Zauberers in Chanc deutet der it. Name Vecchio an.

Der Zuname des Bobadilla in Lov Cur, Spindola, soll auf die hagere Gestalt des Trägers, die für den Spanier im elisabethanischen Drama charakteristisch ist,[14]) Bezug nehmen. Spindola ist eine spanisierende Form von engl. spindle. I_2 weist Clara auf die Bedeutung des Namens und auf das Aeußere des Bobadilla hin: „Signior Spindle — Thou Dog-skin fat'd rogue, pilcher, you poor John“ und II_2 „Now, thou lean, dry'd and ominous visag'd knave“.

Der Zuname Zancho bedeutet span. Stelzfuß, der aber wohl nicht mit Beziehung auf den Träger verwandt wurde. Die in Lov Cure vorkommenden, vom Verfasser selbst gebildeten tönenden Namen Bobadilla Spindola Zancho, Mendoza Pediculo de Vermini, Metaldi de Forgio, Pachieco Alasto wurden hauptsächlich gewählt, um den komischen Charakter der vom Dichter karikierten Kleinbürger, die die großen Herren spielen wollen,

---

[13]) a. a. O. S. 122.

[14]) Eckhardt, Die Dialekt- und Ausländertypen des älteren englischen Dramas. 1911. Bangs Material. 32. S. 103.

zu unterstreichen. Gern wird auch sonst im elisabethanischen Drama die Langatmigkeit spanischer Personennamen und Titel durch Uebertreibung lächerlich gemacht. Das typischste Beispiel hierfür findet sich in Middletons „Spanish Gipsy".[15])

Die Mehrzahl der von B und Fl verwandten Namen spielen auf eine besonders augenfällige Eigenschaft ihrer Träger an.

Wohl nicht als sprechend, sondern als spanischer Personenname[16]) ist der Name des witzigen Bobadilla aufzufassen. Nach Eckhardt,[17]) der den Namen auf span. bobada = Dummheit zurückführt, äußert sich in dem Namen die Eitelkeit und Selbstzufriedenheit des „steward".

Gern wird von den Elisabethanern auch die Intoleranz der Puritaner, ihre Abneigung gegen jedes unschuldige Vergnügen, lächerlich gemacht. Auch Sh und B und Fl beteiligen sich gelegentlich an diesem Kampfe. Vertreter dieser puritanischen Richtung sind bei ihnen Malvolio, der Haushofmeister in Tw, und der puritanische Schuhflicker Bomby in Wom Pl, der schon durch seinen Namen charakterisiert wird. Bomby, ein Feind der „May-Poles", ist wesensverwandt mit Lylys „fortune-teller Mother Bombie", von der er wohl auch den Namen ererbt, der auf lat. bombus (βόμβος) = Knurren, Geräusch, zurückgeht.

Als Trinkerin wird die Frau des Cuculo in Ver Wom schon durch den Namen Borachia gekennzeichnet (span. boraccia = Feldflasche, tüchtiger Trinker). Von Sh wurde der Name Borachio für einen Freund des Trunkes in Ado verwandt.

Der Herausgeber der Variorum - Ausgabe gibt den Namen Cacafogo als „foul hearth" wieder.[18]) In Torrianos italien.-engl. Wörterbuch von 1651 findet sich für cacafuogo auch die Bezeichnung „hotspur". Auf diese Bedeutung könnte $I_{5,50}$ ironisch angespielt worden sein: „there is not in all Spain — A spirit of more fury than this fire drake."

Eine passende Bezeichnung für die keusche Tochter Gentilles in Tr Death ist der Name Casta.

Die Namen Fiducio, Occulto, Stratio (Wid) sollen die Art und Weise kennzeichnen, mit der die Diebe bei ihrer Tätigkeit

---

[15]) II, 1 betitelt dort der Clown Soto seinen Herrn: Don Tornazo Portacareco nuncle to Don Hortado de Mendoza, natural brother to Francisco de Bobadillo. Vgl. Großmann S. 43.
[16]) Vgl. S. 17.
[17]) Lust. Person, S. 466.
[18]) Var. Ed. II S. 131. Cacafago - foul hearth, an allusion perhaps to his attempt on Margarita.

vorgehen (it. fiducio = Dreistigkeit, occulto = verborgen, stratto = unhöflich, grob).

Auf die vielen Fußtritte, die der Diener Lapets (Nice Val) von seinem Herrn erhält, weist der Name Galoshio hin (it. galoccia, engl. galosh). IV$_1$ wird auf die Bedeutung des Namens hingewiesen: „Here comes my servant, sir, Galoshio; — Has not his name for nought; he will be trod upon."

Durch seinen Namen wird der Charakter des Staatssekretärs Gaspero in Laws Can gekennzeichnet (it. gaspero = unehrlich). Ironisch nennt Gonzalo ihn, „right honest Gaspero" und sagt II$_1$ von ihm:

„Tis his chief glory that he is not wiser
Than honest, nor more honest than approv'd
In truth and faith."

Bezeichnend für die ehrenwerte Tochter des Archas in Loy Subj, die selbst den mannigfachen Anfechtungen am Hofe gegenüber sich gewachsen zeigt, ist der Name Honora. Mit Bezug auf ihren Namen sagt Theodor (III$_4$) von ihr: „Honor thy name is, and, I hope, thy nature."

Der „baillif" in Love Pilgr trägt den Namen Incubo de Hambre, der wohl darauf hinweist, wie der Träger es versteht, manchmal in etwas gewaltsamer Weise seinen Hunger (= span. hambre) auf Kosten anderer zu stillen. Incubo bedeutet Dämon, böser Geist und in übertragener Bedeutung „an opressive thing or person". Die von Großmann[19]) gegebene Erklärung des Namens steht in keiner Beziehung zur Rolle.

Als geriebener Gauner wird der Knecht des Diego, Lazaro, in Love Pilgr gekennzeichnet, der für seinen Herrn die Pferdediebstähle ausübt (span. lazaro = listig).

Mit Hinblick auf die angesehene Stellung der schicksalskundigen Astrologen im Mittelalter wird für den in Thier Theod II$_3$ erwähnten Astrologen der Name Leforte gewählt.

An die Bedeutung des Namens haben B und Fl auch gedacht, als sie den sich durch Tapferkeit auszeichnenden Soldaten in Hum Lieut Leontius nannten.

Mit einer Perle wird die reiche Erbin Margarita in Rule Wife verglichen (span. margarita = Perle). Auf die Bedeutung ihres Namens wird verschiedentlich hingewiesen: III$_3$ „the pearl of Spain" und mit Hinblick auf die Herkunft der Perlen: „the orient heiress", „the orient fair one".

---

[19]) a. a. O. S. 136.

Wegen ihrer Kampfestüchtigkeit und ihres Mutes wird Martia (D Mar) von den Seeleuten auf dem Piratenschiff ihres Vaters bewundert. Auch in Wid soll der Name auf den Mut und die Tapferkeit hindeuten, mit der Martia — als Junge verkleidet — die mannigfachsten Gefahren besteht.

Nicht ohne Absicht erhielt wohl auch der Malteserritter, Maltas „better angel", den Namen Miranda. V_2 nennt Gomera ihn „admir'd Miranda". Dyce weist auf die parallele Stelle im Typ III_1 hin, wo es heißt, „admir'd Miranda, — Indeed the top of admiration." Die Verwendung des Namens als männlicher Personenname wird wohl auf den Einfluß einer historischen oder zeitgenössischen Persönlichkeit zurückzuführen sein.[20])

Eine passende Bezeichnung für den „foolish traveller" in Queen Cor ist der Name Onos (gr. ὄνος = Esel). Der Name Onos wechselt mit Lamprias ab. Vermutlich sollte diesen Namen wohl der um nichts weniger lächerliche Onkel des Onos tragen, der II_4 mit Lampree angeredet wird. Der Name Lampree = lamprey bezeichnet eine Art Fisch und soll — wenn er als sprechend verwandt wurde — wohl ein dem komischen Charakter angemessener, scherzhaft gewählter Name sein.

Eine der Gestalten von B und Fl, bei denen es sich um den ständigen Hunger dreht, ist auch der Diener Penurio (Wom Pl). Auf den ihn beständig quälenden Hunger deutet auch der Name hin (it. penuria = Mangel, Dürftigkeit).

In dem Namen Philander (= menschenliebend) soll wohl die selbstlose Liebe des Prinzen zu Erota gekennzeichnet werden, der ohne Rücksicht auf seine eigenen Gefühle hinter Antinous zurücktritt, und dessen Liebe für Erota zu gewinnen sucht. In sprechender Bedeutung erscheint der Name auch in Gorboduc und in Lylys „Maid's Metamorphosis".

Der alte Philister in Wom Prize trägt mit Recht den Namen Morose (= mürrisch). Name und Charakter wurden wohl durch Ben Jonsons Morose (Silent Woman) beeinflußt.

Ein Feigling in Nice Val trägt den Namen Poltrot, der einer historischen Persönlichkeit entlehnt ist.[21]) Bei der Namengebung haben B und Fl aber sicher auf die Bedeutung des Namens Bezug genommen (it. poltro = feige).

An it. rocca haben B und Fl wohl gedacht, als sie dem Diener Mountferrats, der alle Gefahren treu mit seinem Herrn

---

[20]) Vgl. S. 16.
[21]) Vgl. S. 20.

teilt, und den dieser selbst als „my trusty servant“ bezeichnet, Rocca nannten.

Für den tölpelhaft dummen Diener des Claudio in Wom Pl wählten B und Fl den sprechenden Namen Soto. Der Name ist unitalienisch und geht auf engl. bezw. frz. sot = Dummkopf zurück.

Eine Anspielung auf die Tüchtigkeit und ehrenwerte Gesinnung des Bruders der Oriana (Wom Hat) liegt auch in seinem Namen Valore.

Der seinen Herrn treu liebende Diener in Hon Man Fort wird treffend durch den Namen Veramour gekennzeichnet.

Eine passende Bezeichnung für den närrischen, phantastischen Schneider in Maid Mill ist Vertigo (frz. vertigo = Koller, närrische Laune). Mit Bezug auf ihn heißt es (III $_2$):

his name's Vertigo (hold your heads and wonder)
A Frenchman and a founder of new fashions:
The resolutions of all shapes and habits
Run madding through his brains.

Gleichbedeutend mit it. villico oder villano (= Bauer, Tölpel) ist wohl auch der Name des „court fool“ Villio (D Mar). Wegen seiner Zugehörigkeit zum Hofe erhält er den italienischen Namen im Gegensatz zu den für den Narren sonst üblichen englischen Namen (vergl. Tonie i. Wife Month).

In Span Cure geben B und Fl der Frau des Advokaten, deren Name bei Cervantes Violante ist, den Namen Amaranta und verwenden den Namen Violante für die Gattin des Don Henrique. Grund für die Aenderung war der sprechende Charakter des Namens, der für die leidenschaftliche, vor keinem Mittel zurückschreckende Frau bezeichnend schien.

Englische Namen.

Die sprechenden Namen englischer Herkunft stammen, von einigen französierten englischen Namen abgesehen, sämtlich aus den in England spielenden Komödien Kt B P, Night Walk, Scornf Lad, Wit sev Weap, Wit w Mon. Nur wenige Namen enthalten eine Beziehung zum Beruf des Trägers.

Auf das Gewerbe des Kupplers in Thier Theod soll der Name Bawdber hindeuten.

Ein Geflügelhändler in Kt B P trägt den sprechenden Namen Greengoose.

Lance ist der Name des „falconer“ in Wit w Mon. Lance ist wohl ein Instrument, das in der Falknerei Verwendung findet.

N E D bringt unter lance eine Stelle aus Turberviles „Booke of Faulconrie“,[22]) wo es heißt: „if the pin open not of itselfe, slit it and open it with a little sharp launce of steele . . .“ Mit Beziehung auf seine Eigenschaft als Pächter wird Lance III_2 appellativisch Copyhold (= Lehngut) genannt.

Nach dem Hinterdeck eines Schiffes (= poop) erhält der Seemann in Hon Man Fort den Namen La - Poop.

Passend gewählt ist auch der Name La-Writ für den Advokaten in Lit Fr Law, denn writ bedeutet Rechtsklage.

Eine imperativische Bildung ist Venturewell, eine passende Bezeichnung für den Kaufmann in Kt B P.

Drei „knavish beggars“ in Beg Bush tragen die sprechenden Namen Ferret, Prig und Snap. Ferret („Frettchen“) von to ferret = betrügen, erpressen. In Ben Jonsons „New Inn“ trägt ein schlauer Diener diesen Namen. Prig und Snap bedeuten Dieb, Schwindler. Den Namen Snap wählt auch Alathe (New Way) in der Verkleidung und in ihrer Eigenschaft als Komplice ihres Bruders Lurcher, der ebenfalls durch seinen Namen als Dieb gekennzeichnet wird (lurcher = Dieb).

In offenbarer Nachahmung haben B und Fl in Kt B P die Schwärmerei für die romantischen Ritterromane nach Art des Don Quijote in einzigartiger Weise verspottet. Parodistischen Zwecken dient auch die Namengebung. Für den barber, chamberlain, hostler, tapster wählen sie die mit spanischer Endung versehenen Namen Barbaroso, Chamberlino, Ostlero, Tapstro, die neben dem pomphaften Aeußeren gleichzeitig eine komische Wirkung hervorrufen sollen.

Von champer (N E D „einer der schwerfällig auftritt“) ist der Name des alten, lahmen Mannes der Lamira, Champernell, in Lit Fr Law abzuleiten.

Nach der Kleidung ist der Clown Shorthose (Wit w Mon) benannt.

Algripe ist eine passende Bezeichnung für den alten Wucherer und Rechtsverdreher in New Way. Appellativisch wird in Scornf Lad II_3 auch der Wucherer Morecraft Gripe genannt.

Als leichtgläubig und leicht beeinflußbar stellt der Name Credulous (Wit sev Weap) seinen Träger hin.

---

[22]) Da auch Dyce verschiedene in Wit w Mon vorkommende Fachausdrücke aus der Falknerei unter Hinweis auf Turbervile erklärt, ist es möglich, daß B. und Fl. dieses Werk gekannt haben.

Nicht ohne Absicht erhielt der gerissene und verschlagene Gefährte des Sir Gregory Fop (Wit sev Weap) den Namen Cunningham.

Als Einfaltspinsel (= doodle) wird der Clown Pompey Doodle durch seinen Namen gezeichnet. III $_1$ wird die Erklärung des Namens Pompey gegeben:

„one goodman Caesar, a pumpmaker kersen'd (= christen'd) him — Pompey he writes himself, but his right name's Pumpey. Der Name Pompey wurde wohl beeinflußt durch Sh.s Clown Pompey Bum (Meas).

Seinem Diener steht der Ritter Sir Gregory Fop an Einfältigkeit nichts nach, wie schon sein Name andeutet.

Fountain und Harebrain sind die Namen zweier lächerlicher und einfältiger Freier der Lady Heartwell (Wit w Mon). Die Namen wurden hauptsächlich dem komischen Charakter ihrer Träger angepaßt. Auf Einfältigkeit soll der Name Harebrain hindeuten, den in Middletons „A Mad World my Masters" ein sich nicht durch Klugheit auszeichnender Ehemann trägt, der seiner Frau selbst Mittel und Wege zeigt, ihn zu betrügen.

Von selbst erklärt sich der Name des „decayed knight" Sir Ruinous Gentry (Wit sev Weap).

Ein demütiger und treu ergebener Liebhaber ist Frank Heartlove (New Way).

Mit Recht trägt der stets lustige, sorglose Vater Merrythought in Kt B P seinen Namen.

Morecraft ist ein passender Name für den alten Wucherer und Betrüger in Scornf Lad, der schließlich doch noch von dem jungen Loveless übertölpelt wird (craft = Betrug, List). In Ben Jonsons „Devil is an Ass" trägt ein Projektenmacher, der durch Schlauheit seine Opfer zu übervorteilen versucht, den Namen Merecraft.

Als Betrüger und Intrigant wird auch Sir Perfidious Oldcraft (Wit sev Weap) durch seinen Namen gebrandmarkt. Von seinem Sohn Wittypate, der von ihm ohne Mittel in die Welt geschickt wird, „to live by his wits", wird er ebenso wie Morecraft überlistet, wobei Wittypate (Witzkopf) die Bedeutung seines Namens vollauf rechtfertigt.

Leichtsinniges und unüberlegtes Handeln sind Charaktereigenschaften des Wildbrain (Night Walk), die sich auch in seinem Namen widerspiegeln sollen.

Die schon ältliche, aber um so liebestollere „waiting-woman" der „Scornful Lady" trägt den bezeichnenden Namen

Young Love, denn von ihr heißt es (I_1): „To this day she loves youth to eighteen.“ Ihr Vorname Abigail ist der Name einer der Nebenfrauen Davids. In Marlowes „Jew of Malta“ trägt die Tochter des Barabas diesen Namen.

M-Gruppe.

In den Dramen mit fremdländischem Milieu sind die assoziativen und sprechenden Namen bei M in noch geringerer Anzahl als bei B und Fl vertreten. Dagegen setzt sich die Namengebung der beiden in England spielenden Dramen fast ganz aus sprechenden Namen zusammen.

Assoziative Namen.

Assoziative Namen antiker Herkunft sind Aesopus und Latinus, die Namen zweier Schauspieler in Rom Act. Aesopus war ein bekannter tragischer Schauspieler in Rom, als Komiker war Latinus unter Domitian geschätzt.

Eine Kurtisane in Old Law trägt den bezeichnenden Namen Siren.

Nach dem Apostel Paulus und dem hl. Franciscus ist der Priester in Maid Hon, bezw. der Jesuit in Renegad benannt.

Einen assoziativen Namen aus neuerer Zeit trägt der Spion des Domitian, Aretinus (Rom Act). Der Name wurde wohl in Erinnerung an den berüchtigten italienischen Dichter Pietro Aretino (gestorben 1456) gewählt, dessen Name auch wegen der Spionagedienste, die er Italiens schlimmsten Feinden, Karl V. und Franz I., leistete, bei der Nachwelt in üblem Rufe stand.

Der in magischen Künsten erfahrene Julio Baptista (Pict) trägt seinen Namen nach dem berühmten Baptista Porta, der eine Abhandlung über „De Magi Naturali“ (1589) schrieb, die ebenso wie der Name des Verfassers weltberühmt wurde.[23]) V_3 wird Baptista Mephostophilus genannt, eine Erinnerung an Marlowes „Faust“.

Name und Charakterzüge des närrischen Spaßmachers Calandrino (Gr Duke Flor) hat M aus Boccaccios Decamerone entnommen,[24]) wo die 3. und 6. Novelle des 8. Tages sowie die 3. und 5. Novelle des 9. Tages von den Streichen des einfältigen Calandrino handeln. In dem Ausdruck far il calandrino = sich dumm und einfältig stellen, lebt der Name noch in der italienischen Umgangssprache fort.

---

[23]) Gildhrist bei Gifford S. 254.
[24]) Wurzbach, a. a. O. S. 165.

Cimbrio ist der Name eines Sklaven in Bond, dessen Körperkräfte besonders hervorgehoben werden. Der Name wurde wohl gewählt mit Hinblick auf die wegen ihres kräftigen Körperbaus und ihrer Stärke zu körperlichen Arbeiten herangezogenen Barbaren.

Eine zweite Cloe ist die nichtswürdige und verworfene Frau des Creon, Corisca (Bond), die ihren Mann ständig betrügt. Ihr Vorbild war wohl die buhlerische Nymphe Corisca in Guarinis „Pastor Fido", die auch Fl.s Cloe als Vorbild gedient haben soll.

Durch den Einfluß der Komödien des Terenz ist Geta bei M wie auch in B.s und Fl.s Proph zum typischen Sklavennamen geworden. Als solcher tritt er in Bel List und Virg Mart auf.

Leichtfertigen und liederlichen Charakter verrät die Dienerin Petronella (Gr Duk Flor). Der Name wurde im Englischen schon früh in der appelativischen Bedeutung „leichtfertiges Mädchen" verwandt. In der Form Parnell erscheint er in den Chester Plays als Schimpfname.[25]) Aehnliche Charaktereigenschaften zeigt auch Marstons Miles gloriosus Sir Petronel (Insatiate Countess).

Ein guter Ratgeber und Freund des Kaisers in Emp East ist Philanax. Der Name stammt aus der Arcadia, wo Philanax als „model counsellor" dargestellt ist.[26])

Sprechende Namen.

Die sprechenden Namen in den Dramen mit fremdem Milieu werden meist zur Charakterschilderung verwandt, nur einige wenige Namen weisen auf den Beruf des Trägers hin.

Zum Typus der guten Ratgeber gehört Eubulus (Pict), wie schon sein Name erkennen läßt (εὔβουλος = gut ratend).

Als tüchtiger Kaufmann erweist sich Gazet (Reneg). Seinen Namen trägt er nach einer venetianischen Münze.

Le Robe ist ein bezeichnender Name für den in Fat Dow V_1 erwähnten Schneider.

Als Engel ist der gute Geist Angelo in Virg Mart gedacht.

Berechnendes Ueberlegen und Handeln ist ein Grundzug im Charakter des Staatsmanns Astutio (Maid Hon), der selbst vor einem Meineid und einem „foul murder" nicht zurückschreckt. Als listig und verschlagen (= it. astuto) kennzeichnet ihn sein Name.

---

[25]) Oelrich, a. a. O. S. 41.
[26]) Wolf, a. a. O. S. 330.

Ein Musiker, der Liebespaaren in seinem Hause Unterschlupf gewährt, trägt den Namen Aymer (Fat Dow).

Ein Wüstling ist der mißratene Sohn des Cleon (Bond), der an Nichtswürdigkeit seiner Schwiegermutter Corisca nichts nachsteht. Bezeichnend für ihn ist der Name Asotus (gr. ἄσωτος = liederlich, ausschweifend).

Einen Hinweis auf das schöne Aeußere ihrer Trägerinnen enthalten die Namen Beaumelle (Fat Dow), Bellisant (Parl Love).

Der Liebe zum Wein verdankt Gothrio (Bashf Lov) seinen Namen, der auf it. gotto = Trink-, Weinglas, zurückgeht.

Der Name Gracculo (Bond) soll auf die an dem Sklaven gerühmte „fluency of language" hinweisen, die ihn zum Senator befähige (it. gracculo, [lt. gracculus] = Dohle, Schwätzer).

Harpax ist der Vertreter des bösen Prinzips in Virg Mart. Der Name ist kennzeichnend für den Teufel, der bestrebt ist, seine Opfer dem guten Einfluß des Angelo zu entreißen und für sich zu gewinnen (gr. ἅρπαξ = Räuber).

Ein gebräuchlicher italienischer Name ist Hilario (Maid Hon). Daß M den Namen für den stets zu Späßen aufgelegten Clown in sprechender Bedeutung verwandte (it. ilare = fröhlich), geht aus II$_1$ hervor, wo der Clown, als er von Camiola wegen seiner unzeitigen Scherze aus dem Hause verwiesen wird, sagt: „No more Hilario, but Dolorio now."

Als „personification of lust" ist Hircius (Virg Mart) dargestellt. Dem Namen liegt lat. hircus = Bock zu Grunde, das übertragen in verächtlichem Sinne als Schimpfwort verwandt wurde. Die Bedeutung des Namens wird von Angelo II$_1$ gegeben:

„Hircius your name, and goatish is your nature:
You snatch the meat out of the prisoner's mouth
To fatten harlots."

Ihres maßlosen Ehrgeizes wegen erhält die Gattin des Königs Ladislaus (Pict) den bezeichnenden Namen Honoria. Von sich selbst sagt sie: „I do profess myself to be the most ambitious / of my sex."

Ein Ungeheuer von Roheit und Gemeinheit ist Malefort (Unnat Comb). Mit Bezug auf seinen Charakter wurde sein Name gewählt.

Als unverbesserlicher Geizhals wird Philargus (Rom Act) durch seinen Namen gebrandmarkt. Die richtige Form des Namens müßte Philarguros lauten, wie Ben Jonson ihn für den

Geizhals in „New Inn“ verwendet, denn gr. φιλάργυρος = Geld liebend.

Bei List II_2 wird Antiochus appelativisch als ein griechischer Betrüger namens Pseudolus bezeichnet (gr ψευδολόγος = Betrüger). Der Name wurde wohl durch Plautus' gleichnamige Komödie beeinflußt.

Spungius ist der Name des Trunkenboldes in Virg Mart. II_2 wird die Erklärung des Namens gegeben:

„you are Spungius call'd
And like a spunge you suck up lickerish wines.“

Ein sprechender Name ist auch Sophia (Pict). Auf die Bedeutung des Namens weist Mathias II_1 hin: „Be now, as thy name, truly interpreted, hath ever spoke thee, wise and discreet.“

Fast ausschließlich sprechenden Namen begegnen wir in den beiden in England spielenden Komödien Cit Mad und New Way. Bei den Nebenpersonen überwiegen die Namen, die mit dem Beruf des Trägers in Zusammenhang stehen.

Eine imperativische Bildung ist Ding'em (Cit M), eine Bezeichnung, die mit Hinblick auf das Gewerbe des Kupplers gewählt wurde.

Der Name Froth (= Schaum) für die Frau des „alehouse keeper“ Tapwell enthält eine Anspielung auf den Beruf ihres Mannes. Im übertragenen Sinn verwandte Sh den Namen für einen albernen jungen Mann in Meas.

Auf die Tätigkeit des Kochs deutet der Name Furnace (New Way) hin.

Getall (Cit Mad) ist der Name für den box-keeper eines Spielklubs, der den Stand des Spiels und der einzelnen Parteien bekannt zu geben hat und daher darauf achten muß, „that he gets all“.

Einer der Lehrlinge des Kaufmanns Frugal (Cit Mad) trägt den Namen Goldwire, der wohl mit Bezug auf seine Eigenschaft als Kassierer gewählt wurde.

Den „steward“ der Lady Allworth (New Way), dessen Befehl die andern Bedienten Folge zu leisten haben, kennzeichnet der Name Order.

Von selbst erklärt sich der bezeichnende Name des Astrologen Stargaze (Cit Mad).

Der „ale-house keeper“ trägt den passenden Namen Tapwell, der Name Tradewell ist kennzeichnend für den Kaufmann in Cit Mad.

Umsicht und Achtsamkeit sind Erfordernisse für einen Pförtner, mit Hinblick darauf erhielt der „porter“ Watchall (New Way) seinen Namen.

Aeußerliche Merkmale oder hervortretende geistige Eigenschaften begründen in folgenden Fällen die Wahl der Namen:

Ihres Namens würdig erweist sich die Lady Allworth (New Way). Von ihr sagt Wellborn (I_1):

„ 'Tis a noble widow,
And keeps her reputation pure, and clear
From the least taint of infamy, leaves no tongue
To envy or detraction.“

Amble = den Paßgang haben, affektiert gehen, ist die Bezeichnung für einen „usher“ der Lady Allworth (New Way). Ein „gentleman-usher“ in Ben Jonsons „Devil is an Ass“ heißt Ambler. Der Name soll offenbar auf die eigentümliche Gangart dieser Zeremonienmeister hinweisen.

Downfallen ist der bezeichnende Name für die (III_2) erwähnte Kammerzofe der Margaret (New Way), denn nach den eigenen Worten des Overreach (II_1) umgibt er seine Tochter nur mit „... ladies

of errant knights decay'd and brought so low,
that for cast clothes and meat will gladly serve her.“

Ein leichtsinniger und heruntergekommener Kaufmann in Cit Mad, der zu sehr bei seinen Unternehmungen dem Glück vertraut, trägt den Namen Fortune. Von ihm sagt Frugal (I_1):

„You were the glorious trader,
Embraced all bargains; the main venturer
In every ship that launch'd forth:“

In ironischer Absicht wurde der Name Frugal für den reichen Kaufmann in Cit Mad gewählt, der, um die Ansprüche seiner excentrischen, über die Grenzen des Standes hinausstrebenden Frau zu befriedigen, zu großen Ausgaben gezwungen wird. Wegen seiner Verschwendung wird er daher auch Sir John Prodigal genannt. Wie aus dem alten Personenverzeichnis hervorgeht, war sein ursprünglicher Name Sir John Rich.[27])

Greedy ist ein passender Name für den stets hungrigen Friedensrichter in New Way, der nach dem Grundsatz lebt: „who eats not well, can ne'er do justice will.“ „His stomach's as insatiate as the grave“, sagt Furnace (I_2) von ihm.

---

[27]) Gifford, S. 377.

Holdfast ist die Bezeichnung für einen „steward“ in Cit Mad, der der Verschwendungssucht im Hause Frugal steuern will, dabei aber ins Gegenteil verfällt und Anwandlungen zur Knauserei erkennen läßt.

Ein „decayed gentleman“ in Cit Mad trägt den Namen Hoyst, auf dessen Bedeutung nirgends hingewiesen wird. Nach dem N E D ist hoyst = hoast = cough. Vielleicht soll der Name auf den durch den ausschweifenden Lebenswandel hervorgerufenen schlechten Gesundheitszustand hinweisen.

Ihre einfache Herkunft will Luke Frugal seiner eitlen Schwägerin durch die Erwähnung ihres Vaters Humble (IV_4) ins Gedächtnis zurückrufen, der ein einfacher Farmer war, „by his neighbours never called master“.

Ein Faktotum des Wucherers Overreach (New Way), der alle Pläne seines Herrn zunichte macht, trägt den bezeichnenden Namen Marall. Auf die Bedeutung des Namens wird IV_1 hingewiesen: „Master Marall, he has marr 'd all . . .“

Die Mittellosigkeit des heruntergekommenen Kaufmanns in Cit Mad drückt sein Name Penury aus, als begütert wird dagegen der „country-gentleman“ Plenty gekennzeichnet.

Ramble und Scuffle sind die sprechenden Namen zweier Landstreicher und Raufbolde in Cit Mad (to ramble = herumstreichen, to scuffle = raufen, balgen).

Für eine Kupplerin und eine Dirne in Cit Mad wurden die sprechenden Namen Secret und Shave'em gewählt.

Ein schwachsinniger Einfaltspinsel ist Signor Sylli (Maid Hon), wie schon sein Name andeutet.

Von guter Herkunft ist der durch seine Verschwendungssucht und die Intrigen seines Oheims heruntergekommene Wellborn (New Way). Sein Vater war „Sir John Wellborn, a man of worship and justice of peace.“

Willdo ist der bezeichnende Name für einen von dem Wucherer Overreach abhängigen Pastor, der ohne weiteres dessen Wünschen gefügig ist.

Aenderungen bezw. Ersetzung der Namen der Quelle.

B - Fl - Gruppe.

Ebenso wie Sh haben auch B und Fl die Namen ihrer Quelle nicht willkürlich geändert, bezw. verworfen und durch andere ersetzt. Erler führt die Aenderung der Namen der Quelle, bezw.

die Einführung neuer Namen bei Sh teils auf Benutzung von mehreren Quellen, teils auf Rücksicht auf das Milieu, auf Streben nach Wohllaut und Anpassung des Namens an den Charakter der Person, bezw. auf das Bestreben nach Vermeidung zu fremd klingender Namen zurück. Aehnliche Absichten lassen auch die Namensänderungen bezw. Ersetzungen bei B und Fl erkennen.

Graphische Abweichungen.

Aenderungen in der Schreibweise lassen sich besonders bei den antiken Namen in Bond, Thier Theod, Val und Lov Progr nachweisen.

Teils Einführung anglisierender Schreibweise, teils Rücksicht auf Wohllaut haben wohl bei der Aenderung der Namen in Bond und Thier Theod mitgespielt, wo sich die Schreibung Bonduca, Brunhalt, Caratach, Memberge, Protaldy, Theodoret findet gegenüber Bonduica bezw. Boudicea, Brunehault, Caratac(us), Membergue, Protade, Theodebert der Quelle. Die Aenderung der Namen in Thier Theod ist möglicherweise auf den Einfluß des verlorenen englischen Dramas „Branhawlte" zurückzuführen, wo sich schon — wie aus dem Eintrag in Henslowes Diary hervorgeht — die Schreibung Brunhalt findet.[28])

Die Schreibung Aecius (Val) (mit Ligatur) für Aëcius beweist, daß der ae-Laut irrtümlich als ein Laut angesehen wurde (vgl. auch Enobarbus [Sh, Ant] für Aenobarbus bei North.). Die Schreibung c für t erklärt sich gleichfalls aus der gleichen Aussprache von c und t vor i + Vokal.

Auch die Schreibung Dioclesian für Diocletian der Quelle ist auf die gleiche Aussprache zurückzuführen. Die Schreibung Dioclesian fanden B und Fl auch in dem verlorenen englischen Drama „Dioclesian".[29])

In Lov Progr wurde die französische Schreibung der Namen geändert, um — dem Charakter des Stückes entsprechend — die latinisierende Endung der Namen wiederherzustellen. B und Fl schreiben Calista, Clarange, Clarinda, Cleander, Dorilaus, Lisander, Olinda für Caliste, Clairange, Clarinde, Cleandre, Dorilas, Lisandre, Olinde der französischen Quelle.

Einige ungewöhnliche und den Elisabethanern fremdartige Namen bezw. Namensformen wurden durch geläufigere Namens-

---

[28]) Ulrich, a. a. O. S. 22.

[29]) Ulrich, a. a. O. S. 59.

formen ersetzt. So änderten B und Fl die portugiesischen Namen Pineyro, Quichana, Quisayra bezw. die Cervanteschen Namen Halima und Leonisa in Piniero, Quisana, Quisara, bezw. Almira und Leonora.

Ebenso treten bei den Elisabethanern die im Englischen gebräuchlichen Personennamen stets in der englischen Form auf. B und Fl setzen die gebräuchlichen englischen bezw. schottischen Namensformen John (Chanc) und Jamie (Span Cur) für das spanische Juan und Jayme.

Verschreibung ist wohl als Grund für die Aenderung des Namens Tiveria in Taviria (Span Cur) anzusehen.

Als orthographische Variante erklärt sich auch die Schreibung Charinus (Proph) für Carinus bei Coëffeteau und Aurelius Victor, Charino (Cust Coun) für Carino bei Cervantes.

Wenn ein Teil der italienischen und spanischen Namen Abweichungen von der ursprünglichen Orthographie zeigen, so läßt sich dies teils durch die Einführung anglisierter Schreibweise erklären (z. B. Petruchio für Petruccio mit unitalienischem h, Gerrard für Gerrardo, Ferrand für Ferrando), teils durch den Einfluß der lateinischen Rechtschreibung, von der auch die damalige italienische und spanische Schriftsprache große Abhängigkeit zeigt.

Einführung neuer Namen.

Bei der Einführung neuer Namen zeigen B und Fl neben der Rücksichtnahme auf das Milieu und den Charakter der Person vor allem das Bestreben, fremdartige Namen zu vermeiden. Ein Teil der Namen mag auch auf die Benutzung einer für das Drama bisher nicht nachgewiesenen Quelle veranlaßt worden sein.

Anpassung an das Milieu war Ursache für die Ersetzung in folgenden Fällen:

In Tr Love wird der Schauplatz von Italien (bei Boccaccio) nach Athen verlegt und dementsprechend wurden die antiken Namen Dorigen, Martius, Sophocles für die italienischen Namen Dianora, Ansaldo, Gilberto gewählt, desgleichen in Queen Cor die Namen Merione, Theanor für Leocadia und Rodolfo bei Cervantes.

Dem französischen Milieu in Tr Death wurden die Namen Lavall und Marine angepaßt gegenüber Didaco Ventimigla und Rapugrio Vigliaracuta bei Painter.

Dem englischen Milieu in Coxc wurde Rechnung getragen durch Aenderung bezw. Ersetzung der Namen Dorotea und Lotario bei Cervantes durch Dorothy und Mercury.

Aus der Verlegung des Schauplatzes nach Italien erklärt sich auch die Wahl der italienischen Namen Alberto, Baptista, Bianca, Cesario, Mentivole in F Maid Inn für die Cervanteschen Namen Juan de Avendaño, Diego de Carriazo (sen.), Costanza, Tomas de Avendaño, Diego de Carriazo (jun.).

Der Name Arnoldo (Cust Coun) schien dem span. Milieu besser angemessen als der entsprechende Name Persiles und ebenfalls Rutilio statt des einen Polen bezeichnenden Namens Ortel Banedra bei Cervantes.

Zur Bezeichnung der spanischen Herkunft wurde in Sea Voy der Name Sebastian für Arbaces bei Warner gewählt.

Das Bestreben nach Anpassung des Namens an den Träger geht aus folgenden Fällen hervor.

Der entsprechende Name der Delphia (Proph) in der Asträa ist Dryade, der Waldnymphe bedeutet. Da dieser Name den Dramatikern für die Rolle und den antiken Charakter des Stückes weniger angemessen schien, ersetzten sie ihn durch Delphia. Aus gleichen Rücksichten ersetzten sie die Namen Isidore (Asträa) und Clementa Buesa (Cervantes) durch Lucina (Val) und Margarita (Rule Wife).

Der französische Name Lamoral erschien in Hinblick auf die Herkunft der Duelle für den Duellanten in Love Cour geeigneter als der entsprechende Name Otavio bei Juan de Castro.

Aus ähnlichen Rücksichten erfolgte vielleicht auch die Ersetzung des zu klassisch klingenden Namens Cornelia (Cervantes) durch Constancia (Chanc).

In Tr Death wurde der Name Gabriella für Violenta der Quelle gewählt; die Ersetzung des Namens läßt sich durch das Vorkommen des gleichen Namens in dem vorangehenden Tr Love der Four Plays in One erklären.

Aus metrischen Rücksichten erfolgte die Einführung des Namens Fabricio (Chanc) für Fabio bei Cervantes.

Streben nach Vermeidung zu fremd klingender Namen ist wohl in folgenden Fällen als Grund für die Einführung neuer Namen anzunehmen:
Chanc: Francisco für Santistevan (Cervantes),

---

[30]) Jakobi, Zur Quellenfrage von Fletchers Sea-Voyage. Angelia 33.

Isl Princ: Armusia für Cachil Salama (Argensola),

Kt Malta: Gomera für Niccolluccio Caccianimico (Boccaccio),
Miranda für Gentil de Carisendi,
Oriana für Cataline,

Love Pilgr: Philippo für Rafael de Villavicencio (Cervantes),

Maid Mill: Terzo für Tirso (Cervantes),

Pilgr: Alinda für Nise (Lope de Vega),
Pedro für Panfilo (Lope de Vega),
Roderigo für Doricleo (Lope de Vega),

Rule Wife: Michael Perez für Campuzano (Cervantes),

Sea Voy: Albert für Elbanio (Warner),
Clarinda für Alexandra (Warner),
Rosellia für Dircilla (Warner),

Tr Love: Rinaldo für Fineo (Boccaccio),
Benvoglio für Amerigo (Boccaccio),

Wom Pl: Bartello für Lambertuccio (Boccaccio),
Lopez für Arriguccio Berlinghieri (Boccaccio),
Lopez für Zeppa (Boccaccio).

Keine Gründe konnte ich finden für die Ersetzung der geläufigen Namen Lorenzo, Bentivoglio (Cervantes), Pietro und Teodoro (Boccaccio) durch Petruchio (Chanc), Alphonso und Gerrad (Tr Love).

M-Gruppe.

Nur sehr selten hat M im Gegensatz zu B und Fl Aenderungen an den Namen der Quelle vorgenommen.

Durch Verschreibung ist wohl der Name Sejeius (Rom Act) für Σιγηρός bei Cassius Dio entstanden.

In Virg Mart änderte er die Namen Caliste und Christe (Cedrenus) in Calista und Christeta teils mit Rücksicht auf das antike Milieu, teils aus metrischen Gründen.

Einführung neuer Namen.

Die Verlegung des Schauplatzes war Veranlassung für die gänzliche Verwerfung der Namen der Quellen in Duke Mil, Gr Duke Flor, Guard und Unnat Comb.

Mit Rücksicht auf den historisch bekannten König Robert von Sizilien änderte M den Namen Peter (Painter) in Roberto (Maid Hon).

Für den „knight of Malta“ im gleichen Drama wählte M den Namen Bertoldo für Ro(w)lande der Quelle, um den im Englischen gebräuchlichen Namen zu vermeiden und durch einen mehr italienisch klingenden Namen zu ersetzen.

An den Vorgänger des Mathias Corvinus auf dem Throne Ungarns und Böhmens hatte M gedacht, als er dessen Namen bei Painter durch Ladislaus ersetzte. Den Namen Vladislao trägt bei Painter einer der beiden Höflinge, den M, um nicht zweimal den gleichen Namen im Drama zu haben, Ubaldo benennt. Den Namen des Königs Mathias gibt er dem „knight of Bohemia“, der in der Novelle Ulrico heißt.

Die Wahl eines assoziativen bezw. sprechenden Namens veranlaßte die Ersetzung der Namen Pollaco, Barbara, Beatrice (Pict) durch Julio Baptista, Sophia und Honoria.

Die Handlung für New Way entnahm M Middletons Komödie „A Trick to Catch the Old One“. Grund für die Namensänderung war hier wohl auch das Bestreben, sich vor dem Vorwurf eines Plagiats zu schützen.

Das Ergebnis der Untersuchung über die Absichten B.s, Fl.s und M.s bei der Namengebung im Vergleich mit Sh läßt sich wie folgt zusammenfassen:

B, Fl, M lassen in ihrer Namengebung mehr noch als Sh das Bestreben erkennen, die Namen mit der Umwelt in Einklang zu bringen, da sie — von einigen wenigen Ausnahmen abgesehen — auch die Namen der Diener und Nebenpersonen, selbst wenn sie sprechenden Charakter tragen, dem Milieu anzupassen suchen. Die Einheitlichkeit in der Namengebung ist am besten von M gewahrt worden, bei dem Abweichungen in nur ganz geringem Maße festzustellen sind. Die im Verhältnis zu der großen Anzahl der Namen nur in beschränkter Anzahl auftretenden Verstöße sind teils absichtlich, indem ein bestimmter Zweck damit verbunden war, teils unbeabsichtigt und z. T. auf die damals übliche Verwechslung spanischer und italienischer Namen wie auf die besondere Vorliebe der italienischen Namensformen zurückzuführen.

Bei B, Fl, M tritt dagegen Sh gegenüber das Bestreben zurück, auch den Charakter der Person durch die Namengebung zu berücksichtigen, ein Mittel, das Sh zur Erzielung komischer Wirkung bei Nebenpersonen gerne verwendet. Bei der sprechenden Namengebung, die hauptsächlich in den in England spielenden zeitgenössischen Komödien angewandt ist, begnügen B, Fl

und M sich meist damit, die Eigenschaft, die besonders hervorgehoben werden soll, direkt mit einem passenden Ausdruck zu bezeichnen (z. B. Asotus, Bawdber, Borachia, Dula, Lecure). Im Gegensatz hierzu zieht Sh es meist vor, die besonders hervortretenden Züge seiner Charaktere im Namen durch Umschreibung auszudrücken (z. B. Belch, Froth, Pinch, die Namen der Musiker in Rom Catling, Rebeck, Soundpost).

Wie Sh verwenden auch B, Fl und M gelegentlich assoziative Namen. Während aber bei ihnen die Namen, die diesen Charakter erst in neuerer Zeit erhalten haben, überwiegen, sind die assoziativen Namen bei Sh zum größeren Teil antiker Herkunft.

Die Einführung neuer Namen für die Namen der Quelle läßt sich bei B und Fl hauptsächlich auf das Bestreben zurückführen, fremdartige Namen zu vermeiden, was auch Sh häufig zur Ersetzung der Namen der Quelle durch neue Namen veranlaßt hat; bei M war meist die Aenderung der Namengebung der Quelle durch Verlegung des Schauplatzes begründet.

3. Teil.

Vergleich mit Ben Jonson.

Im elisabethanischen Zeitalter nimmt Ben Jonson eine Sonderstellung ein, nicht nur durch den klassischen Geist seiner Dramen, der im offenen Gegensatz steht zu der ausgesprochen romantisierenden Tendenz des Dramas im Zeitalter Elisabeths, sondern auch durch seine Namengebung. Am deutlichsten tritt dieser Gegensatz natürlich bei einem Vergleich Ben Jonsons mit den Hauptvertretern der romantischen Richtung, Sh, B, Fl und M zu Tage. Während bei Ben Jonson auch in der Namengebung der Einfluß der Antike offensichtlich ist, haben Sh und seine Nachfolger vor allem auch dem Zeitgeist in der Namengebung Rechnung getragen.

Beim Vergleich der Namengebung mit den Quellen hat Hinze festgestellt, daß Jonson mit der gleichen peinlichen Genauigkeit, mit der er bei der Dramatisierung geschichtlicher Stoffe vorging, auch bei der Namengebung verfuhr, wodurch er schon in Gegensatz zu Sh, B, Fl und M tritt, die auch in Dramen historischen Charakters nicht sklavisch den Quellen folgen.

Eigene Wege geht Jonson dagegen in den Dramen, die keinen geschichtlichen Stoff behandeln. Hier zeigt er sich nicht nur als Namengeber, sondern vor allem als Namenschöpfer, indem er die traditionellen Namen verwirft und die seinen Zwecken entsprechenden Namen selbst bildet. Einfluß zeitgenössischer Literatur, zeitgenössischer und historischer Persönlichkeiten ist daher in seiner Namengebung auch kaum festzustellen.

Bei der Wahl des Schauplatzes schließt Jonson sich anfänglich zwar der italianisierenden Richtung an, bei der Umarbeitung von „Every Man in his Humour“ aber bricht er durch die Verlegung des Schauplatzes von Florenz nach London deutlich mit dieser Tradition; seine letzten Komödien läßt er sämtlich auf heimischem Boden spielen.

Die Dramen von B, Fl und M weisen dagegen gerade die umgekehrte Entwicklung auf. Während ihre ersten Komödien, wohl unter dem Einfluß Jonsons, noch England als Schauplatz haben, wählen sie in der Folge mit Rücksicht auf die romanti-

sche Richtung im Zeitgeschmack auch für die „Comedy of Manners“ das so beliebte fremdländische Milieu.

Bei der verstandesmäßigen, pedantischen Arbeitsweise Jonsons ist es natürlich, daß er bestrebt war, bei der Namengebung das Milieu zu beobachten, was besonders in den Dramen mit antiker Umgebung offensichtlich ist, wo er — entgegen dem Brauch der elisabethanischen Dramatiker — auch zwischen lateinischen und griechischen Namen genau unterscheidet. Abweichungen lassen sich jedoch gelegentlich in den Dramen, die in neuerer Zeit spielen, feststellen, die meist jedoch auf besonderen Absichten des Dichters beruhen.

Demgegenüber erlaubt Sh sich — wie schon hervorgehoben — besonders bei den Nebenpersonen Freiheiten, wie sie auch bei andern Elisabethanern üblich und in dem romantischen Stilprinzip der Zeit begründet waren, während B, Fl, M dagegen dem Milieu weit mehr Beachtung schenken. M übertrifft sogar Jonson noch in dieser auf Realismus abzielenden Methode der Namengebung.

Zu den charakteristischsten Merkmalen der Namengebung Ben Jonsons gehört aber vor allem die enge Beziehung seiner Namen zur Rolle und zum Charakter des Trägers, und gerade die fast ausschließliche Verwendung der sprechenden Namen stellt ihn in so offensichtlichen Gegensatz zu den Dramatikern seiner Zeit. Diese charakterisierende Art der Namengebung liegt in der Charaktergebung Ben Jonsons begründet, bei der es ihm in der Nachahmung antiker Vorbilder vor allem auf die Schaffung wissenschaftlicher Typen ankam. Sh, B, Fl und M dagegen haben ihre Charaktere zu selbständigen Persönlichkeiten durchgebildet und daher auch zur sprechenden Namengebung nur bei den Personen der Nebenhandlung gegriffen, meist mit dem Streben nach Erzielung komischer Wirkung. In den zeitgenössischen Komödien von B, Fl und M dagegen läßt sich in der Namengebung und z. T. auch in der Charakterschilderung deutlich die Methode Jonsons beobachten, den Charakter nach einem bestimmten Zug zu bilden und diesen auch durch den Namen äußerlich kenntlich zu machen (vgl. Downright, Merecraft, Wouldbe bei Ben Jonson mit Credulous, Morecraft, Willdo bei B, Fl, M). Doch haben B, Fl und M diese Art der Namengebung nur in den ersten in England spielenden Komödien angewandt; durch die spätere Verlegung des Schauplatzes und demgemäße fremdländische Namengebung wurde ihnen schon dadurch die Möglichkeit genommen, die sprechende Namengebung beizubehalten.

4. Teil.

Verfasserfrage.

Verschiedentlich sind in den letzten Jahrzehnten Versuche gemacht worden, auf Grund einer kritischen Untersuchung des Stiles und des Versbaus den Anteil der einzelnen Verfasser der unter den Namen von B und Fl gehenden Dramen festzustellen. Die Versuche sind teilweise auch erfolgreich gewesen, doch nicht in dem Maße, daß alle Widersprüche aufgehoben wären. Bei der Untersuchung der Verfasserfrage habe ich die Ansichten von Boyle, Fleay, Chelli,[1]) Cruickshank,[2]) Gayley[3]) Hatcher,[4]) Macaulay,[5]) Thompson.[7]) Wann[8]) und Schmidt[6]) verglichen,

Fl allein werden jetzt folgende Dramen zugeschrieben:

Bond, Faithf Shep, Hum Lieut, Isl Princ, Loy Subj, Mad Lov, M Thom, Pilgr, Rule Wife, Valent, Wife Month, W Goose, Wit w Mon, Wom Pl.

Bei einer Betrachtung der Namengebung in den von Fl allein verfaßten Dramen läßt sich feststellen, daß in den pseudohistorischen Dramen, den Dramen mit antikem Milieu, die Namen der Quelle meist beibehalten sind; in den übrigen Dramen wurden nur von einigen Charakteren die Namen übernommen und den entsprechenden Charakteren im Drama gegeben. Sämtliche Namen wurden nur in Pilgr ersetzt.

Besondere Rücksicht hat Fl bei der Namengebung auf das Milieu genommen. Abgesehen von der in London spielenden Ko-

---

[1]) Chelli, M., I. Le Drame de Massinger. Paris 1924; II. Etude sur la Collaboration de Massinger avec Fletcher et son Groupe. 1926.
[2]) Cruickshank, A. H., Philip Massinger. 1926.
[3]) Gayley, Beaumont, the Dramatist, 1914.
[4]) Hatcher, John Fletcher. 1905.
[5]) Macaulay, Cambr. History of Engl. Literature. VI. 1910.
[6]) Schmidt, Arnold, Ueber die Sprachkunst Beaumont's u. Fletcher's; ein Beitrag zur Verfasserfrage. Diss. (ungedruckte) Münster 1918.
[7]) Thompson, E., Elizabethan Dramatic Collaboration. E. St. 40. S. 30 ff.
[8]) Wann, L., The Collaboration of Beaumont, Fletcher and Massinger. Wisconsin Shakespeare-Studies. 1916.

mödie M Thom, in der die teils antike, teils italienische Namengebung dem romantischen Stilgefühl Fl.s entspricht, ist nur der Name Tonie für den Narren in Wife Month als Verstoß gegen die italienische Umwelt hervorzuheben.

Eine Beziehung zur Rolle läßt sich bei Fl.s Namen nur hin und wieder feststellen. Eine Ausnahmestellung nimmt hierbei Wom Pl mit den vier sprechenden Namen Belvidere, Bomby, Penury und Soto ein. Je ein assoziativer bezw. sprechender Name findet sich in Bond (Judas), Val (Lucina), Loyal Subj (Honora), Pilgr (Verdugo), Rule (Cacafogo), sowie der Name Cloe in Hum Lieut und Mad Lov. Die übrigen Dramen weisen keine sprechenden Namen auf.

Die wenigen von B und Fl zusammen verfaßten Dramen Coxc, King n K, Maid Trag, Phil, Scornf Lad, Wit sev Weap sowie die Komödien Kt B P und Wom Hat von B stimmen bezgl. der Namengebung im großen und ganzen mit den Dramen Fl.s überein. Quellen sind für diese Dramen z. T. noch nicht festgestellt worden; in Maid Trag und King n K stammen die Namen größtenteils aus Plutarch.

Ebenso wie in den Dramen Fl.s läßt auch hier die Namengebung deutlich das Bestreben erkennen, Namen und Umwelt in Einklang zu bringen. Für die italienischen Namen in Coxc gilt das Gleiche wie für Fl.s M Thom. Verstöße gegen das Milieu sind sonst nicht festzustellen.

Mit Ausnahme der assoziativen Namen Franciscina Lazarillo und dem sprechenden Namen Valore in Wom Hat zeigen die übrigen Namen — von den Intrigenkomödien Scornf Lad und Wit sev Weap abgesehen — keinen sprechenden Charakter.

Von den Dramen, die Fl mit M u. a. verfaßte, ist besonders die Namengebung in Cust Coun, Span Cur und Cup Rev auffällig, in denen sämtliche Namen der Vorlage geändert, die neu eingeführten Namen aber andern Charakteren der Quelle entnommen wurden. Die Namengebung ist hier wohl größtenteils auf das Konto M.s zu setzen, da auch nachgewiesen wurde, daß bei der Zusammenarbeit Fl.s und M.s der erste Akt[9]) bezw. die Haupthandlung[10]) meist von M bearbeitet wurde. Cup Rev wird teils B und Fl zugeschrieben,[11]) teils Fl und M.[12]) Da hier die Namengebung so analog den beiden andern, von M mitver-

[9]) Thompson a. a. O. Chelli II.
[10]) Wann, a. a. O.
[11]) Chelli, Fleay, Hatcher, Macaulay.
[12]) Oliphant. Wann: Fl. u. a.

faßten Dramen gehandhabt wurde, wäre daher auf Grund der Namengebung eine Beteiligung M.s als möglich anzunehmen.

Maid Mill, das von Fl und Rowley verfaßte Drama, hat die gleiche Quelle wie Span Cur.[13]) Hier wurde aber nur ein Teil der Namen übernommen, und zwar nur von den auch mit in das Drama übernommenen Charakteren. Da hier der erste Akt Fl zugeschrieben wird,[14]) ist die Namengebung zum großen Teil wohl auch auf ihn zurückzuführen.

Von einigen wird auch für Chanc Fl als alleiniger Verfasser betrachtet. Die mehrfachen Verstöße gegen das Milieu in der Namengebung (Anthony, Frederick, Gillian, John, Peter, Rowland, Peter Vecchio) sprechen aber gegen diese Ansicht.

Das unter den Namen B und Fl veröffentlichte Drama Faithf Friends hat als Schauplatz das antike Rom. Neben den schon von Weber hervorgehobenen zahlreichen Anachronismen, die das Drama aufweist, läßt sich auch die Namengebung mit als Gegenbeweis für die Autorschaft B.s und Fl.s anführen. Der Verfasser verwendet für die Nebenhandlung drei komische Charaktere, einen Schmied, einen Schneider und einen Schuhmacher, die die sprechenden Namen Blacksnout, Snipsnap und Calveskin tragen. Da B und Fl gerade in den Dramen mit pseudo-historischem und antikem Hintergrund bestrebt sind, die Namen — auch wenn sie eine Beziehung zur Rolle ausdrücken sollen — dem Lokalkolorit anzupassen, so ist ihre Beteiligung an dem Drama schon auf Grund der Namengebung abzulehnen.

Auch für Wid und Lov Cure, die heute B und Fl nicht mehr zugeschrieben werden, lassen sich auf Grund der Namengebung Schlüsse gegen die Mitarbeit von B und Fl ziehen.

In Wid spricht das gehäufte Auftreten der sprechenden Namen (Fiducio, Latrocinio, Occulto, Silvio, Stratio, Martia und Servellio) gegen die Annahme, daß Fl an der Bearbeitung beteiligt war. Das Drama wurde zuerst unter den Namen Fl.s, Jonsons und Middletons veröffentlicht. Für eine Beteiligung Jonsons spräche die mehrfache Verwendung der sprechenden Namen (der Name Martino findet sich auch in der Quartoausgabe von Jonsons Every Man in his Humour), doch werden heute Middleton und Massinger als Verfasser angesehen.

Auch in Love Cure setzt sich die Namengebung fast ganz aus sprechenden Namen und Namen zeitgenössischer Persönlich-

---

[13]) Vgl. S. 8.
[14]) Macaulay a. a. O.
[15]) Chelli, Hatcher, Wann.

keiten zusammen, wobei sämtliche Namen der Quelle geändert wurden. Daher macht auch hier die Namengebung die Annahme einer Beteiligung Fl.s am Drama nicht wahrscheinlich.

Der an M.s Namengebung besonders hervortretende Zug ist der offensichtlich historische Charakter seines Namenmaterials, sowohl in den Dramen, die die Antike als Hintergrund haben, als auch in denen, die sich in der neueren Zeit abspielen. Dort verwendet er fast ausschließlich Namen bekannter Persönlichkeiten aus der antiken Geschichte, hier spiegeln sich zeitgenössische Ereignisse und Persönlichkeiten aus der neueren italienischen und französischen Geschichte in der Namengebung wider.

Von den Dramen mit antikem Milieu, in denen die Namen ja meist der Quelle entnommen, und Lov Cure, für das Fl als Autor ja nicht mehr in Frage kommt, abgesehen, zeigen von den Dramen der B- und Fl-Gruppe nur die in Frankreich spielenden Dramen historischen Einschlag in der Namengebung.

Wie schon hervorgehoben, wies ja auch der weitaus größte Teil der zeitgenössischen Dramen mit französischem Schauplatz vorwiegend historische Namen auf, die sich aber aus dem fast ausschließlich historischen Charakter dieser Dramen erklärten. Mit Ausnahme von Thier Theod knüpft keines der von Fl bezw. M verfaßten Dramen unmittelbar an die französische Geschichte an. Beiden gemeinsam ist ferner auch die Quelle dieser französischen Namen, nämlich Serres (bezw. Grimestone). In Parl Love tritt außerdem bei den weiblichen Charakteren das für die Dramen der B-Fl-Gruppe typische Vorwiegen der italienischen Namensformen bei den weiblichen Charakteren in Dramen mit französischem Milieu hervor.

Alle diese Gründe stellen eine Teilnahme M.s an den in Frage kommenden Dramen der B-Fl-Gruppe als wahrscheinlich hin. In Betracht kommen hierfür: Eld Broth, Hon Man Fort, Nice Val, Nob Gent, Lit Fr Law, Wilde Goose, Thier Theod. Von diesen Dramen werden Eld Broth, Lit Fr Law, Thier Theod von sämtlichen Kritikern Fl und M zugesprochen, für W Goose dagegen wird Fl als alleiniger Verfasser angesehen. Bei den übrigen Dramen variieren die Ansichten,[16]) teils wird M als Mit-

[16]) Hon Man Fort: Boyle, Fleay, Macaulay: Fl., M. u. a. Chelli, Cruickshank bezweifeln M.s Mitarbeit.
Nice Val: Fleay: Fl. u. Middleton (?); Macaulay: Fl. u. Rowley (?); Chelli, Hatcher, Wann: Fl. u. a.
Nob Gent: Chelli: B. u. a.; Fleay: Rowley u. Field (?); Macaulay Fl., M. u. Field; Hatcher: Fl. u. a.

arbeiter angesehen, teils wird ihm Teilnahme an der Bearbeitung des Dramas abgesprochen. Sowohl Fl.s wie M.s französische Dramen sind — von der verlorenen ersten Fassung von Hon Man Fort (1613) abgesehen — in den Jahren 1621 bis 1626 abgefaßt, und zwar erschienen 1621 Thier Theod und Unnat Comb. Da Fleay vor allem die historische Einfassung von Thier Theod auf das Konto M.s setzt, hat M daher als erster Serres-Grimestone als Quelle für die französischen Namen benutzt. Nach der Namengebung wäre daher eine Beteiligung M.s an der Bearbeitung der genannten Dramen als wahrscheinlich anzunehmen, wobei allerdings Nob Gent, das nicht wie die andern Dramen ausgesprochen historischen Charakter in der Namengebung zeigt und dessen weibliche Hauptpersonen bei der Namengebung ganz unberücksichtigt geblieben sind, ausscheidet. Somit bestätigt sich die z. T. aus inneren Kriterien und metrischen Untersuchungen schon festgestellte Teilnahme M.s an Eld Broth, Hon Man Fort, Lit Fr Law, Thier Theod. Der Namengebung nach wäre auch für W Goose die Mitarbeit M.s möglich.

Von den übrigen Dramen M.s ist nur noch Emp East zur Verfasserfrage erwähnenswert, da hier die beiden aus der Arcadia entnommenen Namen Philanax und Timantus die Annahme einer Mitarbeit M.s an Cup Rev bestätigen, die schon durch die Aehnlichkeit der Namengebung mit andern von M mitverfaßten Dramen Fl.s als wahrscheinlich hingestellt wurde.[17]) Wie in Cup Rev verwandte M auch hier den Namen Philanax (der in Cup Rev nicht erscheint), wie dort den Namen Timantus assoziativ; außerdem zeigen Cup Rev und Emp East die Form Timantus für Timautus in der Arcadia. Die Namen Philanax und Timautus werden in der Arcadia im Zusammenhang erwähnt, Timautus als Gegner des Philanax.

[17]) Vgl. S. 71.

Bibliographie.

Beaumont and Fletcher, Works, ed. by A. Dyce with Notes and a Biographical Memoir. In 11 vls. London 1842—46.

The Works of Francis Beaumont and John Fletcher. ed. by A. R. Waller, Cambridge. 1905—1912. In 10 vls.

Beaumont and Fletcher, Variorum Edition, ed. A. Bullen. London 1905—1912. 4 vls.

The Plays of Philip Massinger with Notes, Critical and Explanatory. ed. by William Gifford. London 1859.

Brie, Roman und Drama im Zeitalter Shakespeares. Shakespeare-Jahrbuch 48.

Detlefsen, H.: Die Namengebung vor Shakespeare. Diss. Kiel 1914.

Erler, Ernst: Die Namengebung bei Shakespeare. Heidelberg 1913.

Fleay: A Biographical Chronicle of the English Drama. London 1891.

Grimestone, Edw.: A general Inventorie of the History of France. London 1607.

Großmann, Rud.: Spanisches im elisabethanischen Drama. Bd. 4 R.R. Bd. 3. 1920.

Guicciardini, Francesco: La Historia d'Italia. Venetia 1616.

Hinze, O.: Studien zu Ben Jonson's Namengebung in seinen Dramen. Diss. 1919.

Koeppel, E.: I. Quellenstudien zu den Dramen Ben Jonson's, John Marston's und Beaumont's und Fletcher's. 1895.

— II. Quellenstudien zu den Dramen George Chapman's, Philip Massinger's und John Ford's. Straßburg 1897.

Lalanne, Ludovic: Dictionnaire Historique de la France. Paris 1872.

Oelrich: Die Personennamen im Mittelalterlichen Drama Englands. Diss. Kiel 1911.

Paulys Real Encyclopädie der Klassischen Altertumswissenschaft. Herausgegeben von Georg Wissowa. 1893—1929.

Reed, A. W.: The Beginnings of English Secular and Romantic Drama. 1922.

Schelling: Elizabethan Drama. London 1911. 2 vls.

Sidney: Arcadia. ed. Feuillerat. Cambridge 1922.

Thorndike: Influence of Beaumont and Fletcher on Shakespeare. Worcester 1901.

Tolhausen: Spanisch-Deutsches Wörterbuch. 1927.

Torriano, Giovanni: Vocabulario Italiano Inglese. London 1659.

Ulrich, O.: Die pseudo-historischen Dramen Beaumonts und Fletchers. Diss. 1913.

Upham: French Influence in English Literature. 1911.

Wurzbach: Philip Massinger, Shakespeare-Jahrbuch 36.

Alle anderen benutzten Werke sind an betreffender Stelle angeführt.

Alphabetisches Verzeichnis.

A.

Abdella 41
Abidos 12
Abraham 45
Acanthe 43
Achillas 6
Achoreus 6
Adorio 42
Adorni 27, 42
Aecius 7, 62
Aesopus 25, 56
Affraunt 1
Afranius 7
Agatha 21
Agenor 7, 13
Albert 41, 65
Alberto 34, 63
Alcidon 8, 36
Alexis 14, 38
Algripe 38, 54
Alice 38
Alinda 35, 37, 65
Allworth 43, 60
Almira 34, 48, 63
Alonzo 7, 16, 35, 42
Alphonso 22, 34, 35, 42, 65
Altea 35
Alva 16, 35
Alvarez 16, 35
Amaranta 8, 13, 35, 38, 53
Amarillis 13, 38
Amasia 24
Amble 43, 60
Amiens 18, 37
Aminta 13, 35, 38, 41
Amintor 13, 36
Amoret 13, 38
Amurath 28, 43
Anastro 35
Anaxarete 22
Andrew 40
Andrugio 14
Angelina 34, 40
Angelo 8, 9, 34, 35, 41, 44, 57
Annabel 18, 37, 40
Anne 43
Annophil 36
Annot 1
Ansaldo 34
Anselme 45
Anthony 6, 40, 45, 72
Antigona 24
Antigonus 7, 36
Antiochus 23
Antinous 12, 36
Antiphilia 36
Antoninus 25
Antonio 7, 8, 34, 35, 42
Aper 6
Appolodorus 6
Arane 36
Arbaces 10, 36
Arcadia 21
Arcadius 21
Arcanes 10, 36
Archas 12, 37
Archidamus 21
Arcite 36
Arethusa 13, 36
Aretinus 42, 56
Aretus 12
Armusia 35, 65
Arnoldo 7, 35, 64
Arrigo 14, 34
Arsenio 8, 35
Arsinoe 6
Artemia 6
Artesius 36
Asambeg 43
Ascanio 8, 14, 34, 35
Ascletario 8, 22
Asdrubal 25
Asotus 24, 42, 58, 67
Aspatia 36
Astorax 36
Astutio 42, 57
Athenais 21
Attilio 34
Aurelia 6, 25, 42
Aymer 43, 58

B.

Babulo 2
Bacha 7, 36, 46
Bacurius 12, 36
Balbus 7
Baptista 13, 28, 34, 43, 56, 64, 66
Barbaroso 54
Bartello 34, 65
Bartolus 8, 39
Base 21
Basilisco 2
Bawdber 39, 53, 67
Beatrice 42
Beaufort 29, 43
Beaumelle 30, 43, 58
Beaumont 29, 43
Beaupré 18, 29, 37, 43
Belch 67
Belgarde 29, 43
Beliza 36
Bellapert 30
Bellario 14, 34
Belleur 18, 37
Bellides 8, 35
Bellisant 34, 58
Belvidere 34, 49, 71
Bennet 1
Benvoglio 14, 34, 45, 65
Berecinthius 23

Bernardo 42
Bertha 38
Bertoldo 42, 66
Bessus 11, 36, 45
Bianca 34, 64
Blacksnout 72
Bobadilla 16, 35, 49, 50
Bomby 41, 50, 71
Bonduca 6, 62
Boradhia 14, 34, 50 67
Boreas 13
Boroskey 20, 37
Brandino 15, 34
Brisac 19, 37
Briskey 37
Brissonet 15, 34
Brunhalt 6, 62
Burris 20
Bustopha 38

C.

Cacafogo 35, 50, 71
Cacurgus 3
Caenis 22
Caesar 6
Calaminta 42
Calandrino 26, 42, 56
Caldoro 27, 42
Calidon 8
Calianax 36
Calipso 42
Calis 36
Calista 8, 22, 25, 29, 36, 44, 62, 65
Calistus 23
Calveskin 72
Camilla 15, 34
Camillo 14, 42
Camiola 23. 42
Campuzano 8, 35
Camurins 11
Caponi 27, 42
Caratach 6, 62
Carazie 43
Cardines 8, 39
Cario 42
Cassandra 11
Cassilane 36
Casta 39, 50
Castriot 15
Castro 16, 35
Castruccio 14, 34
Catling 45, 67
Cecus 3
Celia 14
Cellide 8
Cesario 14, 34, 64
Chamberlino 54
Chamont 19, 29
Champernell 54
Charalois 29, 43
Charamonte 27, 42
Charino 7, 35, 63
Charinthus 36
Charinus 6, 63
Charles 29, 37, 43
Charlotte 18, 37
Charmi 30 ,43
Chattillion 18
Chilax 11, 36
Christeta 22, 65
Christophero 35
Chrysanthes 13
Chrysapius 21
Cimbrio 44, 57
Clara 35
Clarange 8, 62
Clarinda 8, 25, 36, 41, 42, 44, 62, 65
Claudia 42
Claudus 3
Clause 38
Clarissa 14, 34
Claudio 48
Cleander 8, 36, 62
Cleanthe 24
Cleanthes 11, 21, 24
Cleon 24, 36
Cleopatra 6
Cleophile 7, 36
Cleora 24
Cleremont 18, 29, 37, 43
Clodio 7, 35
Cloe 13, 36, 38, 47, 71
Clora 34
Cloridon 8, 13
Clorin 38
Colonna 8, 41
Conon 11, 36
Constancia 35, 64
Contarino 27, 42
Copyhold 54
Corisca 24, 26, 43, 44, 57
Cornelia 11, 23, 34
Cornelius 36, 41
Cosroe 12, 36
Cozimo 27, 42
Crates 11, 36
Cratilus 24
Credulous 38, 54, 69
Creon 9 ,24, 36
Cuculo 34
Cunningham 38, 55
Curio 14, 40
Curius 11

D.

Daphnis 13, 38
Datarick 6
Decius 36
DeGard 37
Delphia 46, 64
Demagoras 11, 36
Demetrius 7, 11, 23, 36
Diagoras 11, 36
Dias 8, 35
Diego 8, 35
Dinant 18, 29, 37, 43
Ding'em 43, 59
Dioclesian 6, 22, 25, 62
Dion 36
Diphilus 11, 24, 36
Dolabella 6
Domitia 22
Domitianus 22
Domitilla 22
Donato 27, 42
Donusa 43
Doodle 38, 55
Dorialus 7, 36
Dorigen 9, 36, 63
Dorilaus 8, 36, 62
Dorothea 22, 34
Dorothy 38, 64
Downfallen 43, 60
Downright 69
Dromio 2
Druso 42
Drusus 11
Duarte 7, 35
Dubois 37

Du Croy 29, 43
Dula 36, 48, 67
Durazzo 27, 42

E.

Egla 8, 41
Egremont 37
Emanuel 16, 35
Emilia 9
Enanthe 14, 36
Entellus 22
Eraton 12, 36
Eros 6
Erota 36
Estefania 8, 35
Eubulus 3, 43, 57
Eudoxia 7
Eugenia 35, 42
Eumenes 11, 36
Eunoe 12
Euphanes 12, 36
Euphrasia 14, 36
Eustace 18, 37
Evadne 13, 36
Evander 21, 24
Evanthe 13

F.

Fabricio 34, 64
Fabulator 3
Farnese 28, 42
Ferdinand 23, 34, 42, 43
Fernando 41
Ferrand 34, 63
Ferret 39, 54
Fiducio 34, 50, 72
Fiorinda 26, 42
Flacilla 21
Flaminius 24
Florez 38
Florimel 13, 26, 38
Fop 38, 55
Forobosco 14, 34
Fortune 43, 60
Fountain 38, 55
Francisco 8, 9, 22, 34, 42, 44, 56, 64
Franciscina 14, 34, 46, 71
Franio 13, 38
Franville 18
Frederick 7, 40, 72
Frigoso 35
Froth 43, 59, 67
Frugal 43, 60
Fulcinius 25
Fulvius 7
Fulgentio 42
Furnace 43, 59

G.

Gabriella 40, 64
Galatea 36, 46
Galeas 26, 27, 42
Galeazzo 42
Galoshio 39, 51
Gasparo 42
Gaspero 51
Gazet 44, 57
Genevora 35
Gentille 37
Gentry 38, 55
Gerrad 38, 65
Gerrard 38, 63
Geta 6, 23, 25, 57
Getall 43, 59
Gillian 39, 72
Ginkes 38
Giovanni 22, 42
Giraldo 35
Gisco 21
Gobrias 12, 36
Goldwire 43, 59
Gomera 41, 65
Gonzaga 27, 42, 43
Gonzalo 14
Gostanzo 14, 35, 40
Goswin 38
Gothrio 42, 58
Gracullo 44, 58
Graccho 42
Gratianus 21
Greedy 43, 60
Gregory 45
Greengose 38, 53
Grimaldi 27, 44
Grindstone 45
Guiomar 7, 35

H.

Hamilcar 23
Hammerton 38
Hannibal 23
Hanno 23
Harebrain 38, 55
Harpax 25, 42, 58
Hasdrubal 23
Heartlove 38, 55
Heartwell 38
Helena 34, 40
Hempkirke 38
Henrique 8, 35
Herman 38
Hernando 42
Hero 11, 12, 36
Hidaspes 11, 12
Hieronimo 42
Hilario 42, 43, 58
Hippolita 7, 9, 24, 35, 36, 41
Hippolito 42
Hircius 42, 58
Holdfast 43, 61
Honora 37, 51, 71
Honoria 34, 42, 43, 58, 65
Horatio 2
Hortensio 42
Hoyst 43, 61
Hubert 38
Humble 43, 61
Humphrey 38
Hylas 8, 46
Hyparcha 36

I.

Incubo 35, 51
Iölante 26, 42
Iphis 22
Isabella 9, 16, 34, 35, 42
Ismenia 8, 14, 35
Ismenus 7, 36

J.

Jacintha 8, 35
Jacomo 14, 26, 34, 42, 47
Jaculin 20, 38
Jamie 8, 35, 63
Jaquenett 18
Jaques 40
Jasper 38
Jelott 1
John 7, 63, 72

Judas 46, 71
Juletta 40
Julia 22, 34, 35
Julianus 25
Julietta 43
Julio 8, 22, 34, 42
Junius 6, 12

K.

Kate 38

L.

Labienus 6
La-Castre 19, 37
Lacy 43
Ladislaus 23, 27, 65
Ladon 38
Lafort 29, 43
Lamia 22
Lamira 18, 29, 40, 44, 48
Lamoral 39, 64
Lampree 52
Lamprias 11 ,36, 52
Lance 38, 53
Lancelot 14
Lanour 43
La Nove 19
Lapet 51
La-Poop 37, 54
Latinus 25, 56
Latrocinio 34, 48, 72
Laval 19, 29, 37, 44, 63
Laverdine 19
La-Writ 37, 54
Lazarillo 16, 35, 39, 40, 47, 71
Lazaro 35, 51
Leandro 35
Lecure 48, 67
Leforte 51
Lelia 34
Lemure 41
Lentulo 27, 42
Lentulus 24
Leocadia 8, 35
Leon 8, 35
Leonardo 8, 35
Leonidas 36, 46
Leonides 11, 24
Leonora 34, 44, 63
Leontius 7, 51
Leopold 7, 35
Leosthenes 21
Le Robe 57
Leucippe 13, 36
Leucippus 7, 36
Licinius 7
Licippus ??
Lidia 22, 42
Liladam 29, 43
Lillia-Bianca 40
Lisander 8, 62
Lisauro 8, 35
Livia 45
Livio 42
Lodovico 34
Longueville 18, 37
Lopes 35
Lopez 8, 17, 35, 65
Lorenzo 42
Louis 37
Lovegood 38
Loveless 38
Lovell 43
Luce 38
Lucentio 45
Lucina 7, 46, 64, 71
Lucinda 49
Lucio 8, 34, 45
Lucippe 36
Lugier 37
Lurdier 38, 54
Lydian 37
Lygones 37
Lysander 24, 37
Lysimachus 7, 37
Lysippus 37

M.

Macrinus 25
Madge 38
Malefort 29, 43, 58
Mallicorn 19, 37, 48
Malotin 43
Malroda 35
Malvolio 50
Mandane 12, 37
Manto 26
Marall 43, 61
Marcelia 42
Marcellus 24
Marco 34, 46
Mardonius 11, 37
Margaret 38
Margarita 35, 51, 69
Maria 34, 40, 42
Mariana 22, 40, 43
Marine 37, 63
Martell 6
Martia 14, 34, 51, 72
Martine 8
Martino 14, 34, 43, 45, 72
Martius 14, 25, 37, 41, 48, 63
Marullo 24
Mary 38, 43
Mathias 23, 66
Matilda 43
Maximian 6
Maximinus 22, 25
Maximus 7
Medina 26, 28, 43
Megra 37
Melantius 11, 37
Melitus 11, 37
Memberge 6, 62
Memnon 11, 37
Menallo 34
Mendoza 17, 35, 49
Menippus 7, 37
Mentivole 34, 64
Mercury 38, 64
Merecraft 69
Merione 37, 63
Merrythought 38, 55
Metaldi 35, 49
Metellus 24
Michael 8, 38, 41
Milanes 8, 9, 35
Millixent 43
Mirabel 37
Miramont 19, 37
Miranda 16, 41, 51, 65
Mirtilla 23, 26, 43
Moncade 16, 40
Montague 37
Monteigne 30, 43
Monteclaro 43, 44
Montpensier 27, 28, 43
Montreville 30, 43
Montrose 30, 43

Morecraft 38, 55, 69
Morilat 19, 41
Morose 15, 52
Mountferrat 41
Moulbazon 19
Mustapha 28, 43

N.

Nantolet 19, 37
Neanthes 11, 37
Nell 45
Nemours 30, 43
New-Love 38
Nicodemus 11, 37
Nicusa 41
Niger 6
Nilo 7, 37
Nisus 7, 37
Norandine 8
Novall 43
Numerianus 6

O.

Occulto 34, 50, 72
Octavio 8, 35, 43
Oldcraft 38, 55
Olim 20
Olinda 8, 37, 62
Olympia 37
Olympias 11, 24, 37
Onos 37, 52
Orania 5
Ordella 7
Order 59
Oriana 15, 33, 40, 65
Orleans 18, 29, 37, 43
Ostlero 54
Overreach 30

P.

Pachieco 16, 17, 35
Palamon 9, 37
Pamura 35
Pandulpho 15, 34
Panthea 12, 13, 37
Paris 22
Parthenia 21, 24
Parthenius 22
Paulina 43, 44
Paulinus 21
Paulo 34, 43, 56
Paulus 7
Pedro 35, 39, 65
Peepo 2
Pelius 37
Penius 6
Penurio 34, 52
Penury 43, 61, 71
Peralta 35
Perigot 13, 38, 43
Perez 8, 35, 42, 65
Pescara 22, 43
Petella 40
Peter 40, 45, 72
Petilus 6
Petronella 26, 43, 57
Petronius 11
Petruchio 26, 40, 43, 45, 63, 65
Petula 43
Phidias 11
Philamour 43
Philanax 24, 74, 57, 74
Philander 3, 37, 51
Philargus 25, 42, 58
Philaster 37
Philippa 34
Philippo 17, 35, 47, 65
Philoxenus 23
Phoebe 37, 41
Picus 11, 37
Pierio 43
Pinac 19, 37
Pinch 67
Piniero 8, 35, 63
Piorato 35
Pirithous 9, 37
Pisander 24
Pisano 26, 43
Piso 34
Placentio 45
Plenty 43
Podrano 35
Poliphron 24
Poltrot 20, 52
Polybius 11, 37
Polydor 11, 37
Pont 20, 41
Pontalier 30, 43
Pontius 7, 12
Porphycio 37
Portia 15
Possenne 37
Potesca 37
Potpan 45
Prig 39, 54
Priscian 47
Proculus 7
Prospero 34
Protaldy 6, 62
Prusias 23
Pseudolus 23, 42, 59
Ptolomy 6, 7, 37
Pulcheria 21
Putskey 20, 37

Qu.

Quisana 8, 35, 63
Quisara 8, 35, 63

R.

Ralph 38
Ramble 43, 61
Randulpho 34
Raymond 18
Rebeck 45, 67
Regulus 6
Ricardo 9, 34, 43
Rinaldo 65
Roberto 28, 43, 65
Rocca 52
Rochfort 30, 43
Roderigo 17, 35 ,43, 65
Rodorigo 35
Rodope 13, 34
Roger 38
Romont 30, 43
Raselura 40
Rosellia 41 ,65
Rowland 38, 72
Rugio 34
Rusticus 3, 22
Rutilio 7, 63

S.

Saavedra 16, 35
Sam 38
Sanchio 8, 35
Sanazarro 28, 43
Sapritius 22
Savil 38
Scaurus 23
Scuffle 43, 61
Sebastian 8, 17, 64

Seberto 35
Secret 43, 61
Sejeius 22, 65
Seleucus 7, 37
Sempronius 7, 23, 25
Septimius 6
Servellio 34, 49, 72
Severino 27, 43
Sforza 22, 43
Shalloon 20
Shave'em 43, 61
Shorthose 38 ,54
Silvio 35, 48, 72
Simonides 21, 24
Siren 42
Snap 39, 54
Snipsnap 72
Sophia 43, 59, 66
Sophocles 11, 37, 63
Sorano 35
Sosa 7, 35
Sosicles 11, 37
Soto 35, 53, 71
Soundpost 45, 67
Soza 35
Spaconia 37
Spindola 49
Spungius 42, 59
Stargaze 43 ,59
Stephano 22, 36
Stephanos 22
Stratio 35, 50, 72
Straton 12
Stremon 37
Subtle-Shift 2
Subserous 3
Suetonius 6
Sulpitia 7, 36
Sura 22
Sylli 44, 61
Sylvia 40, 43
Syphax 12, 37

T.

Tapstro 54
Tapwell 59
Telamon 7, 37
Terzo 8, 40, 65
Thalestris 12, 37
Theanor 37, 63
Thenot 13, 38
Theocrine 43
Theodore 37
Theadoret 6, 62
Theodoro 8
Theodosia 8, 36
Theodosius 21
Theophilus 22
Theseus 9, 37
Thierry 6
Thirsis 38
Thrasea 22
Thrasiline 37
Tiberio 45
Tigranes 12, 37
Tim 38
Timagoras 24
Timandra 24
Timantus 7, 24, 37, 46, 74
Timoleon 21
Timon 7, 37
Timophanes 21
Tiribasus 12, 37
Tirso 8
Titus 24
Tiveria 8, 63
Toby 38
Tony 40, 53, 71
Tradewell 43, 59

U.

Ubaldo 43, 66
Uberti 43
Urania 7, 37
Urbino 27, 35

V.

Valentinian 7
Valentio 45
Valeria 35
Valerius 12, 37, 41
Valetta 15
Valore 35, 53, 71
Vandunke 38
Vanlock 38
Vasco 17, 36
Vecchio 39, 40, 49, 72
Velleda 12
Venturewell 38, 54
Verdugo 36, 49, 71
Veramour 37, 53
Vertaigne 37
Vertigo 41, 53
Villio 35, 53
Vincentio 43
Viola 15, 37
Violante 8, 9, 36, 53
Violetta 35
Virolet 15, 35
Vitelli 28, 40, 44
Vitruvio 45
Vitry 20

W.

Watchall 60
Welford 38
Wellborn 43, 61
Wildbrain 38, 55
Willdo 43, 61, 69
Wittypate 38, 55
Wouldbe 69

Y.

Younglove 38, 55

Z.

Zabulon 7, 41
Zancho 49
Zanthia 24, 41
Zenocia 7, 36
Zipetus 37
Zoilus 7, 37

Lebenslauf.

Am 18. November 1904 wurde ich, Resi Gielen, als Tochter des Nervenarztes Dr. Gustav Gielen und seiner Frau Johanna, geb. Jaeger, zu Duisburg geboren. Von Ostern 1911 ab besuchte ich das Lyceum und anschließend die Städt. Real-Gymnasiale-Studienanstalt zu Duisburg, die ich Ostern 1924 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Seit Ostern 1925 studierte ich an den Universitäten München, Bonn und Münster Englisch, Französisch, Latein und Geschichte.

Die Herbstferien 1926 benutzte ich zu einem Studienaufenthalt in England.

Allen meinen verehrten Lehrern sage ich an dieser Stelle meinen aufrichtigen Dank, besonders Herrn Prof. Dr. Keller, der mir die Anregung zu dieser Arbeit gab und mich bei der Ausführung in liebenswürdiger Weise unterstützte.